



Bedarfsplan Kindertagesstätten 2021-2023

*Unter Berücksichtigung des neuen
Kita-Zukunftsgesetzes (KiTaG)*



Landkreis Bad Kreuznach



Impressum

Herausgeber

Kreisverwaltung Bad Kreuznach
Salinenstraße 47
55543 Bad Kreuznach

Redaktion

Herr Frieder Hunzinger
Jugendhilfeplanung
Kreisjugendamt Bad Kreuznach
frieder.hunzinger@kreis-badkreuznach.de
jugendhilfeplanung@kreis-badkreuznach.de

Bad Kreuznach, März 2022

<https://www.kreis-badkreuznach.de/kreisverwaltung/organisation/amt-5-kreisjugendamt/jugendhilfeplanung/>



Inhalt

1	Einleitung.....	1
1.1	Neues Kita-Zukunftsgesetz (KiTaG).....	2
2	Rechtsgrundlagen.....	3
3	Kindertagesstätten im Überblick.....	5
3.1	Neue Betreuungsformen.....	6
3.2	Trägerschaft.....	6
3.3	Platzangebot.....	7
3.4	Aktuelle Auslastung.....	8
4	Kindertagespflege im Überblick.....	10
4.1	Aktueller Stand der Kindertagespflege.....	11
5	Angebote für Schulkinder.....	13
6	Angebote für Kinder mit Beeinträchtigung.....	15
6.1	Integrationsmaßnahmen in Regelkindertagesstätten.....	15
6.2	Integrative Kindertagesstätten.....	16
6.3	Förderkindertagesstätten.....	17
7	Sozialraumbudget.....	18
7.1	Kernelemente.....	18
7.2	Konzeptbauseine des Rahmenkonzeptes.....	19
7.3	Familienzentren im Landkreis Bad Kreuznach.....	21
7.4	Zur Verteilung und Verwendung des Sozialraumbudgets im Landkreis.....	23
7.5	Monitoring der sozialräumlichen Indikatoren.....	26
7.6	Darstellung ausgewählter sozialräumlicher Indikatoren.....	26
7.6.1	Anteil der Kinder von Alleinerziehenden.....	26
7.6.2	Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund.....	28
8	Demografische Entwicklung.....	30
8.1	Anzahl der Kinder gesamt.....	30
8.2	Kinderanzahl U3 und Ü3.....	31
8.3	Anzahl U1-Kinder.....	32
8.4	Aktuelle Geburtenjahrgänge.....	33
9	Bedarfsermittlung und -prognose.....	34
9.1	Erläuterung des Planungsprozesses.....	34
9.2	Neue Betreuungsquoten für den Landkreis.....	35
9.3	Lesart der Tabelle.....	36
9.4	Gesamtüberblick der Bedarfsplanungszahlen.....	37
9.5	Fazit aus den Planungsrunden.....	38



9.6	VG Kirner Land	39
9.6.1	Kom. Kindertagesstätte "Regenbogen", Becherbach/Kirn	43
9.6.2	Kom. Kindertagesstätte "Die kleinen Strolche", Hennweiler.....	44
9.6.3	Kom. Kindertagesstätte "Zwergentreff", Hochstetten-Dhaun.....	45
9.6.4	Kom. Kindertagesstätte "Der kleinen Freunde", Kellenbach.....	46
9.6.5	Ev. Kindertagesstätte, Kirn	47
9.6.6	Kath. Kindertagesstätte "St. Pankratius", Kirn.....	48
9.6.7	Kom. Kindertagesstätte, Kirn, Ohlmannstraße	49
9.6.8	Kom. Kindertagesstätte "Sonnenschein", Kirn, Steinenberg.....	50
9.6.9	Kom. Kindertagesstätte, Kirn, Kirner Straße	51
9.6.10	Zusammenfassung Stadt Kirn.....	52
9.6.11	Kom. Kindertagesstätte "Waldwichtel", Oberhausen/Kirn.....	53
9.6.12	Kom. Kindertagesstätte "Kunterbunt", Simmertal	54
9.7	VG Nahe-Glan.....	55
9.7.1	Kom. Kindertagesstätte "Kleines Haus", Bad Sobernheim.....	60
9.7.2	Kom. Kindertagesstätte "Großes Haus", Bad Sobernheim.....	61
9.7.3	Kom. Kindertagesstätte "Leinenborn", Bad Sobernheim	62
9.7.4	Kath. Kindertagesstätte, Bad Sobernheim	63
9.7.5	Kom. Kindertagesstätte "Albert-Schweitzer-Haus", Bad Sobernheim.....	64
9.7.6	Zusammenfassung Stadt Bad Sobernheim	65
9.7.7	Kom. Kindertagesstätte, Becherbach/Pfalz.....	66
9.7.8	Kom. Kindertagesstätte "Villa Kunterbunt", Lauschied	67
9.7.9	Kom. Kindertagesstätte "Rasselbande", Meddersheim	68
9.7.10	Kom. Kindertagesstätte "Kleine Strolche", Meisenheim.....	69
9.7.11	Kath. Kindertagesstätte "St. Franziskus", Merxheim	70
9.7.12	Kom. Kindertagesstätte, Monzingen.....	71
9.7.13	Kom. Kindertagesstätte "Lilliput", Odernheim a. Glan	72
9.7.14	Kom. Kindertagesstätte "Semendis Kids", Seesbach	73
9.7.15	Kom. Kindertagesstätte "Tausendfüßler", Staudernheim.....	74
9.8	VG Langenlonsheim-Stromberg.....	75
9.8.1	Kom. Kindertagesstätte "Flitz-Kids", Bretzenheim.....	79
9.8.2	Kom. Kindertagesstätte "Wiesenwichtel", Bretzenheim	80
9.8.3	Kath. Kindertagesstätte "Maria Geburt", Daxweiler	81
9.8.4	Kath. Kindertagesstätte "Maria Himmelfahrt", Dörrebach	82
9.8.5	Ev. Kindertagesstätte, Guldental.....	83
9.8.6	Kath. Kindertagesstätte "St. Martin", Guldental.....	84



9.8.7	Ev. Kindertagesstätte "Regenbogen", Langenlonsheim	85
9.8.8	Kom. Kindertagesstätte "Schatzkiste I", Langenlonsheim.....	86
9.8.9	Kom. Kindertagesstätte "Schatzkiste II", Langenlonsheim	87
9.8.10	Kom. Kindertagesstätte, Laubenheim.....	88
9.8.11	Kom. Kindertagesstätte "Taka-Tuka-Land", Rummelsheim	89
9.8.12	Kom. Kindertagesstätte "Naseweis", Schweppenhausen.....	90
9.8.13	Kath. Kindertagesstätte "St. Josef", Seibersbach	91
9.8.14	Kom. Kindertagesstätte "Michels Nagerbande", Stromberg	92
9.8.15	Kom. Kinderkrippe "Michels Zwergenhaus", Stromberg.....	93
9.8.16	Kom. Kindertagesstätte "Kinderhaus", Waldlaubersheim.....	94
9.8.17	Kom. Kindertagesstätte "Pustebblume", Windesheim.....	95
9.9	VG Rüdesheim	96
9.9.1	Kom. Kindertagesstätte, Bockenau.....	101
9.9.2	Kom. Kindertagesstätte "Montessori Kinderhaus", Braunweiler	102
9.9.3	Kom. Kindertagesstätte "Gespensterburg", Gutenberg.....	103
9.9.4	Kom. Kindertagesstätte, Hargesheim	104
9.9.5	Kom. Kindertagesstätte "Zauberwind", Hüffelsheim	105
9.9.6	Kom. Kindertagesstätte "Wichtelhaus", Mandel.....	106
9.9.7	Kath. Kindertagesstätte "St. Hildegard", Norheim.....	107
9.9.8	Kom. Kindertagesstätte "Nahezwerge", Oberhausen/Nahe	108
9.9.9	Kom. Kindertagesstätte "Birkenbergstrolche", Roxheim	109
9.9.10	Kom. Kindertagesstätte "Kesselbergbande", Rüdesheim.....	110
9.9.11	Kath. Kindertagesstätte "Mariä Himmelfahrt", Spabrücken.....	111
9.9.12	Kom. Kindertagesstätte "Villa Kunterbunt", Sponheim	112
9.9.13	Ev. Kindertagesstätte "Unterm Regenbogen", Waldböckelheim	113
9.9.14	Kath. Kindertagesstätte "St. Bartholomäus", Waldböckelheim.....	114
9.9.15	Kath. Kindertagesstätte "Schynse", Wallhausen	115
9.9.16	Kom. Kindertagesstätte "Spielwiese", Weinsheim	116
9.9.17	Kom. Kindertagesstätte "Spatzennest", Winterbach.....	117
9.9.18	Waldorfkindergarten "Auf dem Rotenfels", Traisen.....	118
9.10	VG Bad Kreuznach.....	119
9.10.1	Kom. Kindertagesstätte "Burg Wichtelstein", Altenbamberg	123
9.10.2	Kom. Kindertagesstätte, Biebelsheim	124
9.10.3	Prot. Kindertagesstätte "Johann-Friedrich Oberlin", Feilbingert.....	125
9.10.4	Kom. Kindertagesstätte, Frei-Laubersheim	126
9.10.5	Kom. Kindertagesstätte, Fürfeld	127



9.10.6	Kath. Kindertagesstätte "St. Michael", Hackenheim.....	128
9.10.7	Kom. Kindertagesstätte "Kleines Ich", Hackenheim	129
9.10.8	Kom. Kindertagesstätte "Am Kastanienbaum", Hallgarten	130
9.10.9	Kom. Kindertagesstätte "Zwergen-Burg", Neu-Bamberg	131
9.10.10	Kom. Kindertagesstätte, Pfaffen-Schwabenheim.....	132
9.10.11	Kom. Kindertagesstätte "Sonnenland", Volxheim.....	133
10	Anhang.....	134
10.1	Kontakt zum Kreisjugendamt.....	134



1 Einleitung

Der vorliegende Teilplan „Bedarfsplanung Kindertagesstätten 2021-2023“ ist Bestandteil der Jugendhilfeplanung gemäß § 80 des Achten Buchs des Sozialgesetzbuchs (SGB VIII), und stellt gleichzeitig die nach der Gesetzeslage jährlich fortzuschreibende Bedarfsplanung der Kindertagesstätten für den Landkreis Bad Kreuznach dar (§ 1 KiTaGAVO, § 19 KiTaG).

Eine Besonderheit ist dieses Jahr durch das neue Kita-Zukunftsgesetz (KiTaG) gegeben. Das KiTaG wurde am 21. August 2019 vom rheinland-pfälzischen Landtag beschlossen und ist am 1. Juli 2021 in Kraft getreten. Ein wesentliches Ziel des Kita-Zukunftsgesetzes ist es eine flächendeckend gute frühkindliche Bildung zu ermöglichen. Damit einher gehen große Veränderungsprozesse für die Kindertagesbetreuung in Rheinland-Pfalz und damit auch für den Landkreis Bad Kreuznach, die auch in der hiesigen Bedarfsplanung aufgegriffen werden.

Bedarfsplanung bedeutet den Bedarf an Kita-Plätzen sowie Betreuungsumfängen für Kinder zu bestimmen und abzudecken. Damit einhergehende Bedarfsplanungsergebnisse sind dabei stets im Wandel. Denn für die Bedarfsplanung relevante demografische und sozialräumliche Faktoren, wie z.B. Bevölkerungsentwicklung, Sozialstruktur, Ortserweiterungen etc., verändern sich durchgängig und wirken sich damit kontinuierlich auf die Kindertagesbetreuung und die Bedarfsplanung aus.

Der Aufbau des vorliegenden Kita-Bedarfsplans gestaltet sich wie folgt. Zunächst folgt ein kurzer Überblick über das neue Kita-Zukunftsgesetz (Kap. 1.1) und die geltenden Rechtsgrundlagen (Kap. 2). Im Anschluss daran wird der aktuelle Stand der Tagesbetreuung des Landkreises Bad Kreuznach erläutert. Dazu gehören die Kindertagesbetreuung (Kap. 3), die Kindertagespflege (Kap. 4), Angebote für Schulkinder (Kap. 5) sowie Angebote für Kinder mit Beeinträchtigung (Kap. 6). Danach folgt ein Kapitel zum Sozialraumbudget (Kap. 7).

Im Anschluss daran wird die Entwicklung der Kinderanzahl (Kap. 8) skizziert, sowie auf die Bedarfsermittlung und –prognose der Kita-Plätze im Landkreis Bad Kreuznach eingegangen (Kap. 9). Die Planungsergebnisse werden in einem Gesamtüberblick und anschließend pro Verbandsgemeinde aufgeführt. In diesem Zuge werden die einzelnen Kitas mit den jeweiligen Stammdaten und Planungsergebnissen in Form von Profilen dargestellt. Der Anhang listet zuständige Personen für Rückfragen und Anliegen rund um frühkindliche Förderung und Kindertagesbetreuung auf.



1.1 Neues Kita-Zukunftsgesetz (KiTaG)

Beitragsfreiheit für Kinder ab 2 Jahren

Bereits seit dem 01. Januar 2020 gilt die Gebührenfreiheit in Rheinland-Pfalz für alle Kinder ab dem zweiten Lebensjahr in einer Krippe oder Kita bis zum Schuleintritt.

Sieben-Stunden Betreuung inkl. Mittagessen

Kinder ab der Vollendung des ersten Lebensjahres haben bis zum Schuleintritt ein Recht auf Förderung in einer Tageseinrichtung in Rheinland-Pfalz. Diese umfasst eine Betreuungszeit von regelmäßig sieben Stunden am Stück vormittags von Montag bis Freitag mit Mittagessen (§14 Abs. 1 KiTaG). Für die Umsetzung des Mittagessens gewährt das Land sieben Jahre Übergangszeit (bis 2028).

Neues stundengenaues und platzbezogenes System von Kita-Plätzen

Statt einer Förderung von Gruppen, werden einzelne Kita-Plätze nach Alter und Umfang gefördert. Diese unterteilen sich in unter zweijährige Kinder (U2), zweijährige Kinder bis zum Schuleintritt (Ü2) sowie Schulkinder in Horteinrichtungen oder Kitas (s. auch Kapitel 3.1).

Angehobene Personalisierung

Mit der Umstellung auf ein stundengenaues und platzbezogenes System von Kita-Plätzen wurde entsprechend die Personalbemessung angepasst.

Personalanteile für Leitung, Verwaltung und Praxisanleitung

Erstmals gibt es eine gesetzlich festgeschriebene Leitungszeit für die Leitung jeder Kita. Dabei können zur Entlastung der Leitungen bis zu 20 % der Leitungszeit von Verwaltungspersonal übernommen werden. Sofern Auszubildende oder Studierende in der Kita zwecks Ausbildung oder Studium tätig werden, gibt es zusätzliche Stellenanteile für die Praxisanleitung.

Sozialraumbudget

Zusätzliche personelle Bedarfe von Kindertagesstätten, die aufgrund des Sozialraums entstehen (z.B. Armut, Migrationshintergrund), werden durch das Sozialraumbudget aufgefangen (§ 25 Abs. 5 KiTaG). Die zugrundeliegenden sozialräumlichen Indikatoren, welche Hinweise auf zusätzliche Herausforderungen der Kitas geben können, werden zu einem festen Bestandteil der Bedarfsplanung und mit dieser jährlich fortgeschrieben.

Elternmitwirken

Das Kita-Zukunftsgesetz legt verbindliche Mitbestimmungsprozesse für Eltern fest. Mit der Elternversammlung, den Elternausschüssen und dem Kita-Beirat erhalten die Eltern viele Möglichkeiten und Rechte, am Kita-Alltag von der örtlichen Ebene bis hin zur Landesebene mitzuwirken.

Webbasiertes Administrations- und Monitoringsystem „KiDz“

Um Entwicklungen der Kindertagesstätten besser überwachen zu können (Monitoring), führt das Land begleitend zum neuen Gesetz das Verwaltungssystem „KiDz“ ein. Das System wird auf allen Verantwortungsebenen – Einrichtung, Träger- und Trägerorganisation, örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Kreisjugendamt), Land – installiert, und soll das zukünftige Zuweisungsverfahren von Kita-Plätzen erleichtern und bereits heute notwendige Datenerhebungen vereinfachen.

2 Rechtsgrundlagen

Kindertagesstätten-Bedarfsplanung als Teil der Jugendhilfeplanung

§ 79 SGB VIII beinhaltet, dass der örtliche Träger der Kinder- und Jugendhilfe (Kreisjugendamt) die Gesamtverantwortung einschließlich der Planungsverantwortung innehat. Das beinhaltet, dass „die erforderlichen und geeigneten Einrichtungen, Dienste und Veranstaltungen den verschiedenen Grundrichtungen der Erziehung entsprechend rechtzeitig und ausreichend zur Verfügung stehen“ (Ebd., Abs. 1). Für diesen Zweck ist in § 80 SGB VIII die Jugendhilfeplanung gesetzlich vorgeschrieben. In den Grundelementen besteht Jugendhilfeplanung aus den Schritten: Bestandsermittlung, Bedarfsfeststellung sowie Maßnahmenplanung.

Im Bereich der Kindertagesbetreuung bezieht sich Bedarfsplanung auf den Bedarf an Plätzen und Betreuungszeiten in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege. § 19 KiTaG Abs. 2 hält fest, dass der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe jährlich einen Bedarfsplan für die Kindertagesbetreuung in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege bereitstellt. Dabei weist der Bedarfsplan für die einzelnen Gemeinden des Planungsgebietes die Tageseinrichtungen und die Plätze aus, „die zur Erfüllung des Anspruchs nach § 14 Abs. 1 S. 1 und der Anforderungen nach §§ 15 bis 17 [KiTaG] erforderlich sind“ (ebd.).

Rechtsanspruch auf Bundesebene

§ 24 SGB VIII beinhaltet den bundesrechtlichen Anspruch aller Kinder auf Förderung in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege. Dieser beinhaltet folgende Regelungen:

Alter des Kindes	§ 24 SGB VIII
unter 1 Jahr	Abs. 1 ... ist in einer Einrichtung oder in Kindertagespflege zu fördern, <u>wenn</u> <ol style="list-style-type: none">1. diese Leistung für seine Entwicklung zu einer selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit geboten ist oder2. die Erziehungsberechtigten<ol style="list-style-type: none">a) einer Erwerbstätigkeit nachgehen, eine Erwerbstätigkeit aufnehmen oder Arbeit suchend sind,b) sich in einer beruflichen Bildungsmaßnahme, in der Schulausbildung oder Hochschulausbildung befinden oderc) Leistungen zur Eingliederung in Arbeit im Sinne des Zweiten Buches erhalten.
1 bis unter 3 Jahre	Abs. 2 ... hat bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege ...
3 Jahre bis Schuleintritt	Abs. 3 ... hat Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung. Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben darauf hinzuwirken, dass für diese Altersgruppe ein bedarfsgerechtes Angebot an Ganztagsplätzen zur Verfügung steht. Das Kind kann bei besonderem Bedarf oder ergänzend auch in Kindertagespflege gefördert werden.
Schulalter	Abs. 4 ... ist ein bedarfsgerechtes Angebot in Tageseinrichtungen vorzuhalten.



Rechtsanspruch auf Landesebene

Seit dem 1. Juli 2021 gilt das neue Kita-Gesetz (KiTaG) auf Landesebene, welches den Rechtsanspruch auf Bundesebene ergänzt. Demnach gilt folgender Rechtsanspruch für Rheinland-Pfalz und den Landkreis Bad Kreuznach:

Alter des Kindes	Neues Kita-Zukunftsgesetz Rheinland-Pfalz (KiTaG)
unter 1 Jahr	§ 16 ... der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe gewährleistet die bedarfsgerechte Bereitstellung von geeigneten Plätzen in Tageseinrichtungen oder in Kindertagespflege.
1 bis unter 3 Jahre	§ 15 ... haben bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung nach § 14 Abs. 1 Satz 1 oder in Kindertagespflege.
1 Jahr bis Schuleintritt	§ 14 ... haben <u>bis zum Schuleintritt</u> einen Rechtsanspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung. Der Rechtsanspruch umfasst im Rahmen der Öffnungszeiten der Tageseinrichtung montags bis freitags eine tägliche Betreuungszeit von regelmäßig durchgängig <u>sieben Stunden</u> , die als <u>Vormittagsangebot</u> ausgestaltet werden sollen. Bei Angeboten, die eine Betreuung über die Mittagszeit mit einschließen, soll ein <u>Mittagessen</u> vorgesehen werden ...
Schulalter	§ 17 Soweit eine durchgehende Betreuung von Schulkindern bis zum vollendeten 14. Lebensjahr nicht im Rahmen der Schule erfolgt, ist für diese ein bedarfsgerechtes Angebot in Tageseinrichtungen vorzuhalten (z.B. Hortangebote).

Elternbeitragsfreiheit

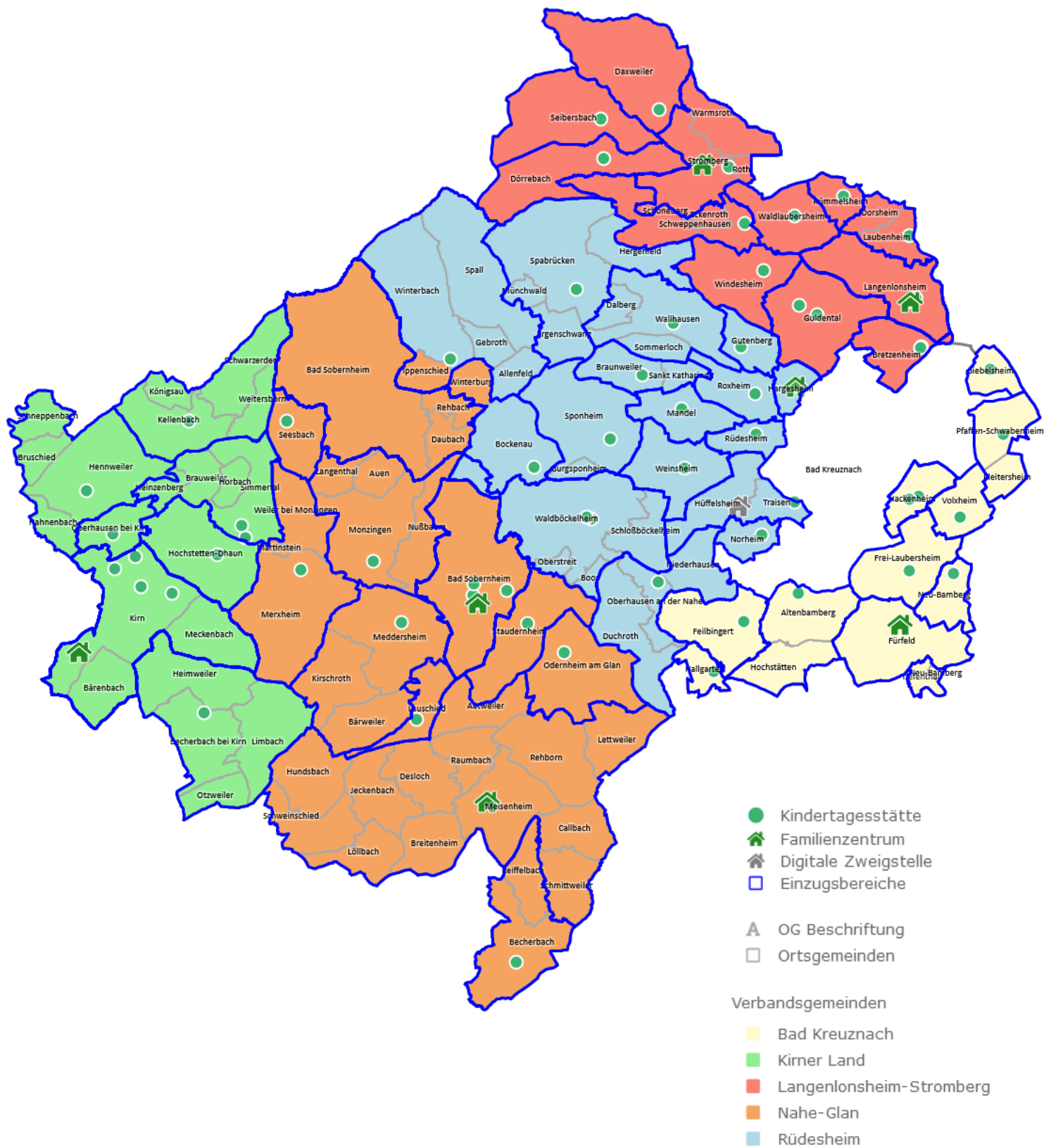
In ganz Rheinland-Pfalz gilt bereits seit 1. Januar 2020 „beitragsfrei ab zwei!“. Das bedeutet, dass der Besuch für Kinder ab zwei Jahren einer Tageseinrichtung bis zum Schuleintritt beitragsfrei ist (§ 26 Abs. 1, 2 KiTaG). Dabei ist unwesentlich, ob die Kinder einen Kindergarten oder eine Krippe besuchen. Für Kinder unter zwei Jahren sowie für Hortkinder können Beiträge erhoben werden. Darüber hinaus entstehen für Eltern Kosten für Mittagessen und Verpflegung ihrer Kinder (§ 26 Abs. 4 KiTaG).

Kindertagespflege

Nach § 24 Abs. 2 SGB VIII hat jedes Kind im Alter von 1-3 Jahren hat einen Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in der Kindertagespflege. Sie wird als Leistung der Jugendhilfe gewährt und vom Jugendamt finanziell gefördert, wenn die in § 24 Abs. 1 bis 4 SGB VIII festgelegten Kriterien der Inanspruchnahme erfüllt sind. Auch wenn die notwendigen Betreuungszeiten in Kindertagesstätten und Schulen nicht abgedeckt werden können, kann Kindertagespflege ergänzend hinzutreten. Dabei muss immer das Wohl der Kinder der Maßstab der Betreuung sein. Die Beitragsbefreiung gilt nicht für diese Form der Betreuung.



3 Kindertagesstätten im Überblick



3.1 Neue Betreuungsformen

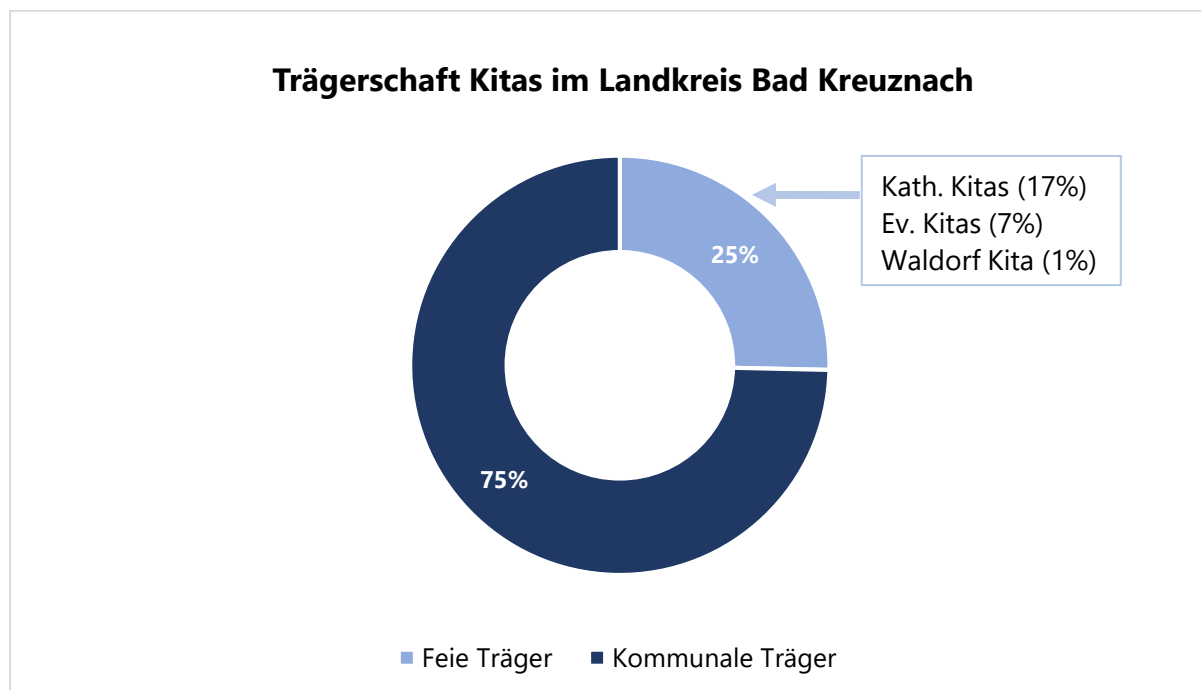
Mit dem neuen Kitagesetz (KiTaG) wird das bisher praktizierte gruppenbezogene System auf ein stundengenaues und platzbezogenes System von Kita-Plätzen umgestellt. Daraus folgt, dass nach § 21 Abs. 3 KiTaG in den folgenden Platzkategorien bzw. „Alterskohorten“ unterschieden wird:

- U2: Kinder von unter 2 Jahren
- Ü2: Kinder von über 2 Jahren bis zum Schuleintritt
- Schulkinder: Kinder vom Schuleintritt bis zum vollendeten 14. Lebensjahr

Ab dem 1. Juli 2021 gilt, dass Kinder ab der Vollendung des ersten Lebensjahres bis zum Schuleintritt ein Recht auf Förderung in einer Tageseinrichtung in Rheinland-Pfalz haben, welches eine Betreuungszeit von regelmäßig **sieben Stunden am Stück** vormittags von Montag bis Freitag mit Mittagessen umfasst (§14 Abs. 1 KiTaG). Daneben wird ein bedarfsgerechtes Angebot an Ganztagsplätzen bereitgestellt, dass sich an den Öffnungszeiten der Kitas orientiert und im Landkreis Bad Kreuznach aktuell maximal zehn Stunden am Stück umfasst.

Die genaue Aufteilung der Plätze und Betreuungsangebote der Kitas werden in Kapitel 9 ausgeführt. Die nachfolgenden Kapitel und Diagramme geben einen Überblick über die Kitas und das Platzangebot im Landkreis Bad Kreuznach.

3.2 Trägerschaft

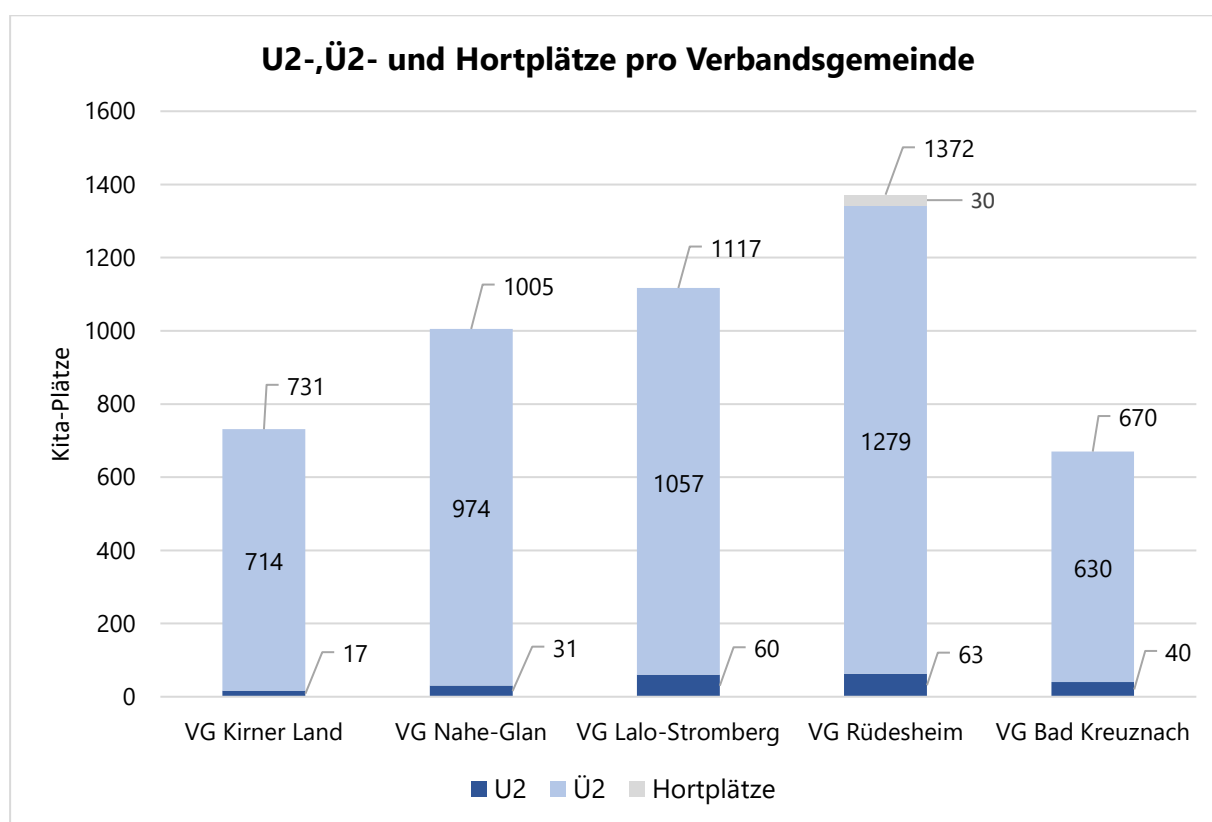


Stand 03/2022

Im Landkreis Bad Kreuznach gibt es zum Stand 31.12.2021 insgesamt 70 Kindertagesstätten. Davon befinden sich 52 Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft, was rund drei Viertel der Gesamtmenge entspricht (ca. 75%). Die weiteren 18 Einrichtungen befinden sich in freier Trägerschaft, was rund einem Viertel der Gesamtmenge entspricht (ca. 25%). Von den 18 Einrichtungen in freier Trägerschaft befinden sich 12 in katholischer (ca. 17%), 4 in evangelischer (ca. 6%), 1 in protestantischer (ca. 1%) und 1 in waldorfpädagogischer (ca. 1%) Trägerschaft.

Zusätzlich zu den hier aufgeführten Kindertageseinrichtungen betreibt die Lebenshilfe Bad Kreuznach e.V. einen Förderkindergarten in Simmertal mit insgesamt 16 Plätzen. Daneben betreibt das Unternehmen Hevert-Arzneimittel GmbH & Co. KG in Nussbaum ein betriebliches Kinderbetreuungsangebot.

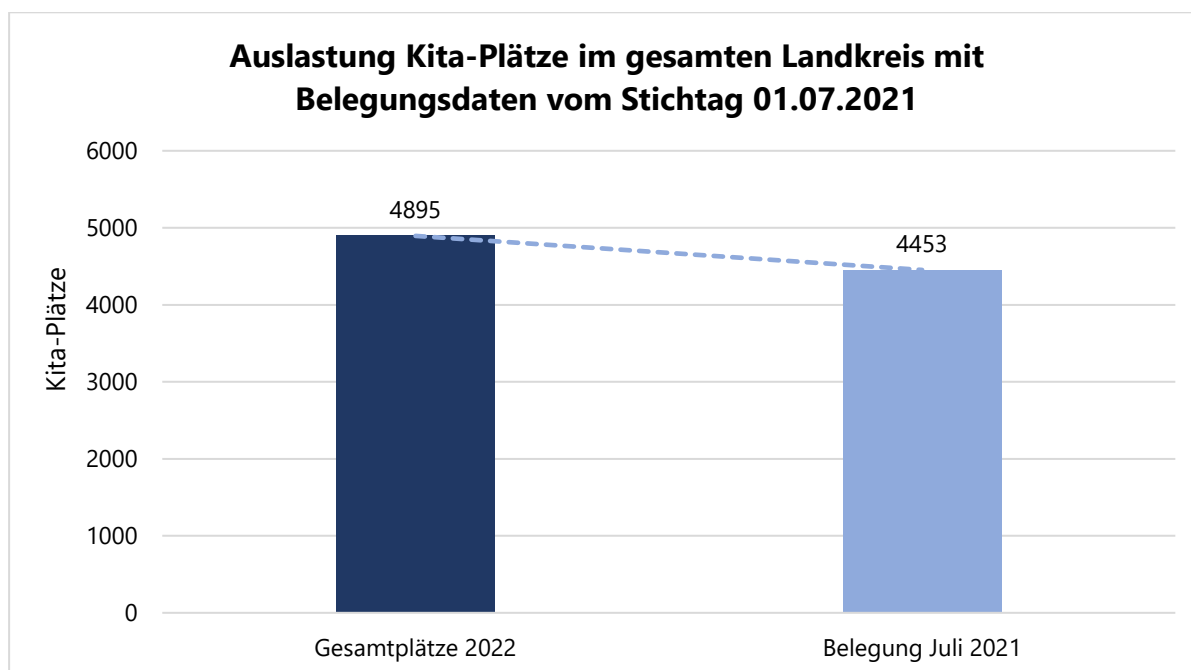
3.3 Platzangebot



Stand 03/2022

Die Anzahl an Kita-Plätzen bewegt sich in den Verbandsgemeinden zwischen 670 (VG Bad Kreuznach) und 1372 (VG Rüdesheim). In den 70 Kindertagesstätten im Landkreis Bad Kreuznach gibt es insgesamt 4895 Kita-Plätze. Davon sind 211 Plätze sind für U2-Kinder, was ca. 4% der Gesamtmenge entspricht. 4654 Plätze sind für Ü2-Kinder, was ca. 95% der Gesamtmenge entspricht. 30 Plätze stehen für die Betreuung von Schulkindern zur Verfügung, was ca. 0,6% der Gesamtmenge entspricht.

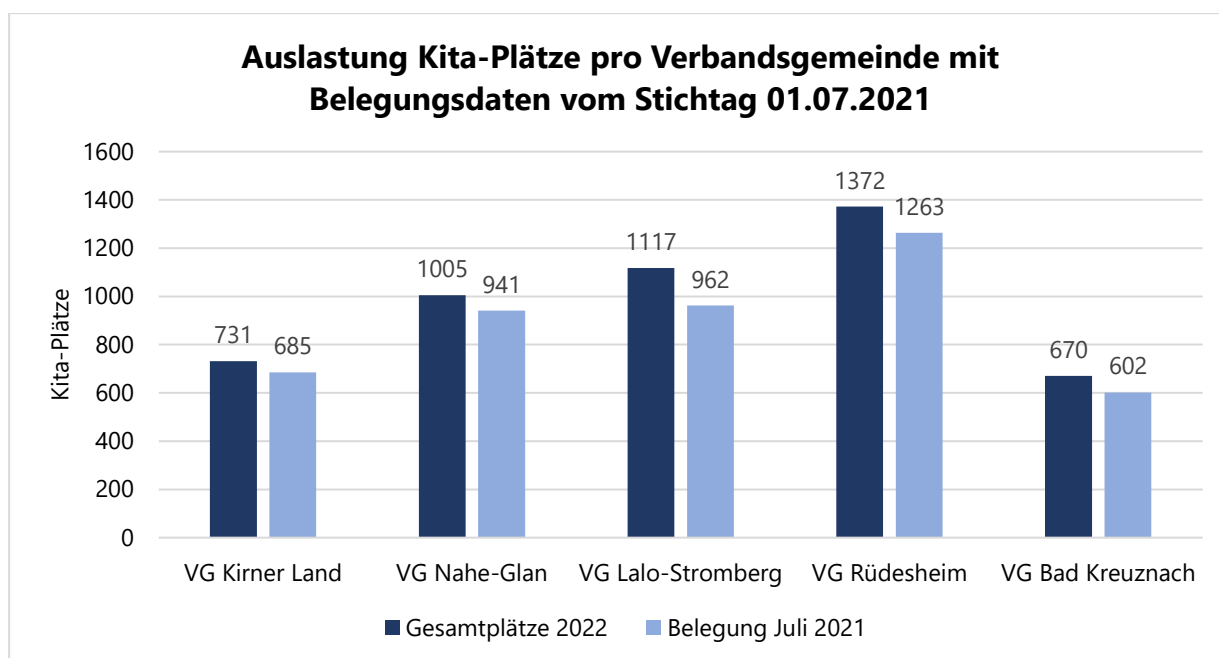
3.4 Aktuelle Auslastung



Stand 03/2022

Derzeit stehen nach gültiger Betriebserlaubnis ausreichend Plätze für die Tagesbetreuung der Kinder im Landkreis Bad Kreuznach zur Verfügung. Mit den Belegungsdaten vom Stichtag 01.07.2021 sind von den aktuell insgesamt 4895¹ Kita-Plätzen 4453 Plätze belegt, was einer Auslastung von rund 90% entspricht. Die in dem Diagramm nicht hinterlegte Belegung der U2- und Ü2-Plätze lässt sich wie folgt beschreiben. Von den insgesamt 211 U2-Plätzen sind zum genannten Stichtag 135 Plätze belegt, was einer Auslastung von ca. 64% entspricht. Von den insgesamt 4654 Ü2-Plätzen sind zum genannten Stichtag 4318 Plätze belegt, was einer Auslastung von ca. 93% entspricht. Die nachfolgende Grafik veranschaulicht die Gesamtauslastung der Kita-Plätze noch einmal pro Verbandsgemeinde.

¹ Inklusive 30 Hortplätze aus der VG Rüdesheim.



Stand 03/2022

Anzumerken bleibt, dass es sich bei der Betrachtung der Auslastung der Kita-Plätze um eine Momentaufnahme handelt. Dabei werden beispielsweise nicht die Anmeldungen bzw. Wartelisten einzelner Kitas, oder die Anzahl der Kinder berücksichtigt, die sich in einer sukzessiven Eingewöhnungsphase befinden.

Wie bereits in der Einleitung (Kap. 1) angeklungen, handelt es sich bei der Bedarfsplanung um einen Prozess, der stets Veränderungen ausgesetzt ist. Das Land begegnet dieser Komplexität u.a. mit der Einführung des webbasierten Administrations- und Monitoringsystems „KiDz“. Das System soll das Zuweisungsverfahren erleichtern und kontinuierliche Datenerhebungen zur Auslastung der Kindertagesstätten ermöglichen. Das System befindet sich momentan noch in der Umsetzung.

Auch bleibt anzumerken, dass es sich bei der Betrachtung der Zahlen um absolute Zahlen der Verbandsgemeinden und des gesamten Landkreises handelt. Das bedeutet, dass einzelne regionale Unterschiede und Auslastungen dabei nicht sichtbar werden. Eine detaillierte Übersicht und Darstellung der derzeitigen und zukünftigen Auslastung einzelner Kitas und Ortsgemeinden erfolgt im Kapitel der Bedarfsermittlung und –prognose (Kap. 9).



4 Kindertagespflege im Überblick

Was ist Kindertagespflege?

Die Kindertagespflege ist eine anerkannte und geförderte Tagesbetreuung für Kinder von 0 bis 14 Jahren und wird von qualifizierten Tagespflegepersonen auf Grundlage der §§ 22, 23, 43 SGB VIII sowie § 6 KiTaG, meist im eigenen Haushalt, ausgeübt. § 43 SGB VIII schreibt vor, dass eine Tagespflegeperson insgesamt fünf gleichzeitig anwesende, fremde Kinder betreuen darf.

Als Tagesmutter oder Tagesvater erreicht man dabei den Status der Selbstständigkeit und kann dadurch flexible Betreuungszeiten anbieten, auch ergänzend zu Kita oder Schule. Ebenso kann die Betreuung von eigenen Kindern und Tageskindern gut kombiniert werden. Die fachliche Begleitung und Vermittlung erfolgt durch die Fachberatung im Kreisjugendamt. Jede Tagespflegeperson benötigt gem. § 43 Abs. 1 SGB VIII eine Erlaubnis, sofern sie das Kind außerhalb des Haushalts der Erziehungsberechtigten während eines Teils des Tages und mehr als 15 Wochenstunden gegen Entgelt länger als drei Monate betreut.

Sobald die Tagesmütter und –väter tätig sind, erhalten Sie durch das Kreisjugendamt eine laufende Geldleistung, welche neben dem Sachaufwand und der Förderleistung auch die Erstattung der Unfallversicherung und die hälftige Erstattung der Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung umfasst.

Für die Eltern fällt gem. § 90 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII ein Kostenbeitrag an. Dieser kann in Ausnahmefällen (in Teilen) erlassen werden. Durch die Kindertagespflege werden gem. § 24 Abs. 2 SGB VIII überwiegend Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren betreut, welche einen Rechtsanspruch von 35 Wochenstunden Betreuung haben, analog zur Kindertagesstätte.

Großtagespflege für Unternehmen

Als Großtagespflege wird ein Zusammenschluss von zwei Tagespflegepersonen im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses (Festanstellung) mit einem Unternehmen oder einer Tätigkeit bei einem Unternehmen in dessen kindgerechten Räumlichkeiten außer in einer Tageseinrichtung bezeichnet (§ 6 Abs. 2 KiTaG). Die kindgerechten Räumlichkeiten können sich entweder auf dem Unternehmensgelände befinden oder von diesem angemietet werden. Die Tagespflegepersonen dürfen per Gesetz bis zu zehn Kinder von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Unternehmens gleichzeitig betreuen.

Diese Betreuungsform ist für Unternehmen deshalb lukrativ, denn es lassen sich standortbedingte Betreuungsbedarfe der Kinder der Mitarbeitenden abdecken und dadurch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf steigern. Wie bei einer herkömmlichen Tagespflege wird auch in dieser Betreuungsform eine Erlaubnis der Tagespflegepersonen gem. § 43 Abs. 1 SGB benötigt. Die vertragliche Zuordnung des einzelnen Kindes zu einer Tagespflegeperson muss dabei gewährleistet sein.



4.1 Aktueller Stand der Kindertagespflege

Qualifizierungskurs für die Kindertagespflege 2021-2022

Derzeit wird mit neuen Kolleginnen in der Kindertagespflege versucht, das Angebot der Kindertagespflege durch Tagespflegepersonen und Kinderfrauen mithilfe eines neuen Qualifizierungskurses auszubauen und zu optimieren. Auf den Kurs, der in Kooperation mit dem Caritasverband der Familienbildungsstätte und dem Stadtjugendamt angeboten wird, wurde in vielfacher Weise geworben (Zeitung, soziale Netzwerke, Radio, E-Mail Verteiler und Aushänge in diversen Gebäuden des Landkreises). Die Qualifizierung begann am 06.09.2021 und läuft bis Mai 2022.

Stärkere interkommunale Zusammenarbeit und Vernetzung

Weiterhin wird versucht, die Zusammenarbeit zwischen dem Stadtjugendamt Bad Kreuznach und anderen angrenzenden Landkreisen, wie z.B. Mainz-Bingen, Alzey-Worms und Rhein-Hunsrück, zu verbessern. Davon profitiert die Kindertagespflege unmittelbar, denn durch eine gute Zusammenarbeit lässt sich immer wieder eine zusätzliche alternative Betreuungsmöglichkeit für Familien finden, die in Reichweite von anderen Landkreisen wohnen. Diese Aufgaben werden derzeit mit einem Stellenanteil von 0,5 wahrgenommen und sind verteilt auf zwei Personen.

Großtagespflege durch das Unternehmen Hevert in der VG Nahe-Glan

Eine Großtagespflege, also ein Zusammenschluss von mehreren Tagespflegepersonen (s. voriges Kapitel), ist nach wie vor nur in Unternehmen und im Rahmen einer Festanstellung möglich. Dieses Betreuungsmodell wird von der Hevert-Arzneimittel GmbH & Co. KG in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan umgesetzt. Drei Tagesmütter sind beschäftigt, die insgesamt ca. 10 Kinder betreuen. Eine Begleitung der Tagespflegepersonen durch das Kreisjugendamt wird dabei gewährleistet.

Betreuung der Tagespflegepersonen durch das Kreisjugendamt

Die praktizierenden Tagespflegepersonen werden unterstützt durch Beratung in problematischen Betreuungssituationen, dem Angebot von Fortbildungen im Rahmen der Ausbildung als Mentorin oder Mentor für neue Tagespflegepersonen und durch Auffrischkurse zur Aktualisierung der eigenen Fachkenntnisse. Zusätzlich macht das Kreisjugendamt auf andere weiterqualifizierende Veranstaltungen, Infomaterialien etc. aufmerksam.

Zahlen zur Auslastung der Tagespflege und Altersstruktur der betreuten Kinder

In den nachfolgenden Tabellen wird die Auslastung der Betreuungsplätze bei Tagespflegepersonen pro Verbandsgemeinde, sowie die Altersstruktur der betreuten Kinder dargestellt. Dabei muss berücksichtigt werden, dass Tagespflegepersonen nicht nur Kinder aus dem Landkreis Bad Kreuznach, sondern auch von anderen Landkreisen und Kommunen aufnehmen. Bitte informieren Sie sich bei Interesse an Betreuung durch eine Tagespflegeperson beim Kreisjugendamt. Die Kontaktdaten finden Sie im Anhang.



Verbandsgemeinde	Vorhandene Betreuungsplätze der Kindertagespflege	Belegte Betreuungsplätze der Kindertagespflege
Bad Kreuznach	0	0
Langenlonsheim-Stromberg	14	9
Rüdesheim	5	5
Nahe-Glan	13	5
Kirner Land	6	3
Stadt Bad Kreuznach	5	2
Landkreis Mainz-Bingen	unbekannt	6
Landkreis Alzey-Worms	unbekannt	1
Gesamtzahl	43	31

Stand 10/2021

Altersgruppe	Anzahl betreute Kinder i.d. Kindertagespflege
0-2 Jahre	14
2-3 Jahre	12
3-6 Jahre	2
6-14 Jahre	3
Gesamtzahl	31

Stand 10/2021

5 Angebote für Schulkinder

Gesetzliche Grundlagen zur Förderung von Schulkindern

Soweit durch die Schule keine durchgehende Betreuung von Kindern in einem schulpflichtigen Alter bis zum vollendeten 14. Lebensjahr erfolgen kann, soll diesen Kindern ein bedarfsgerechtes Angebot in Tageseinrichtungen vorgehalten werden (§ 17 KiTaG, § 24 Abs. 4 SGB VIII). Der Umfang der Förderung richtet sich dabei nach dem individuellen Bedarf der Kinder. Die Betreuung kann sowohl in Horten, als auch in geeigneten Kindertagesstätten und bei besonderem Bedarf auch in der Kindertagespflege realisiert werden.

Im Landkreis Bad Kreuznach stehen derzeit die zwei folgenden Angebote zur Betreuung von Schulkindern zur Verfügung.

1) Kom. Kindertagesstätte, Bockenu



Bildquelle: www.kita-bockenau.de

Angebot Schulkindbetreuung:	20 Plätze, 5 Stunden Betreuung
Träger:	Ortsgemeinde Bockenu, E-Mail: bockenau@vg-ruedesheim.de ; post@vg-ruedesheim.de
Stammdaten:	Kom. Kita Bockenu ✎ Am Stromberg 11 55595 Bockenu Leitung: Frau Römer Telefon: 06758/6232 Email: kindergarten@bockenau.de ; post@vg-ruedesheim.de

2) Kath. Kindertagesstätte "Mariä Himmelfahrt", Spabrücken



Bildquelle: www.kita-ggmbh-koblenz.de

Angebot Schulkindbetreuung:	10 Plätze, 7 Stunden Betreuung
Träger:	Katholische KiTa gGmbH Koblenz, E-Mail: geschaeftsstelle@kita-ggmbh-koblenz.de
Stammdaten:	<u>Kath. Kita "Mariä Himmelfahrt"</u> ✨ Friedhofstr. 6 55595 Spabrücken Leitung: Frau Schweigert Telefon: 06706/8680 Email: kita.spabruecken@kita-ggmbh-koblenz.de



6 Angebote für Kinder mit Beeinträchtigung

Allen Kindern werden die gleichen Entwicklungs- und Bildungschancen geboten

Der inklusive Anspruch richtet sich uneingeschränkt an alle Kindertageseinrichtungen in Rheinland-Pfalz und wird in § 1 Abs. 2 KiTaG festgehalten. Das bedeutet, dass allen Kindern im entsprechenden Alter gleiche Entwicklungs- und Bildungschancen geboten werden, unabhängig vom jeweiligen Geschlecht, der ethnischen Herkunft, Nationalität, weltanschaulichen und religiösen Zugehörigkeit, einer Beeinträchtigung bzw. Behinderung, der sozialen und ökonomischen Situation der Familie oder individuellen Fähigkeiten.

Mit dem Inkrafttreten des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) gilt nach § 4 Absatz 3 SGB IX, dass die Leistungen für Kinder mit Behinderungen oder von Behinderungen bedrohte Kinder so geplant und gestaltet werden, dass nach Möglichkeit Kinder nicht von ihrem sozialen Umfeld getrennt und gemeinsam mit anderen Kindern ohne Behinderung betreut werden können. Diese Regelung entspricht den Regelungen im KiTaG. Ziel ist es, dass Kinder mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Kinder eine Einrichtung in der Nähe ihres Wohnorts bzw. Sozialraums besuchen können.

Eingliederungshilfen ermöglichen beeinträchtigten Kindern eine Regelkita zu besuchen

Neben der Aufnahme in einem Förderkindergarten oder einer integrativen Einrichtung, die speziell für die Förderung von Kindern mit Beeinträchtigung qualifiziert sind, besteht für Kinder mit Behinderung auch die Möglichkeit eine Regeleinrichtung zu besuchen. Damit ein Kind mit Behinderung eine Regeleinrichtung besuchen kann sind gegebenenfalls unterstützende Leistungen von Seiten der Eingliederungshilfen erforderlich, wie z.B. Integrationshilfen. Dazu zählen Eingliederungshilfen gemäß § 35a SGB VIII für Kinder und Jugendliche mit seelischer Behinderung oder drohender seelischer Behinderung. Sowie auch Leistungen zur Teilhabe an Bildung nach § 75 SGB IX sowie Leistungen zur sozialen Teilhabe nach § 76 SGB IX. Diese Leistungen gleichen individuelle behinderungsbedingte Mehrbedarfe in einer Regeleinrichtung aus und können individuell beantragt und gewährt werden.

Damit der inklusive Anspruch zur Teilhabe an Bildung sowie zur sozialen Teilhabe nach dem BTHG und nach dem Ausführungsgesetz zum BTHG (AGBTHG) umgesetzt werden kann, arbeiten Kreisjugendamt (örtlicher Träger der Kinder- und Jugendhilfe) und Sozialamt (örtlicher Träger der Eingliederungshilfe) eng zusammen. Sie stimmen ihre Planungen und Leistungen ab und überlegen gemeinsam mit Kindertageseinrichtungen und Familien, wie die Rahmenbedingungen für das jeweilige Kind gestaltet werden müssen.

Im Folgenden werden die Angebote für Kinder mit Behinderung näher erläutert und deren aktueller Bestand im Landkreis Bad Kreuznach dargelegt.


6.1 Integrationsmaßnahmen in Regelkindertagesstätten

Über die Eingliederungshilfen (s. voriger Abschnitt) ist es möglich Integrationsmaßnahmen für Regelkindertagesstätten bereitzustellen. Für Kinder, die aufgrund einer drohenden oder bestehenden seelischen, geistigen und/oder körperlichen Behinderung einen besonderen Unterstützungsbedarf in einem Regelkindergarten haben, besteht die Möglichkeit eine Integrationshilfe zu bewilligen. Neben der drohenden oder bestehenden Behinderung muss eine Teilhabebeeinträchtigung vorliegen.

6.2 Integrative Kindertagesstätten

Integrative Kindergärten sind Einrichtungen in denen es Gruppen bzw. Plätze mit entsprechenden Räumlichkeiten gibt, in denen Kindern mit körperlichen, geistigen und seelischen Beeinträchtigungen zusammen mit Kindern ohne Beeinträchtigungen gemeinsam gefördert werden.


Im Landkreis Bad Kreuznach gib es zwei Kindertagesstätten für Kinder mit einer körperlichen und/oder geistigen Behinderung (SGB IX).

- 1) **„Kinderhaus Arche Stiftung kreuznacher diakonie“**  (Bösgrunder Weg 8, 55543 Bad Kreuznach). In vier Gruppen werden insgesamt 60 Kinder – davon 20 Kinder mit einer drohenden der bestehenden Behinderung – betreut.



Stiftung
kreuznacher diakonie
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Bildquelle: www.kreuznacherdiakonie.de


- 2) **„Integrative Kindertagesstätte der Lebenshilfe Bad Kreuznach e.V.“**  (George-Marshall Straße 2, 55543 Bad Kreuznach). In dieser Kindertagesstätte gibt es drei Gruppenmodelle. Eine Krippe, zwei integrative und drei heilpädagogische Gruppen. In der Krippe werden bis zu 10 Kinder betreut. Es ist möglich hiervon zwei Kinder mit einem Förderbedarf zu betreuen. In den integrativen Gruppen werden je 15 Kinder betreut. Davon je 5 Kinder mit einer Behinderung. In den drei heilpädagogischen Gruppen werden je 8 Kinder mit einer Behinderung betreut.



Bildquelle: Lebenshilfe Bad Kreuznach

6.3 Förderkindertagesstätten

Im Landkreis Bad Kreuznach gibt es einen Förderkindergarten.

- 1) [„Förderkindergarten Lebenshilfe“](#)  (Hammerweg 1, 55618 Simmertal). In zwei Gruppen werden 16 Kinder mit einer drohenden oder bestehenden geistigen und/oder körperlichen Behinderung betreut.



Bildquelle: Lebenshilfe Bad Kreuznach

7 Sozialraumbudget

Mit dem neuen Kita-Gesetz (KiTaG) möchte das Land dauerhaft Kitas unterstützen, die mit zusätzlichen Herausforderungen aus dem jeweiligen Sozialraum konfrontiert sind (z.B. Armut, Alleinerziehung, Migration). Daher stellt das Land nach § 25 Abs. 5 KiTaG erstmals ein sogenanntes Sozialraumbudget zur Verfügung. Das Sozialraumbudget folgt dem Leitbild des sozialen Ausgleichs und ermöglicht zusätzliche personelle Ressourcen in eine anteilige Regelförderung zu überführen. Dadurch können Kitas mit besonderen sozialräumlichen Herausforderungen dauerhaft mit zusätzlichen Mitteln für Personal unterstützt werden. Das Sozialraumbudget beträgt 50 Mio. Euro pro Jahr und wird ab dem Inkrafttreten am 1. Juli 2021 jährlich um 2,5 Prozent wachsen. Es löst das vorige und bis zum 30. Juni 2021 gültige Landesförderprogramm „*Kita!Plus: Kita im Sozialraum*“ ab.

Grundlage der Verteilung des Sozialraumbudgets ist eine nachvollziehbare Beschreibung des Sozialraums und die Entwicklung einer darauf aufbauenden Konzeption durch den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe. Auf dieser Grundlage werden die Mittel verteilt. Die „*Konzeption zur Umsetzung des Sozialraumbudgets im Landkreis Bad Kreuznach*“ erfolgte in Begleitung durch das Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH (ism)². Das Konzept wurde am 07. Juni 2021 vom Kreisjugendhilfeausschuss beschlossen und wird seit dem 01. Juli 2021 prozesshaft im Landkreis Bad Kreuznach umgesetzt.

7.1 Kernelemente

Die Kernelemente des Rahmenkonzepts zur Umsetzung des Sozialraumbudgets im Landkreis Bad Kreuznach sind:

- die Weiterentwicklung von ausgewählten Kindertageseinrichtungen zu **Familienzentren**
- der Einsatz von multiprofessionellen Teams mit Fachkräften für **Kita-Sozialarbeit** und **Elternberatung** angesiedelt an den Familienzentren
- der Einsatz von Fachkräften für **Bildungs- und Erziehungspartnerschaft** in allen Kindertageseinrichtungen
- die Deckung **besonderer personeller Bedarfe** durch „Zusatzpersonal zur Sicherung der Aufsichtspflicht“ (betriebserlaubnisrelevantes Personal), „Übergangsbedingtes Mehrpersonal“ und „Erheblicher Betreuungsaufwand benachteiligter Kinder“

Zur Begleitung und Koordination der Umsetzung der Konzeption hat das Kreisjugendamt zudem eine Koordinierungsstelle in der Kreisverwaltung geschaffen. Diese Stelle wird nicht über das Sozialraumbudget finanziert, sondern ist im Stellenplan des Kreisjugendamtes verankert.

Die nachfolgende Grafik stellt die Zusammensetzung der einzelnen Konzeptbausteine auf einen Blick dar, welche im Anschlusskapitel näher erläutert werden.

² Das Konzept zur Umsetzung des Sozialraumbudgets im Landkreis Bad Kreuznach finden Sie online unter: <https://www.kreis-badkreuznach.de/kreisverwaltung/organisation/familienzentren/>.



7.2 Konzeptbauseine des Rahmenkonzeptes

Familienzentren

Ausgewählte Kitas werden zu Familienzentren weiterentwickelt. Ein Familienzentrum fungiert als ein vernetzendes Kommunikations- und Nachbarschaftszentrum mit anderen Kindertagesstätten in einem definierten geographischen Raum. Dabei soll eine (mindestens) jährliche gemeinsame Planung und Abstimmung bedarfsgerechter Angebote erfolgen. Zusätzlich soll der kontinuierliche Austausch zu Bedarfen und darauf (gemeinsam) antwortenden Angeboten der Kindertagesstätten angeregt werden. Die Leitungen der Familienzentren sind hierbei die ersten Ansprechpersonen und übernehmen Aufgaben zu Information, Kommunikation und Organisation. Der entstehende Mehraufwand wird durch eine zusätzliche Leitungsfreistellung ausgeglichen und über das Sozialraumbudget finanziert werden. Zum aktuellen Stand sind hierfür zwei Stunden pro Woche an zusätzlicher Leitungsfreistellung vorgesehen. Multiprofessionelle Teams mit Fachkräften für Kita-Sozialarbeit und für Elternberatung unterstützen die Arbeit der Kindertagesstätten als Familienzentren.

Multiprofessionelles Team: Kita-Sozialarbeit

Kita-Sozialarbeit wird in den Familienzentren angesiedelt, weil dort auf Basis der Sozialraumanalyse zusätzliche personelle Bedarfe identifiziert wurden. Je Familienzentrum ist eine Vollzeitstelle vorgesehen. Bei Bedarf kann die Kita-Sozialarbeit auch von Kitas, die mit dem Familienzentrum vernetzt sind, angefragt werden.



Multiprofessionelles Team: Elternberatung

An jedem Familienzentrum werden in Ergänzung zur Kita-Sozialarbeit Beratungsfachkräfte angesiedelt, welche regelmäßig Sprechstunden sowie Beratungsgespräche (nach Vereinbarung) für Eltern anbieten. Bei Bedarf kann die Elternberatung auch von Kitas, die mit dem Familienzentrum vernetzt sind, angefragt werden. Darüber hinaus bieten die Beratungsfachkräfte im Einzugsbereich des jeweiligen Familienzentrums themenspezifische Eltern- und Familienangebote an.

Multiprofessionelles Team: Fachkraft für Bildungs- und Erziehungspartnerschaft

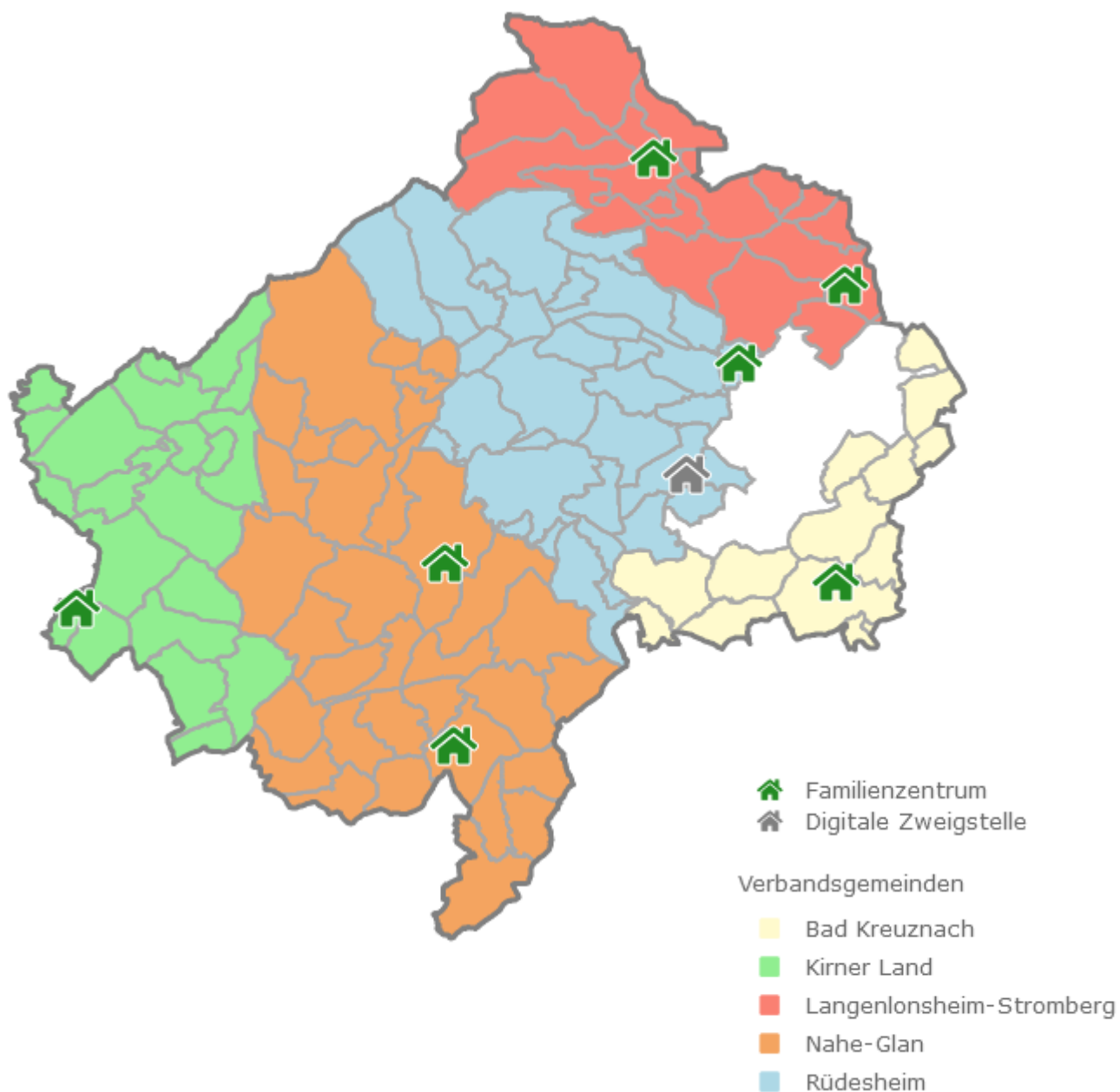
Um die Beratungs- und Bildungsangebote im ländlich strukturierten Landkreis Bad Kreuznach erreichbar und zugänglicher zu machen, werden in allen Kitas einschließlich der Familienzentren Fachkräfte für Bildungs- und Erziehungspartnerschaft eingesetzt. Sie schaffen und begleiten einen Begegnungsort für Eltern, um die Vernetzung der Eltern in der Kita untereinander anzuregen, zu fördern sowie Selbsthilfepotentiale zu stärken. Außerdem nehmen sie eine Scharnierfunktion zur Kita-Sozialarbeit und zur Elternberatung wahr und identifizieren Bedarfe seitens der Eltern bezüglich themenspezifischer Beratungs- und Bildungsangebote.

Besondere personelle Bedarfe

Im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes Bad Kreuznach bestehen besondere personelle Bedarfe hinsichtlich Zusatzpersonal zur Sicherung der Aufsichtspflicht, zur Abgeltung von übergangsbedingtem Mehrpersonal sowie erheblichen Betreuungsaufwand benachteiligter Kinder.

7.3 Familienzentren im Landkreis Bad Kreuznach

Über den gesamten Landkreis sind sieben Familienzentren verortet. In jeder Verbandsgemeinde gibt es mindestens eine Anlaufstelle für die Familien.





Verbandsgemeinde	Kindertageseinrichtungen, die sich zu Familienzentren weiterentwickeln	Zugeordnete Kindertageseinrichtungen (Stand Juni 2021)
VG Bad Kreuznach	Fürfeld	<ul style="list-style-type: none">• Kom. Kita Altenbamberg• Kom. Kita Biebelsheim• Prot. Kita Feilbingert• Kom. Kita Frei-Laubersheim• Kath. Kita Hackenheim• Kom. Kita Hackenheim• Kom. Kita Hallgarten• Kom. Kita Neu-Bamberg• Kom. Kita Pfaffen-Schwabenheim• Kom. Kita Volxheim
VG Kirner Land	Kirn-Sulzbach	<ul style="list-style-type: none">• Kom. Kita Becherbach/Kirn• Kom. Kita Hennweiler• Kom. Kita Hochstetten-Dhaun• Kom. Kita Kellenbach• Kath. Kita Kirn• Ev. Kita Kirn• Kom. Kita Kirn• Kom. Kita Kirn• Kom. Kita Oberhausen / Kirn• Kom. Kita Simmertal
VG Langenlonsheim-Stromberg	Langenlonsheim (kom. Kita)	<ul style="list-style-type: none">• Kom. Kita Laubenheim• Kom. Kita Bretzenheim• Kom. Kita Bretzenheim II• Ev. Kita Guldental• Kath. Kita Guldental• Kom. Kita Windesheim• Kom. Kita Rümmelsheim• Ev. Kita Langenlonsheim
	Stromberg (städt. Kita)	<ul style="list-style-type: none">• Krippe Stromberg• Kath. Kita Seibersbach• Kath. Kita Dörrebach• Kath. Kita Daxweiler• Kom. Kita Schweppenhausen• Kom. Kita Waldlaubersheim
VG Nahe-Glan	Bad Sobernheim (städt. Kita)	<ul style="list-style-type: none">• Ev. Kita Bad Sobernheim• Ev. Kita Bad Sobernheim• Kath. Kita Bad Sobernheim• Kom. Kita Lauschied• Kom. Kita Meddersheim• Kath. Kita Merxheim• Kom. Kita Monzingen• Kom. Kita Odernheim• Kom. Kita Seesbach• Kom. Kita Staudernheim
	Meisenheim	<ul style="list-style-type: none">• Kom. Kita Becherbach



Verbandsgemeinde	Kindertageseinrichtungen, die sich zu Familienzentren weiterentwickeln	Zugeordnete Kindertageseinrichtungen (Stand Juni 2021)
VG Rüdesheim	Hargesheim mit digitaler Zweigstelle Hüffelsheim	<ul style="list-style-type: none"> • Kom. Kita Bockenuau • Kom. Kita Braunweiler • Kom. Kita Gutenberg • Kom. Kita Mandel • Kath. Kita Norheim • Kom. Kita Oberhausen/Nahe • Kom. Kita Roxheim • Kom. Kita Rüdesheim • Kath. Kita Spabrücken • Kom. Kita Sponheim • Ev. Kita Waldböckelheim • Kath. Kita Waldböckelheim • Kath. Kita Wallhausen • Kom. Kita Weinsheim • Kom. Kita Winterbach • Waldorfkita Traisen

7.4 Zur Verteilung und Verwendung des Sozialraumbudgets im Landkreis

Für das Kreisjugendamt Bad Kreuznach steht für das Jahr 2021 (ab 1.07.2021) ein Sozialraumbudget in Höhe von 576.709 Euro, und für das Jahr 2022 ein Sozialraumbudget in der Höhe von 1.182.254 Euro seitens des Landes Rheinland-Pfalz zur Verfügung. Das Sozialraumbudget steigert sich jährlich um 2,5%. Der Finanzierungsanteil des Landes entspricht 60% der Gesamtmittel. Weitere 40% sowie Sach- und Nebenkosten sind durch die Akteure vor Ort abzudecken. Daraus resultiert ein Sozialraumbudget von insgesamt 961.182 Euro für das zweite Halbjahr 2021. Für das Jahr 2022 ergibt sich ein Sozialraumbudget in Höhe von 1.970.423 Euro im Jugendamtsbezirk des Landkreises. Die Aufteilung in Kita-Jahre ist entsprechend des Gesamtvolumens anteilig vom Jugendamt zu berechnen. Folgende Mittel für das Sozialraumbudget stehen dem Landkreis Bad Kreuznach in den nächsten Jahren zur Verfügung:

Zeitraum	2. Halbjahr 2021	2022	2023	2024	2025	2026
Anteil Land	576.709 €	1.182.254 €	1.211.810 €	1.242.105 €	1.273.158 €	1.304.987 €
Anteil Landkreis	384.473 €	788.169 €	807.873 €	828.070 €	848.772 €	869.991 €
Gesamtvolumen Sozialraumbudget	961.182 €	1.970.423 €	2.019.683 €	2.070.175 €	2.121.930 €	2.174.978 €



Die Mittel des Sozialraumbudgets sollen im Landkreis Bad Kreuznach wie folgt eingesetzt werden:

Konzeptbausteine	Mittelverteilung nach VZÄ	Mittelverteilung Euro (ca.) 2021	Mittelverteilung Euro (ca.) 2022	Erläuterungen
Familienzentren	0,41 VZÄ	10.660 €	21.320 €	Zusätzliche Leitungsfreistellung für die Leitungen in den identifizierten Kitas, die sich zu Familienzentren weiterentwickeln + digitale Zweigstelle
Kita-Sozialarbeit	7 VZÄ	210.000 €	420.000 €	1 VZÄ je Familienzentrum
Elternberatung	1 VZÄ	37.500 €	75.000 €	Anteilig auf Familienzentren
Fachkräfte für Bildungs- und Erziehungspartnerschaft	9,62 VZÄ	250.000 €	500.000 €	Verteilung nach Indikatoren
Betriebserlaubnisrelevantes Personal	3,84 VZÄ	99.840,00 €	199.680,00 €	Nach Vereinbarung auf der Basis der Betriebserlaubnis
übergangsbedingtes Mehrpersonal	5,6 VZÄ	145.600,00 €	291.200,00 €	Übergangsvereinbarung (befristet)
Erheblicher Betreuungsaufwand benachteiligter Kinder	3,17 VZÄ	82.420,00 €	164.840,00 €	Übergangsvereinbarung (befristet)

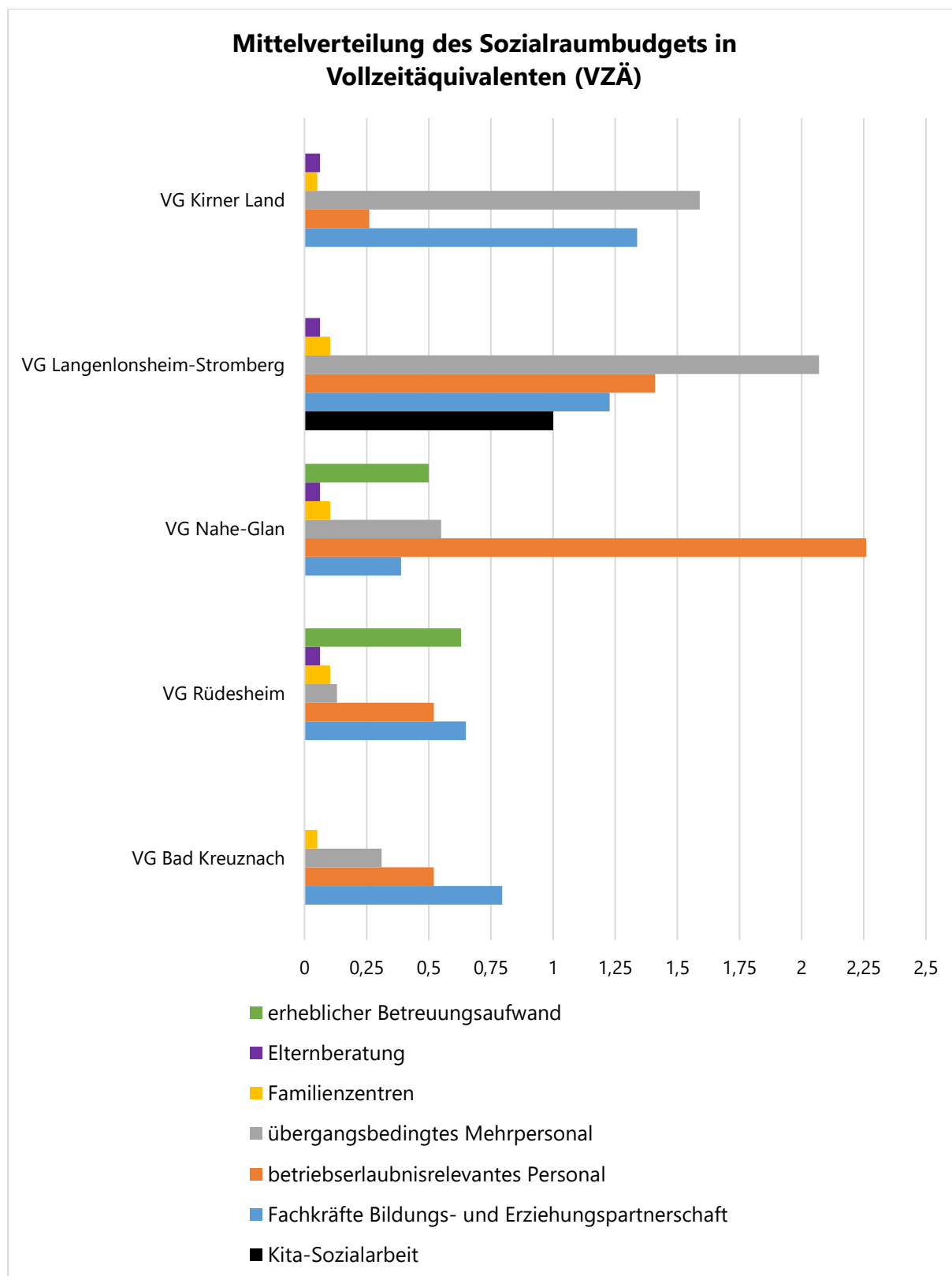
Anmerkung: Bei der aufgeführten Mittelverteilung handelt es sich um kalkulatorische Hochrechnungen.

Für die Sozialräume der jeweiligen Familienzentren lässt sich folgende Mittelverteilung für einen zusätzlichen Personaleinsatz zum (31.08.2021) zusammenfassen:

Konzeptbaustein	Mittelverteilung in Stellenanteile (VZÄ)	Mittelverteilung in Euro*
Familienzentren	0,41	10.660 €
Kita-Sozialarbeit	1	4.193,55 €
Elternberatung	0,25	7.410,00 €
Fachkräfte für Bildungs- und Erziehungspartnerschaft	4,76	79.699,71 €
Betriebserlaubnisrelevantes Personal	4,99	124.670,00 €
Übergangsbedingtes Mehrpersonal	4,65	120.900,00 €
Erheblicher Betreuungsaufwand benachteiligter Kinder	1,13	29.380,00 €

*Zu beachten: Die vorgenannten Stellenanteile wurden im Laufe der 2. Jahreshälfte des Jahres 2021 sukzessive besetzt. Der oben ausgewiesene Betrag wurde anteilig auf den Anstellungszeitraum umgerechnet. Die Mittelverteilung beruht auf Höhe der ermittelnden Vorauszahlungen. Die tatsächlich verausgabten Mittel können derzeit noch nicht beziffert werden, da die endgültige Abrechnung noch nicht erfolgt ist.

Verteilt auf die einzelnen Familienzentren in den Verbandsgemeinden ergibt sich folgende Übersicht zur Mittelverteilung des Sozialraumbudgets im Landkreis Bad Kreuznach:



Stand 03/2022

7.5 Monitoring der sozialräumlichen Indikatoren

Grundlage der Verteilung des Sozialraumbudgets ist die durch das ism entwickelte „Konzeption zur Umsetzung des Sozialraumbudgets im Landkreis Bad Kreuznach“. Das Konzept orientiert sich an der sozialräumlichen Situation der einzelnen Tageseinrichtungen mit Hilfe von Indikatoren, von denen ein Teil im Zuge der jährlichen Bedarfsplanung erhoben werden.

Indikatoren sind messbare Zahlen, Daten und Fakten. In ihrer Funktion können sie stellvertretend bestimmte Sachverhalte ausdrücken. Ein Indikator kann z.B. dann Benachteiligung abbilden, wenn ein Wert deutlich vom Durchschnitt der jeweiligen Jugendamts- bzw. Landkreisebene abweicht. Beispiele dafür sind ein Einkommen, was deutlich unter dem Durchschnitt liegt. Oder die Anzahl an Gefährdungsmeldungen von Kindern in einer Ortsgemeinde, die deutlich über dem Durchschnitt des Landkreises liegt.

Im Rahmen der Kita-Bedarfsplanung werden jährlich folgende Indikatoren fortgeschrieben:

- Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund, die die jeweilige Kita besuchen,
- Anteil der Kinder von Alleinerziehenden, die die jeweilige Kita besuchen,
- unter 7-Jährige, die Leistungen des Jugendamtes erhalten (allgemeine Beratung, HzE, Hilfen gem. § 35a SGB VIII).

Eine Überprüfung und ggf. Anpassung der Personalbemessung des Sozialraumbudgets, in welche die genannten Indikatoren einfließen, ist alle zwei Jahre vorgesehen.

7.6 Darstellung ausgewählter sozialräumlicher Indikatoren

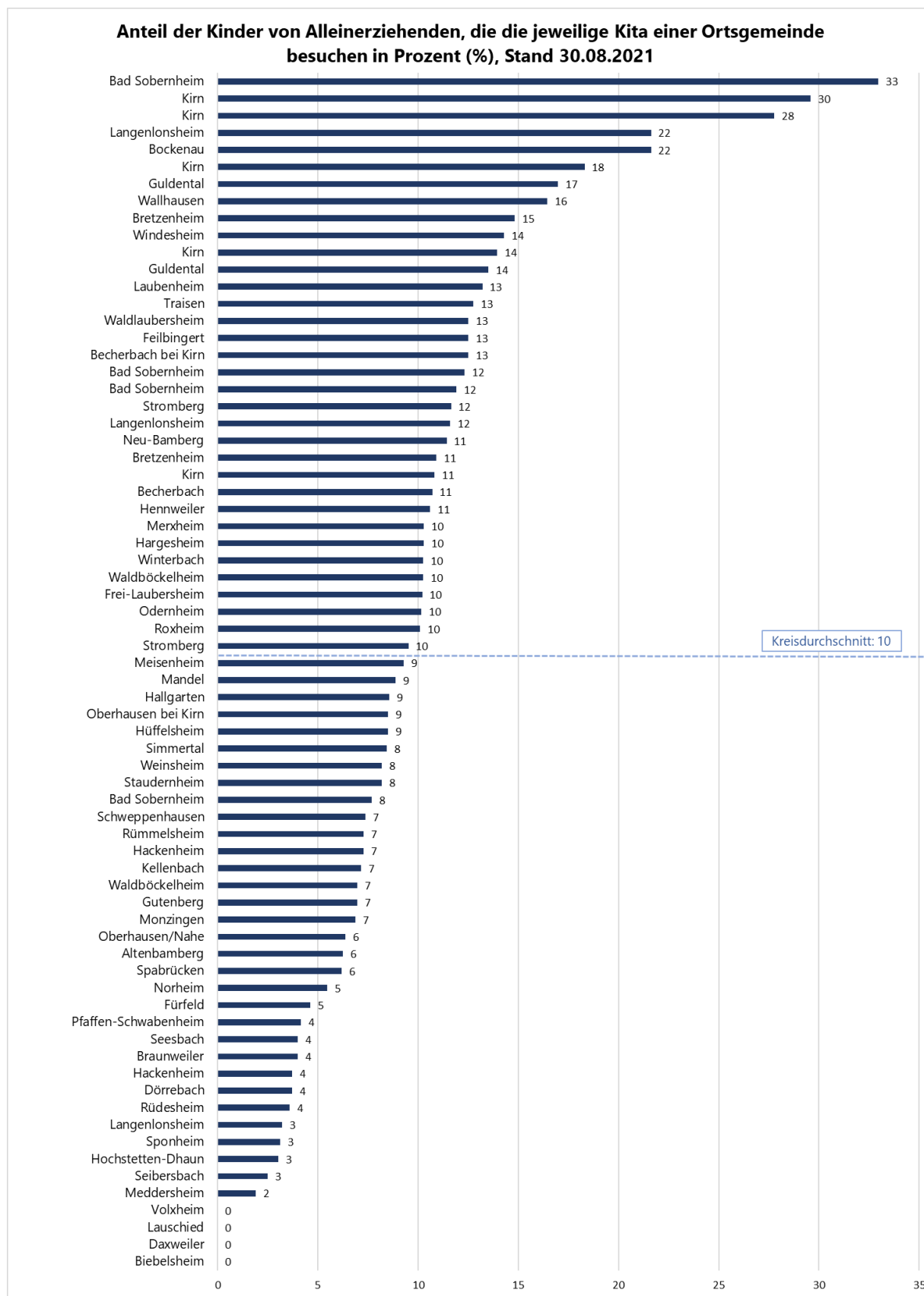
Exemplarisch werden nachstehend zwei sozialräumliche Indikatoren genauer betrachtet, die im Zuge der turnusmäßigen Bedarfsplanung mittels eines Fragebogens bei allen Kitas im Landkreis Bad Kreuznach abgefragt wurden.

7.6.1 Anteil der Kinder von Alleinerziehenden

Der Indikator „Anteil der Kinder von Alleinerziehenden, die die jeweilige Kita besuchen“ impliziert zumeist besondere Bedarfe, denen mitunter im Rahmen der Betreuungszeiten, den Beratungsangeboten oder der sozialräumlichen Einbindung der Einrichtungen Rechnung getragen werden muss. Zum Stichtag 31.08.2021 ergibt sich das nachfolgende Bild über das Vorhandensein des Indikators bei den Kindertagesstätten im Landkreis Bad Kreuznach.

Befunde im Überblick

- Der Kreisdurchschnitt von der Anzahl an Kinder von Alleinerziehenden, die eine Kita im Landkreis Bad Kreuznach besuchen, liegt bei 10% (bezogen auf die jeweilige Belegung der Kita).
- Fast die Hälfte der Kitas (ca. 49%) liegen gleichauf mit oder über dem Kreisdurchschnitt.
- Fünf Kitas haben einen Anteil von über 20% an Kinder von alleinerziehenden Elternteilen und damit doppelt so viel wie der Kreisdurchschnitt (10%). Dazu gehören Kitas aus den Ortsgemeinden Bad Sobernheim, Kirn, Langenlonsheim und Bockenu.



Daten aus der Kitabedarfsplanung, Anteil berechnet bezogen auf die Belegung je Kita

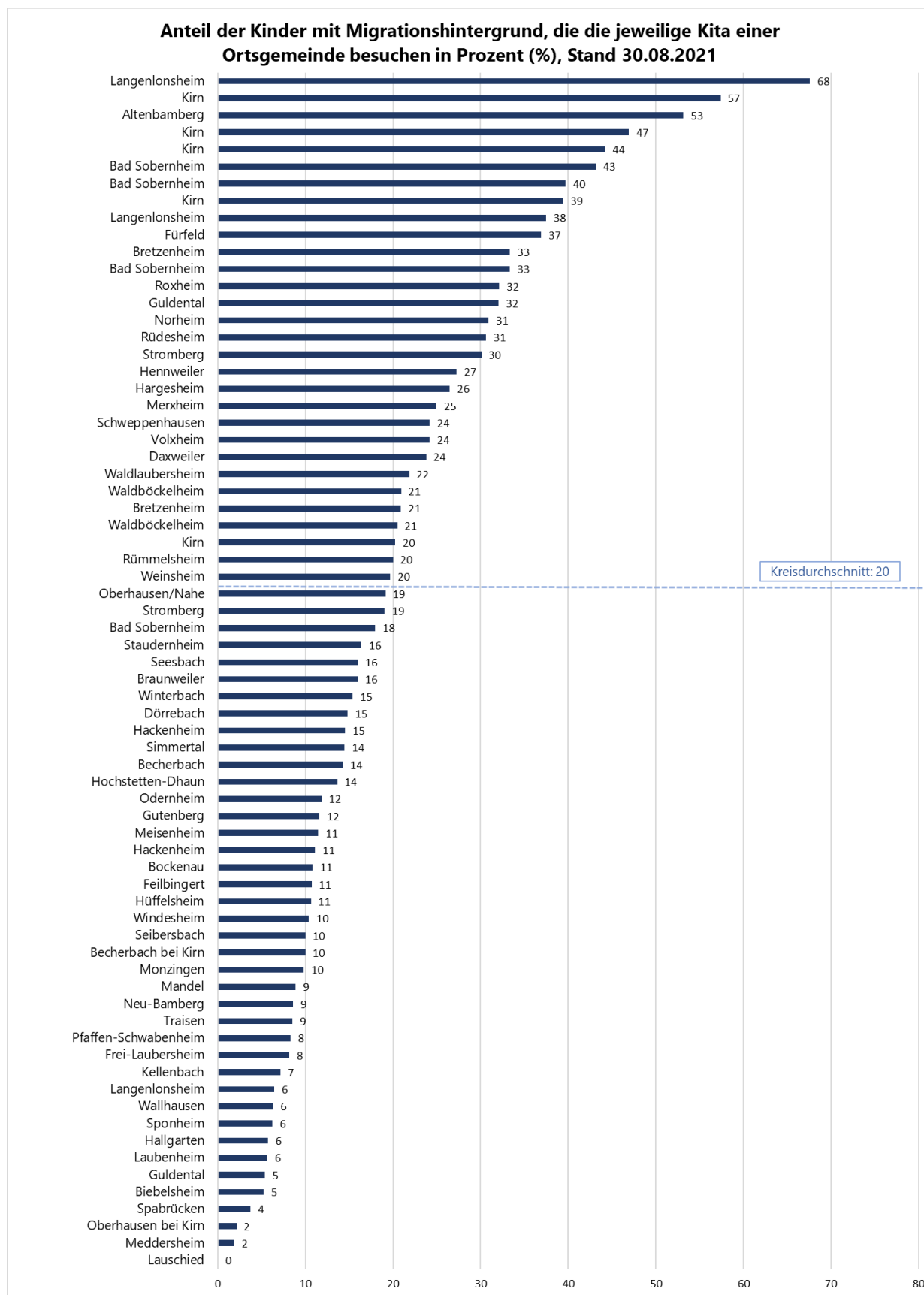


7.6.2 Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund

Der Indikator „Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund, die die jeweilige Kita besuchen“ impliziert zumeist besondere Bedarfe in den Bereichen sprachliche Förderung sowie kulturelle Integration. Auch hier spielt die sozialräumliche Einbindung der Einrichtung eine bedeutsame Rolle. Zum Stichtag 31.08.2021 ergibt sich das nachfolgende Bild über das Vorhandensein des Indikators bei den Kindertagesstätten im Landkreis Bad Kreuznach.

Befunde im Überblick

- Der Kreisdurchschnitt von der Anzahl an Kinder mit Migrationshintergrund, die eine Kita im Landkreis Bad Kreuznach besuchen, liegt bei 20% (bezogen auf die jeweilige Belegung der Kita).
- Etwas weniger als die Hälfte der Kitas (ca. 43%) liegen gleichauf mit oder über dem Kreisdurchschnitt.
- Sieben Kitas haben einen Anteil von mehr als 40% an Kinder mit Migrationshintergrund und damit doppelt so viel wie der Kreisdurchschnitt (20%) ist. Dazu gehören Kitas in den Ortsgemeinden: Bad Sobernheim, Kirn, Altenbamburg und Langenlonsheim.



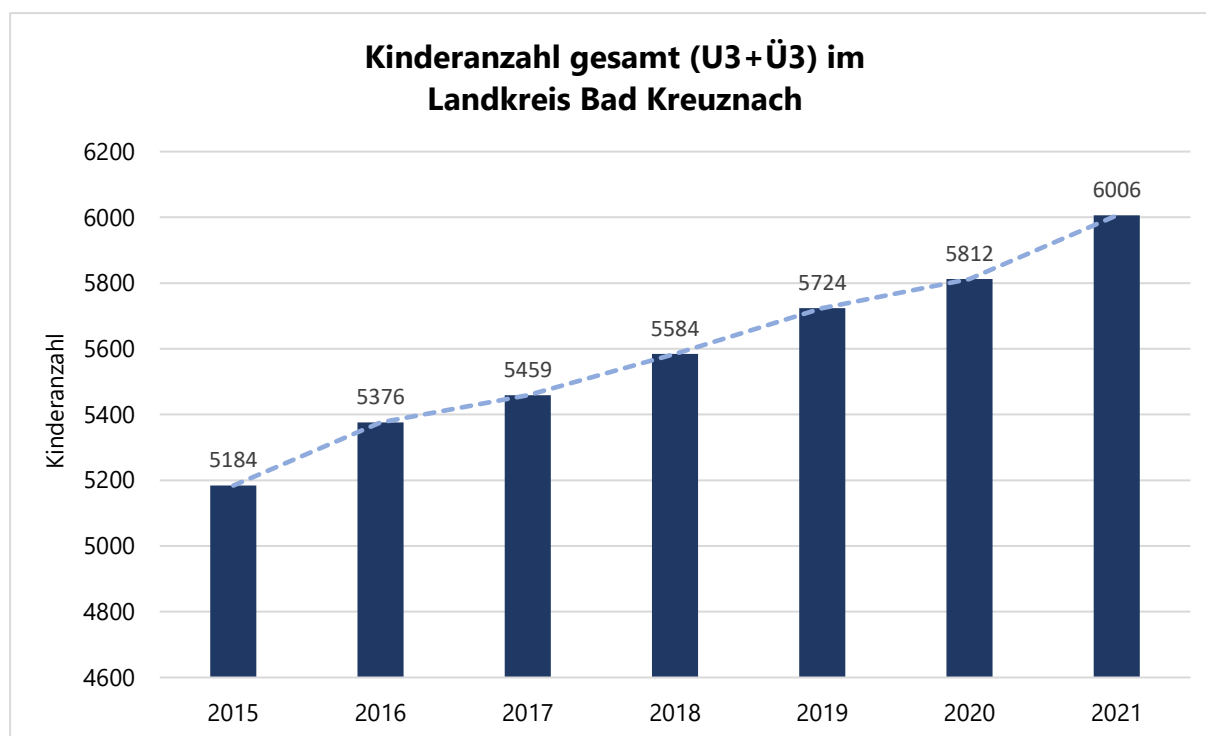
Daten aus der Kitabedarfsplanung, Anteil berechnet bezogen auf die Belegung je Kita

8 Demografische Entwicklung

Demografische Daten und damit die Entwicklung der Anzahl der Kinder sind eine wichtige Bezugsgröße für die Bedarfsplanung der Kindertagesstätten, denn sie geben wichtige Einblicke in die quantitative Entwicklung der Gesellschaft. Erkenntnisse aus den Daten können helfen einen Überblick zu gewinnen und eine Gesamtentwicklung zu skizzieren. Daher wird im Folgenden ein Hinweis auf die demografische Entwicklung der Anzahl der Kinder im Landkreis Bad Kreuznach angezeigt.

8.1 Anzahl der Kinder gesamt

Im Landkreis Bad Kreuznach (ohne die Stadt Bad Kreuznach) sind zum Stichtag 31.12.2021 108.708 Einwohnerinnen und Einwohner in der Gemeindestatistik gemeldet. Davon sind 2.906 Kinder (ca. 2,7%) unter 3 Jahre (U3). 3.092 Kinder (ca. 2,8%) sind im Alter von 3-5 Jahre (Ü3). Die Gesamtzahl der Kinder bis 6 Jahre beträgt 5.998, was 5,5 % der Gesamtbevölkerung des Landkreises Bad Kreuznach entspricht. Das nachstehende Diagramm zeigt die Entwicklung der Anzahl der Kinder der letzten sieben Jahre auf.



Quelle: Einwohnermeldedaten jeweils zum Stichtag 31.12. eines Jahres

Deutlich wird ein lineares Wachstum der Kinderanzahl im Landkreis. Seit dem Jahr 2015 bis heute hat der Landkreis Bad Kreuznach 822 Kinder mehr zu verzeichnen, was einem Wachstum von rund 16% entspricht.

8.2 Kinderanzahl U3 und Ü3

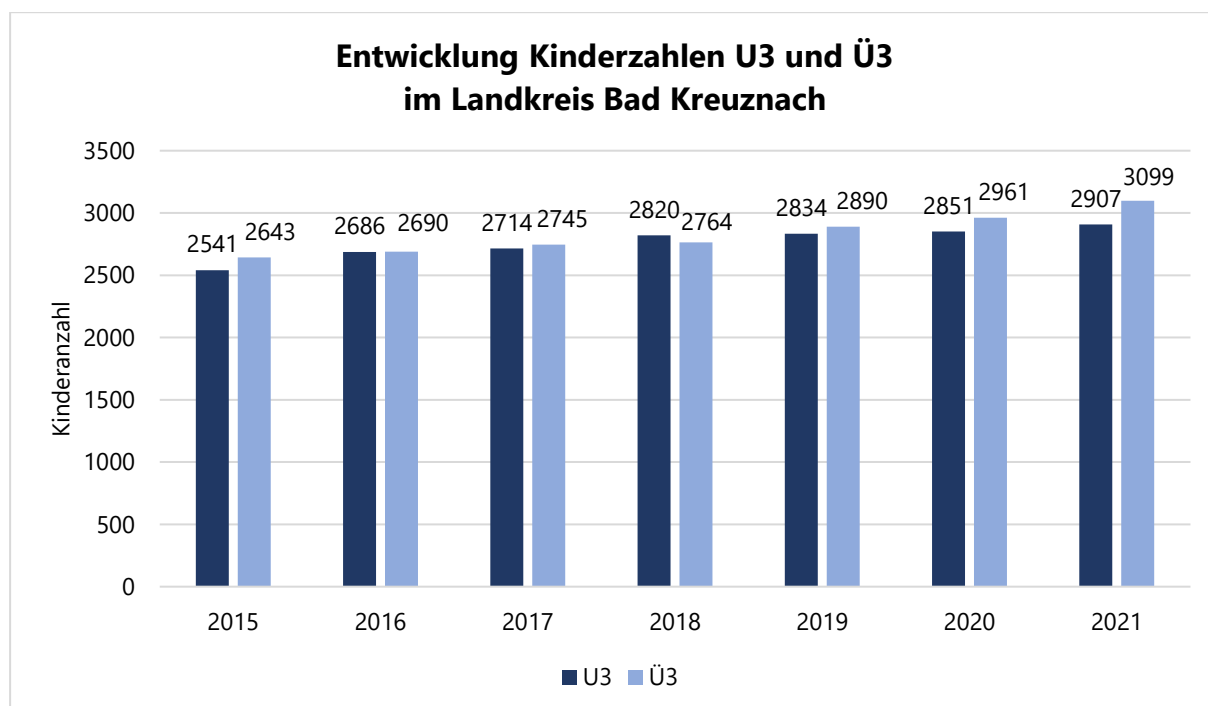
Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung der Anzahl der Kinder in den beiden Altersgruppen Kinder unter 3 Jahre (U3) sowie Kinder im Alter von 3-5 Jahre (Ü3) auf.

Kinderanzahl im Landkreis Bad Kreuznach unterschieden nach U3 / Ü3								
Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Differenz 2015-2021
Unter 3 J.	2541	2686	2714	2820	2834	2851	2907	+ 366
3-5 J.	2643	2690	2745	2764	2890	2961	3099	+ 456
Gesamt	5184	5376	5459	5584	5724	5812	6006	+ 822

Quelle: Einwohnermeldedaten zum Stand 31.12. eines Jahres

Auch bei diesen Daten wird ein Zuwachs der Kinderanzahl deutlich. In der Altersgruppe U3 ist die Anzahl der Kinder um 366 gewachsen, was einem Zuwachs von ca. 14% entspricht. In der Altersgruppe Ü3 ist die Anzahl der Kinder um 456 gewachsen, was einem Zuwachs von 17% entspricht.

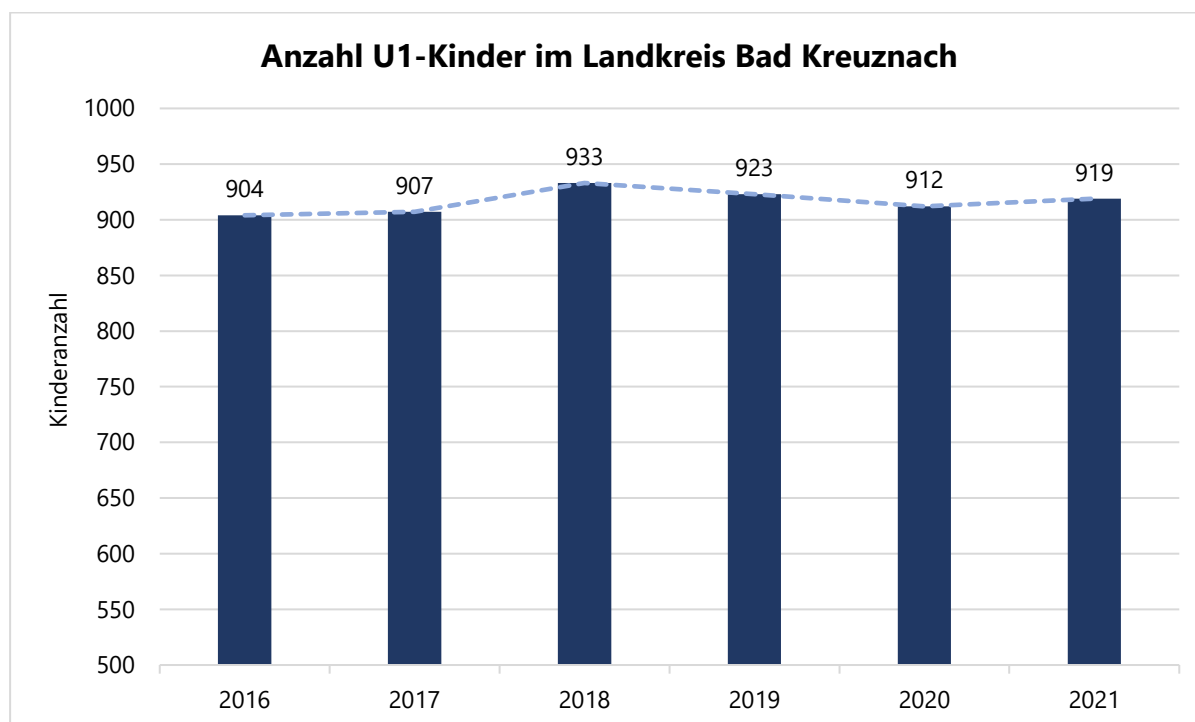
Das nachfolgende Diagramm visualisiert die Daten der Tabelle noch einmal und verdeutlicht das lineare Wachstum der Kinderanzahl im Landkreis. Inwieweit dieser Trend fortbesteht, bleibt aufmerksam zu beobachten. Anzumerken bleibt, dass für die Bedarfsplanung nicht nur allein die absoluten Zahlen der Kinder von Bedeutung sind, sondern der angemeldete Bedarf der Eltern zur Betreuung der Kinder.



Quelle: Einwohnermeldedaten jeweils zum Stichtag 31.12. eines Jahres

8.3 Anzahl U1-Kinder

Im Folgenden wird ein Blick auf die Anzahl der unter 1-jährigen Kinder (U1) geworfen, also derjenigen Kinder von der Geburt an bis zum ersten Geburtstag. Nach § 24 SGB VIII sowie § 16 KiTaG hat der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Kreisjugendamt) auch Kindern dieser Altersgruppe eine bedarfsgerechte Bereitstellung geeigneter Plätze in Tageseinrichtungen oder in Kindertagespflege zu gewährleisten.

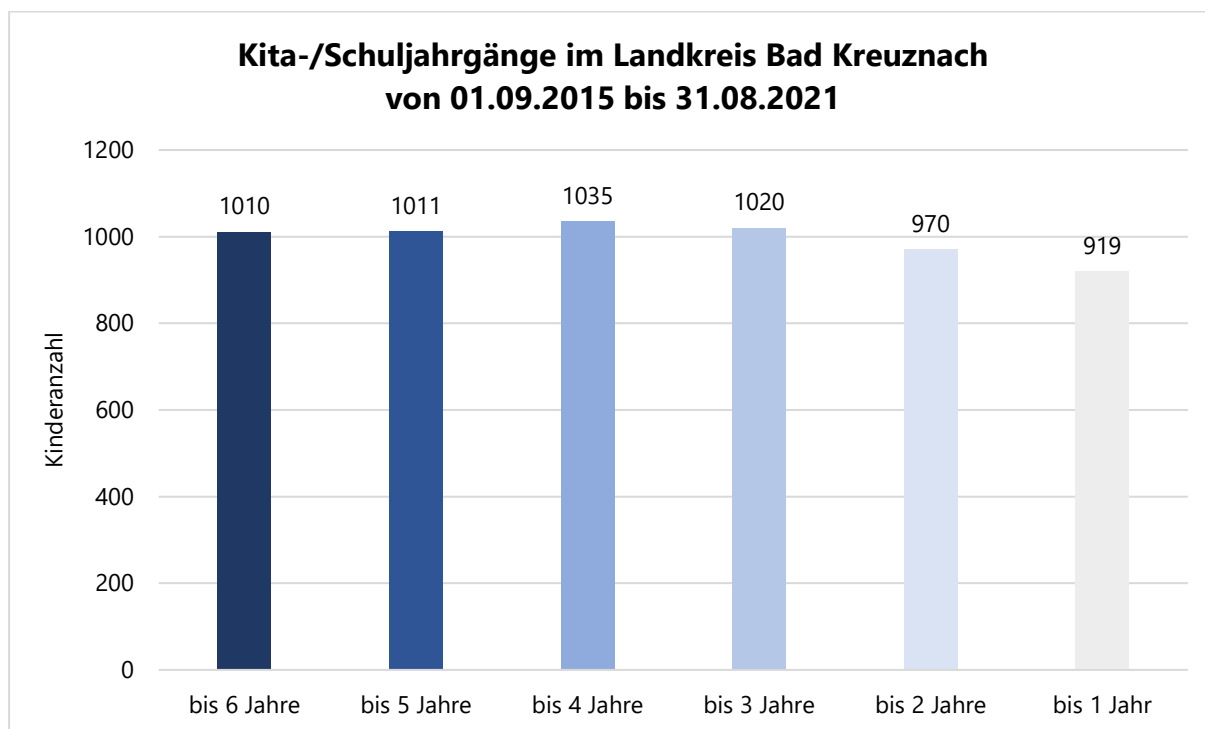


Quelle: MESO-Abfrage der Einwohnermeldedaten jeweils zum Stichtag 31.08. eines Jahres

Die Zahlen zeigen, dass im Gesamtverlauf die Anzahl der U1-Kinder konstant jedes Jahr größer als 900 ist. Der Durchschnitt beträgt rund Ø 916 U1-Kinder pro Jahr im Landkreis. Dabei kommt es zu leichten Schwankungen, die völlig natürlich sind. Im Jahr 2016 betrug die Anzahl 904 (Minimum) und im Jahr 2018 die Anzahl 933 (Maximum). Es lässt sich vermuten, dass sich auch in Zukunft die Anzahl der U1-Kinder weiterhin in dieser Größenordnung bewegen wird. In der Bedarfsplanung wird wahrgenommen, dass die Nachfrage zur Erstaufnahme von einjährigen Kindern in Kindertageseinrichtungen tendenziell leicht zunimmt.

8.4 Aktuelle Geburtenjahrgänge

Grundlage für die Bedarfsplanungszahlen sind die aktuellen Geburtenjahrgänge bzw. die Kita-/Schuljahrgänge der Kinder bis zu einem Alter von sechs Jahren. Die Zahlen werden jeweils zum Stichtag 31.08 eines Jahres durch das Einwohnermeldeamt auf den Ebenen der Verbands- und Ortsgemeinden bereitgestellt. Die nachstehende Grafik zeigt einen Überblick über die Kita-/Schuljahrgänge des gesamten Landkreises Bad Kreuznach. In Kapitel 10 werden die Kita-/Schuljahrgänge für die jeweiligen Verbandsgemeinden dargestellt.



Quelle: MESO-Abfrage der Einwohnermeldedaten zum Stichtag 31.08.2021

9 Bedarfsermittlung und -prognose

Die nachfolgenden Ausführungen bieten eine detaillierte Übersicht zur Bedarfsermittlung und -prognose im Bereich der Kindertagesbetreuung im Landkreis Bad Kreuznach. Zunächst folgt eine Erläuterung zu den Grundlagen der Bedarfsplanung (Kap. 9.1). Daran anknüpfend folgt eine Darstellung der Betreuungsquoten für die Kindertagesstätten im Landkreis (Kap. 9.2), sowie eine Darstellung zur Lesart der Bedarfsplanungstabelle (Kap. 9.3). Anschließend folgen die Bedarfsplanungsergebnisse gegliedert nach den einzelnen Verbandsgemeinden (Kap. 9.5 ff.). Jedes Kapitel zu einer Verbandsgemeinde beinhaltet folgende Elemente:

- eine Übersicht der demographischen Entwicklung der Kinderanzahl,
- eine Tabelle und Grafik der aktuellen Kita-/Schuljahrgänge,
- ein Gesamtüberblick der Bedarfsplanungszahlen auf VG-Ebene,
- die Bedarfsplanungszahlen in Form einer Tabelle
- sowie die einzelnen Kita-Profile mit Stammdaten und jeweiligen Planungsergebnissen.

Anzumerken bleibt, dass die anhand der Betreuungsquoten ermittelten Bedarfszahlen die zu erwartende Anzahl der Kinder zum Ende des betreffenden Kindergartenjahres darstellen.

9.1 Erläuterung des Planungsprozesses

Die Bedarfsplanung der Kindertagesbetreuung erfolgt auf Grundlage der statistischen Daten der Kita-/Schuljahrgänge des Einwohnermeldeamtes, die in ein Verhältnis mit der Belegung der Kindertagesstätten im Landkreis Bad Kreuznach gesetzt werden. Nachfolgend werden die einzelnen Prozessschritte genauer erläutert.

1) Betreuungsquoten bzw. Quoten der Inanspruchnahme

Vergleicht man die Gesamtanzahl der Kinder in der Bevölkerung mit zurückgemeldeten Belegungszahlen von Kitas, so ergeben sich Betreuungsquoten bzw. Quoten der Inanspruchnahmen von Betreuungsangeboten. Z.B.: „19% der Kinder unter 2 Jahren nehmen ein Angebot der Kindertagesbetreuung im Landkreis Bad Kreuznach in Anspruch.“ Anhand dieser Quoten, die fortlaufend geprüft und ggf. angepasst werden, wird der zukünftige Platzbedarf ermittelt.

2) Hochrechnung des zukünftigen Platzbedarfes

Die Zahlen der kommenden Kita-/Schuljahrgänge aus den Einwohnermeldedaten werden mit den derzeitigen Betreuungsquoten multipliziert. Daraus ergeben sich die Zahlen über die zukünftigen Platzbedarfe der Kitas in den jeweiligen Orts- und Verbandsgemeinden. Setzt man diese Zahlen in ein Verhältnis mit den jeweils vorhandenen Platzkapazitäten, so wird deutlich ob der zukünftige Bedarf gedeckt werden kann oder nicht.

3) Einbezug von Baugebieten

Zusätzlich werden begonnene oder geplante Erschließungs- und Bauaktivitäten von den Ortsgemeinden abgefragt und als etwaige Größe mit in die Bedarfsplanung einbezogen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass Baugebiete immer nur als ein Hinweis auf einen zukünftigen Bedarf angesehen werden können. Denn die zukünftige Wohnbevölkerung und deren Zuzüge und Fortzüge, sowie die Anzahl an Kindern in Neubaugebieten, kann vorab nur geschätzt und nicht genau vorausgesagt werden.

4) Planungsgespräche vor Ort zur Überprüfung der ermittelten Bedarfszahlen

Mit den jeweiligen örtlichen Trägern der Kitas sowie Einrichtungsleitungen findet ein nach Verbandsgemeinden gegliedertes Planungsgespräch vor Ort oder digital statt. Dabei werden die Bedarfsplanungszahlen überprüft und diskutiert.

5) Maßnahmenplanung zur Deckung des Bedarfs in der Kindertagesbetreuung

Sobald sich auf Grundlage der ermittelten Bedarfsplanungszahlen, der angenommenen Zuzüge durch Neubaugebiete und der derzeitigen Belegung der Kitas vor Ort zeigt, dass der Rechtsanspruch auf Tagesbetreuung in einzelnen Ortsgemeinden nicht erfüllt werden kann, erfolgt eine Handlungsaufforderung an die Träger zur Erweiterung des Betreuungsangebots (Maßnahmenplanung).

Erforderliche Maßnahmen zur Erfüllung des Rechtsanspruchs (Platz- und Gruppenausbau, Umbelegung in Nachbargemeinden, Personalausstattung etc.) werden durch die Mitarbeitenden des Kreisjugendamtes erläutert und sachlich betreut (Kontaktmöglichkeiten im Anhang). Investitionen werden gemäß den Richtlinien des Landkreises vom 25.03.2019 und der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung RLP vom 20.09.2020 bezuschusst.

9.2 Neue Betreuungsquoten für den Landkreis

Aus unterschiedlichen politischen, gesellschaftlichen und demografischen Gründen können sich Betreuungsquoten im Verlaufe der Zeit verändern. Daher gilt es bei der Kita-Bedarfsplanung die Betreuungsquoten im Landkreis Bad Kreuznach im Blick zu behalten und ggf. anzupassen. Beispielsweise zeichnet sich derzeit eine Entwicklung ab, dass es mehr Anfragen zur Erstaufnahme von 1-jährigen Kindern gibt. Das lässt die Betreuungsquote für 1-jährige Kinder steigen, denn für diese Kinder gilt es entsprechend ein Angebot an U2-Plätzen bereitstellen zu können.

Auf Grundlage von bisherigen Betreuungsquoten sowie Erfahrungswerten im Bereich der Kita-Bedarfsplanung, werden die Betreuungsquoten für die Kindertagesstätten im Landkreis Bad Kreuznach ab sofort wie folgt angepasst:

Geburtsjahrgang	Alte Betreuungsquote	Neue Betreuungsquote 2021
6-jährige	90 % (=10,8 Monate)	90 % (=10,8 Monate)
5-jährige	100% (=12 Monate)	100% (=12 Monate)
4-jährige	100 % (=12 Monate)	100% (=12 Monate)
3-jährige	90 % (=10,8 Monate)	100% (=12 Monate)
2-jährige	90 % (=10,8 Monate)	95% (=11,4 Monate)
1-jährige	25 % (=3 Monate)	30% (=3,6 Monate)
<i>Gesamtjahrgänge</i>	<i>4,95 Jahrgänge</i>	<i>5,15 Jahrgänge</i>



9.3 Lesart der Tabelle

Beispieltabelle

	Platzbedarf								Angebote der Kitas												Belegung Juli 2021					
	2021/2022				2022/2023				U2						Ü2						SK	U2	Ü2			
	Ges.	U2	Ü2	Ergebnis	Ges.	U2	Ü2	Ergebnis	Ges.	Ges.	7 Std.	8 Std.	9 Std.	9,5 Std.	10 Std.	Ges.	7 Std.	8 Std.	8,5 Std.	9 Std.	9,5 Std.	10 Std.		Ges.		
Einzugsbereich		0,6	5,0			0,6	6,8																	0	5	
Einzugsbereich		0	1,0			0,0	1,0																	0	5	
Einzugsbereich		0	5,8			0,0	4,9																	0	2	
Einzugsbereich		0,3	5,7			0,3	5,0																	0	3	
Kommune A	19	1	18	1	19	1	18	1	20	0	0	0	0	0	0	20	0	0	0	20	0	0	0	0	0	15
Einzugsbereich		21,6	382,7			21,6	378,1																			
Einzugsbereich		0,3	18,2			0,3	12,9																			
Einzugsbereich		1,5	16,6			1,5	18,2																			
Kommune B	442	24	418	-76	434	24	410	-68	366	7	2	0	0	5	0	359	202	0	0	112	45	0	0	4	350	
davon:																										
Kita 1									65	0	0	0	0	0	0	65	41	0	0	24	0	0	0	0	63	
Kita 2									46	0	0	0	0	0	0	46	28	0	0	18	0	0	0	0	43	
Kita 3									105	0	0	0	0	0	0	105	65	0	0	40	0	0	0	0	104	
Kita 4									75	2	2	0	0	0	73	43	0	0	30	0	0	0	0	1	71	
Kita 5									75	5	0	0	0	5	0	70	25	0	0	0	45	0	0	3	69	
Gesamt	461	25	436	-75	453	25	428	-67	386	7	2	0	0	5	0	379	202	0	0	132	45	0	0	4	365	

Orientierungen zum Lesen der Tabelle

Hochrechnung erwarteter Kinderanzahl pro Kindergartenjahr:
U2 (grau) / Ü2 (beige)

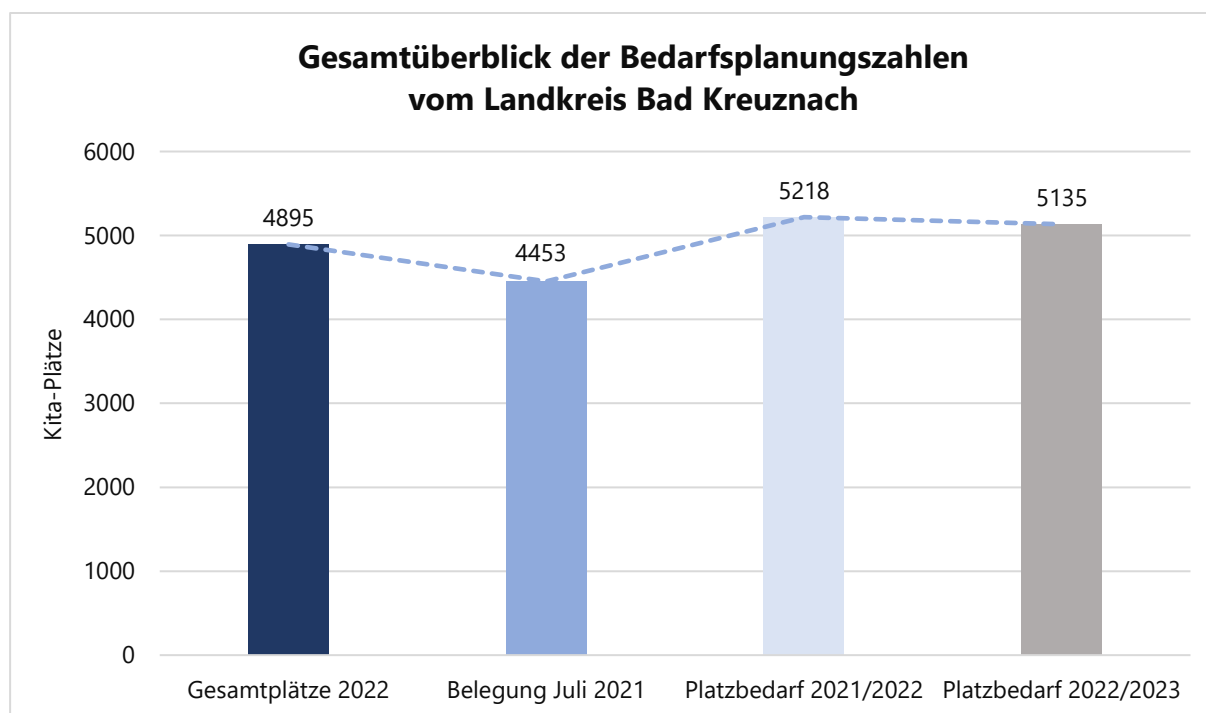
Planungsergebnisse:
Platzdefizit (rot) / Platzüberschuss (grün)

Angebot an vorhandenen Plätzen und Betreuungszeiten nach Betriebserlaubnis

Tatsächliche Belegung zum 01.07.2021

Verwendete Abkürzungen:
Kom. = Kommunale und städtische Einrichtung
Ev. = evangelische Einrichtung
Kath. = katholische Einrichtung
Prot. = protestantische Einrichtung

9.4 Gesamtüberblick der Bedarfsplanungszahlen



Stand 03/2022

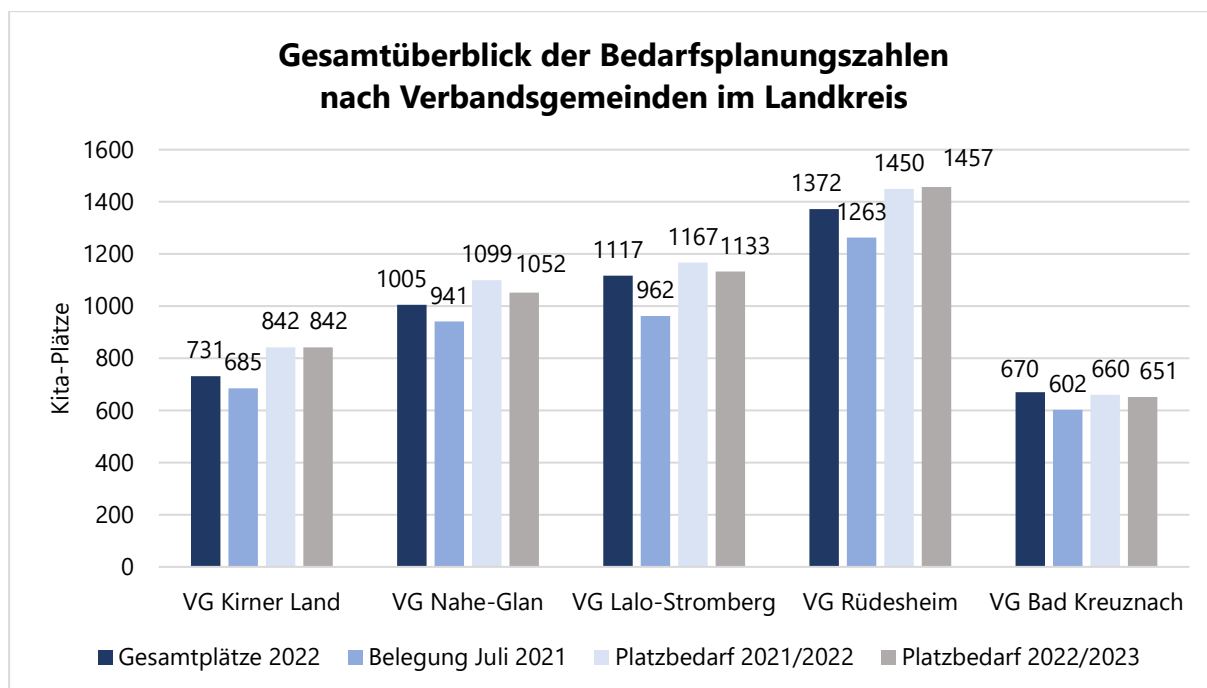
Das Diagramm zeigt eine Auflistung bzw. Gegenüberstellung der Gesamtplätze 2022, der Belegung zum Stichtag 01.07.2021, der Hochrechnung des Platzbedarfs für das Kitajahr 2021/2022 sowie der Hochrechnung des Platzbedarfs für das Kitajahr 2022/2023. Die Zahlen lassen sich wie folgt beschreiben.

Zum Stichtag 01.07.2021 sind von den 4895³ Kita-Plätzen im Landkreis Bad Kreuznach 4453 Plätze belegt. Damit besteht derzeit ein Platzüberschuss von 442 unbelegten Plätzen (rund 9%). Mit den Hochrechnungen der zukünftigen Platzbedarfe verändert sich jedoch dieses Verhältnis. Im Kitajahr 2021/2022 beträgt die ermittelte Anzahl der notwendigen Kita-Plätze 5218, was die derzeitige Gesamtkapazität an verfügbaren Kita-Plätzen um 323 Plätze übersteigen würde (ca. 7 % mehr Plätze notwendig).

Bei der Hochrechnung für das Kitajahr 2022/2023 ergibt sich ein ähnliches Bild. Setzt man die derzeitigen Platzkapazitäten mit der Hochrechnung des Platzbedarfs für das Kitajahr 2022/2023 in ein Verhältnis, ergibt sich ein Platzdefizit von 240 Plätzen (ca. 5 % mehr Plätze notwendig).

Die nachfolgende Grafik zeigt die Belegung und Hochrechnung der zukünftigen Platzbedarfe der Kitas unterschieden nach den Verbandsgemeinden. In den nachfolgenden Kapiteln erfolgt diese Darstellung auch noch einmal detailliert und gesondert für jede einzelne Verbandsgemeinde.

³ Inklusive 30 Hortplätze aus der VG Rüdesheim.

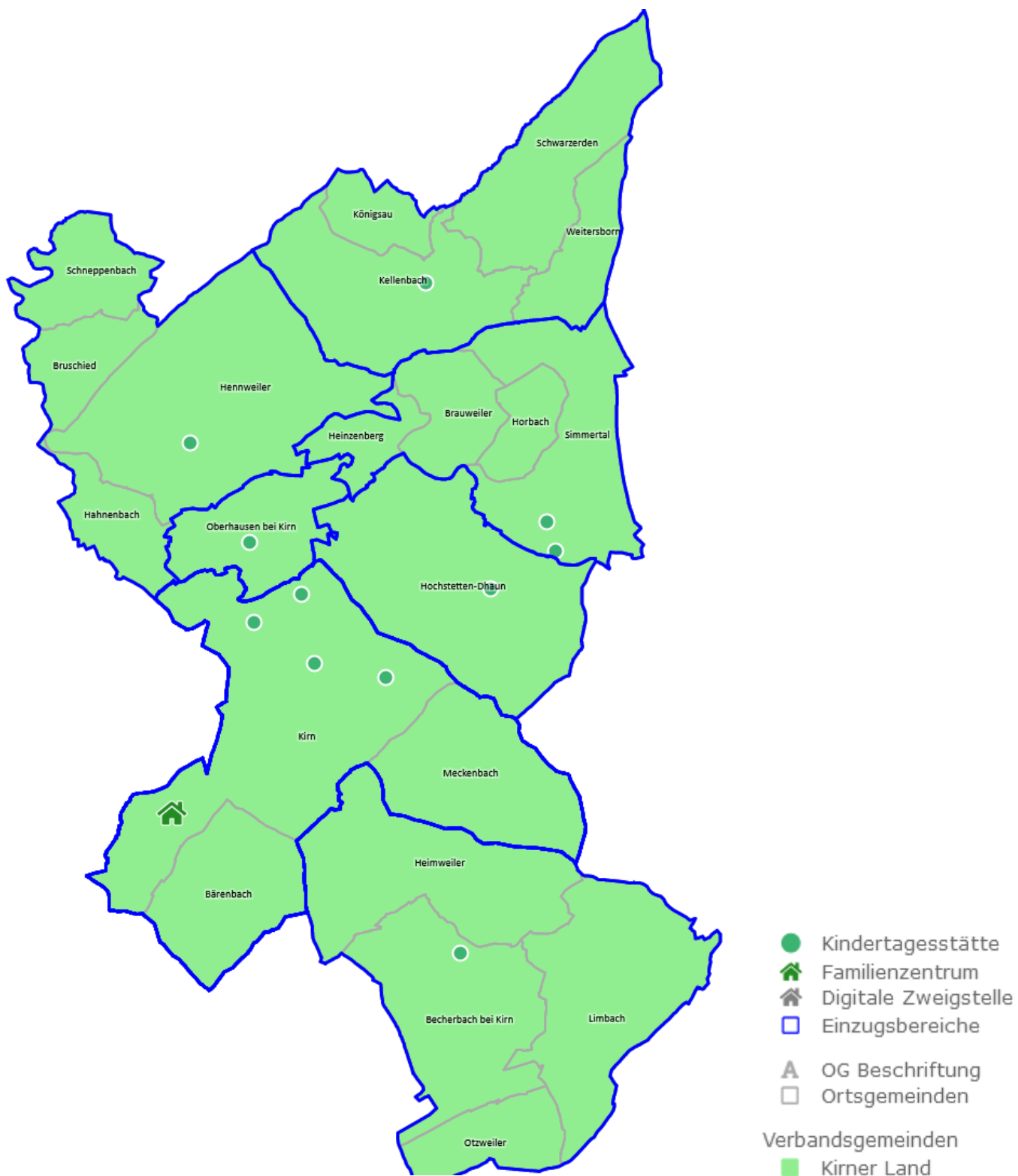


Stand 03/2022

9.5 Fazit aus den Planungsrunden

- Im Kreisgebiet entstehen weiterhin eine Vielzahl an neuen Baugebieten.
- Es fehlt an qualifiziertem Personal, deshalb ...
 - ist teilweise keine volle Auslastung der Kita möglich,
 - können teilweise Platzerweiterungen nach Baumaßnahmen nicht umgesetzt werden (z. B. Simmertal).
- Es sind viele krankheitsbedingte personelle Ausfälle zu verzeichnen.
- Im derzeitigen Planungszeitraum gibt es eine hohe Anzahl an eingeschränkten Betreuungsangeboten (auch durch Corona).
- Die Anfrage an Integrationskräften/-plätzen über die Eingliederungshilfe ist sehr hoch.

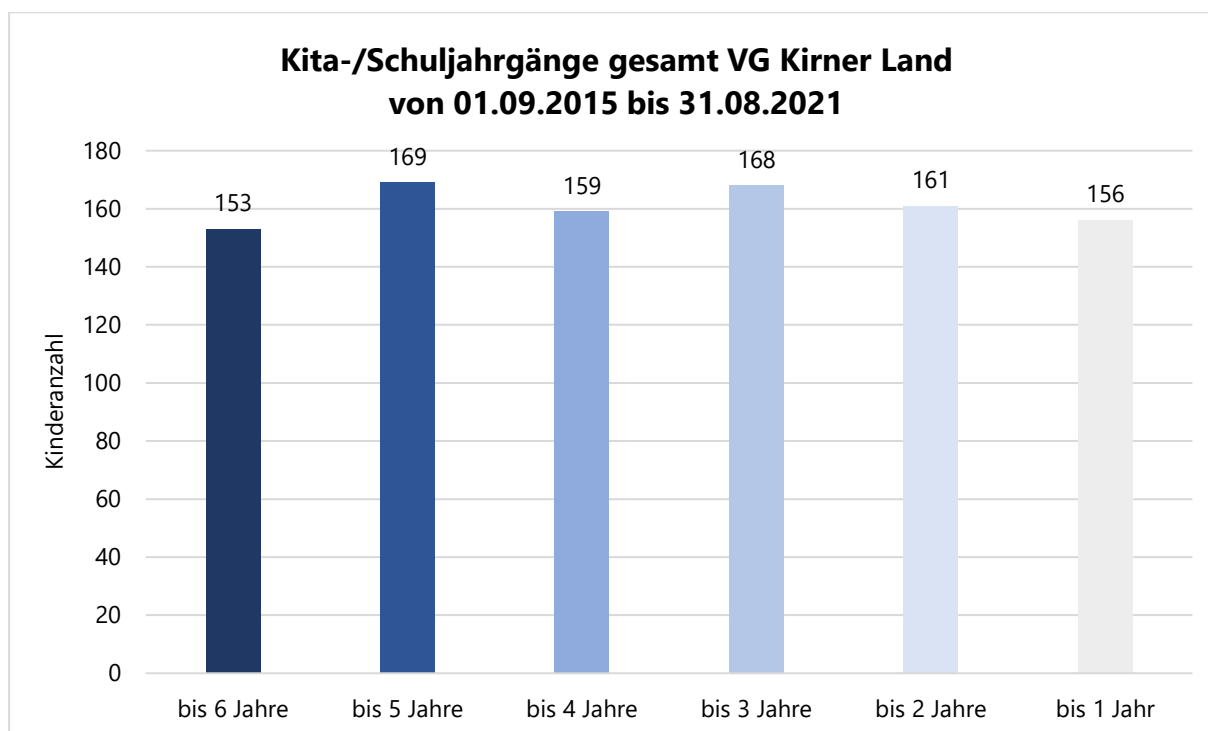
9.6 VG Kirner Land



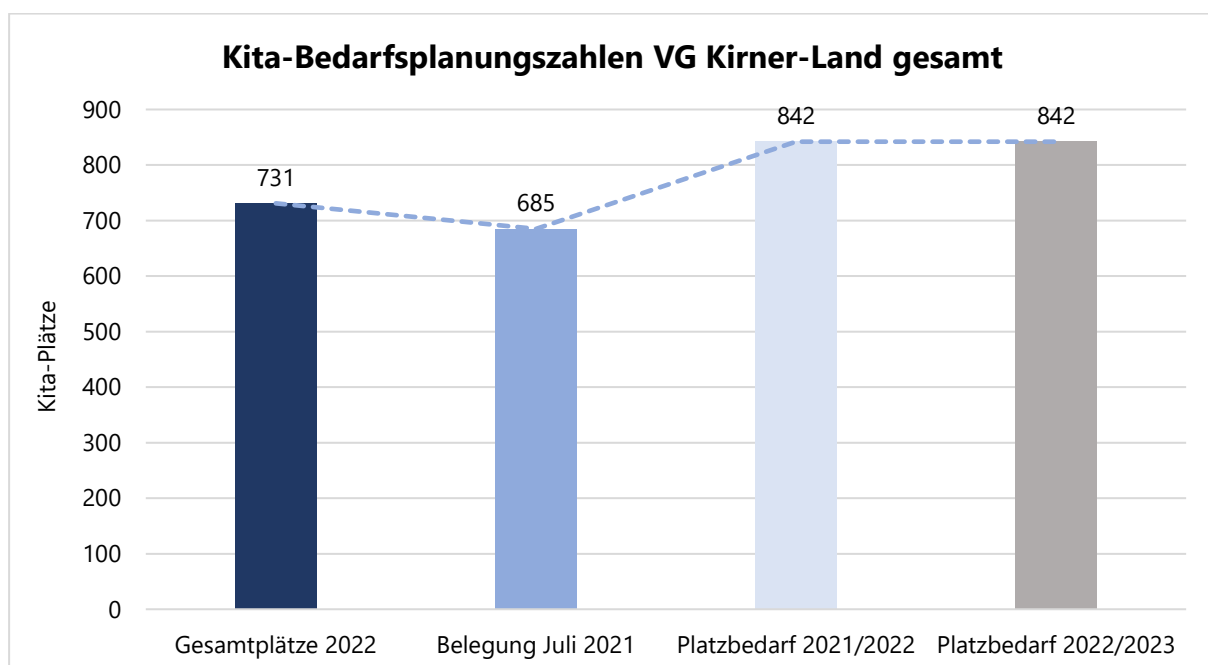


Kita-/Schuljahrgänge VG Kirner Land

Zuordnungsgemeinde/n	Kinder, im Alter bis ... Jahre					
	Stand 31.08.2021					
Sitzgemeinde der Kindertagesstätte	6	5	4	3	2	1
Becherbach/Kirn	5	4	5	4	2	6
Heimweiler	3	7	2	2	5	4
Limbach	2	2	2	2	4	3
Otzweiler	2	1	1	3	3	1
Becherbach/Kirn	12	14	10	11	14	14
Hennweiler	14	6	14	7	12	3
Bruschied	3	1	5	3	1	3
Hahnenbach	2	1	5	6	4	6
Schnepfenbach	0	0	1	3	4	2
Hennweiler	19	8	25	19	21	14
Hochstetten/Dhaun	16	19	9	13	16	11
Kellenbach	0	1	1	3	0	2
Königsau	0	0	1	0	0	0
Schwarzerden	1	1	1	1	2	0
Weitersborn	2	0	0	2	2	1
Kellenbach	3	2	3	6	4	3
Stadt Kirn	76	83	80	80	75	72
Meckenbach	7	1	3	6	2	1
Bärenbach	3	6	4	1	3	5
Kirn	86	90	87	87	80	78
Oberhausen/Kirn	7	7	6	8	7	8
Simmertal	9	27	19	24	18	27
Brauweiler	0	1	0	0	0	0
Heinzenberg	0	0	0	0	0	0
Horbach	1	1	0	0	1	1
Simmertal	10	29	19	24	19	28
VG Kirner Land	153	169	159	168	161	156



Quelle: MESO-Abfrage der Einwohnermeldedaten zum Stichtag 31.08.2021



Stand 03/2022



Kita-Bedarfsplanungstabelle VG Kirner Land

	Platzbedarf								Angebote der Kitas													Belegung Juli 2021				
	2021/2022				2022/2023				U2						Ü2							SK	U2	Ü2		
	Ges.	U2	Ü2	Ergebnis	Ges.	U2	Ü2	Ergebnis	Ges.	Ges.	7 Std.	8 Std.	9 Std.	9,5 Std.	10 Std.	Ges.	7 Std.	8 Std.	8,5 Std.	9 Std.	9,5 Std.	10 Std.		Ges.		
Becherbach/Kirn		1,8	19,4			1,8	20,3																			
Heimweiler		1,2	18,5			1,2	19,1																			
Limbach		0,9	11,6			0,9	12,7																			
Otzweiler		0,3	9,7			0,3	8,9																			
Becherbach/Kirn	65	5	60	-10	66	5	61	-11	55	0	0	0	0	0	0	55	25	0	0	30	0	0	0	51	0	51
Hennweiler		0,9	51,0			0,9	41,3																			
Bruschied		0,9	12,7			0,9	12,8																			
Hahnenbach		1,8	17,6			1,8	21,6																			
Schneppenbach		0,6	7,8			0,6	9,9																			
Hennweiler	95	5	90	-15	91	5	86	-11	80	0	0	0	0	0	0	80	40	0	0	40	0	0	0	78	0	78
Hochstetten/Dhaun	75	4	71	-5	70	4	66	0	70	0	0	0	0	0	0	70	26	0	0	0	44	0	0	65	0	65
Kellenbach		0,6	5,0			0,6	6,8																			
Königsau		0	1,0			0,0	1,0																			
Schwarzerden		0	5,8			0,0	4,9																			
Weitersborn		0,3	5,7			0,3	5,0																			
Kellenbach	19	1	18	1	19	1	18	1	20	0	0	0	0	0	0	20	0	0	0	20	0	0	0	14	0	14
Kirn		21,6	382,7			21,6	378,1																			
Meckenbach		0,3	18,2			0,3	12,9																			
Bärenbach		1,5	16,6			1,5	18,2																			
Kirn gesamt	442	24	418	-76	434	24	410	-68	366	7	2	0	0	5	0	359	202	0	0	112	45	0	0	349	1	348
davon:																										
Ev. Kindergarten									65	0	0	0	0	0	0	65	41	0	0	24	0	0	0	65	0	65
Kath. Kindergarten									46	0	0	0	0	0	0	46	28	0	0	18	0	0	0	44	0	44
Städt. Ohlmannstr.									105	0	0	0	0	0	0	105	65	0	0	40	0	0	0	94	0	94
Städt. Steinenberg									75	2	2	0	0	0	0	73	43	0	0	30	0	0	0	74	1	73
Städt. Kirner Str.									75	5	0	0	0	5	0	70	25	0	0	0	45	0	0	72	0	72
Oberhausen/Kirn*	37	3	34	13	38	3	35	12	50	10	0	0	10	0	0	40	0	0	0	40	0	0	0	45	7	38
Simmertal		8,1	95,2			8,1	111,0																			
Brauweiler		0	1,0			0,0	0,9																			
Heinzenberg		0	0,0			0,0	0,0																			
Horbach		0,3	2,9			0,3	2,9																			
Simmertal	109	9	100	-19	124	9	115	-34	90	0	0	0	0	0	0	90	30	0	0	60	0	0	0	83	0	83
VG Kirner Land	842	51	791	-111	842	51	791	-111	731	17	2	0	10	5	0	714	323	0	0	302	89	0	0	685	8	677

*) 5 Plätze für Kinder aus der Stadt Kirn

Plätze können (teilweise) nur im Vor-/Nachmittagsangebot vorgehalten werden

9.6.1 Kom. Kindertagesstätte "Regenbogen", Becherbach/Kirn

Einzugsbereich: Becherbach/Kirn, Heimweiler, Limbach, Otzweiler



Bildquelle: becherbach-bei-kirn.de

Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	55 Plätze insgesamt; davon 25 Plätze von 07:15 bis 14:15 Uhr (7 Stunden), 30 Plätze von 07:15 bis 16:15 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Kirn, Kirner Str.108
Träger:	Ortsgemeinde Becherbach/Kirn, E-Mail: ortsbuergemeister@becherbach-bei-kirn.de
Stammdaten:	<u>Kita "Regenbogen"</u> ✎ Schulstraße 1 55608 Becherbach bei Kirn Leitung: Frau Klein Telefon: 06757/210 Email: kiga-regenbogen-becherbach@t-online.de

Entgegen unserer Berechnungen können alle Bedarfe in der kommunalen Einrichtung „Regenbogen“ in Becherbach gedeckt werden.
Ein Grund hierfür ist die längere Betreuung im elterlichen Haushalt. Eine Aufnahme der Kinder erfolgt meist erst kurz vor dem 3. Geburtstag.

Bauliche Veränderungen an der Kita sind nicht geplant.

9.6.2 Kom. Kindertagesstätte "Die kleinen Strolche", Hennweiler

Einzugsbereich: Bruschied, Hahnenbach, Hennweiler, Schneppenbach



Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	80 Plätze insgesamt; davon 40 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 40 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Kirn-Sulzbach
Träger:	Ortsgemeinde Hennweiler, E-Mail: michael.schmidt@hennweiler.de
Stammdaten:	<u>Kita "Die kleinen Strolche"</u> ✎ Schulstraße 20 55619 Hennweiler Leitung: Frau Ebert Telefon: 06752/724142 Email: kita-hennweiler@gmx.de

Im Planungszeitraum werden möglicherweise nicht alle Bedarfe gedeckt werden können. Problematisch könnte vor allem das Kita-Jahr 2022/2023 werden, da im Sommer nur wenige Vorschulkinder die Einrichtung verlassen.

Zukünftig jedoch können, durch den bereits begonnenen Anbau einer weiteren Gruppe, die benötigten Plätze sichergestellt werden.

Die Ortsgemeinde plant die Erschließung von 20 neuen Bauplätzen in den nächsten 2 Jahren.

9.6.3 Kom. Kindertagesstätte "Zwergentreff", Hochstetten-Dhaun

Einzugsbereich: Hochstetten-Dhaun



Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	70 Plätze insgesamt; davon 44 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden), 26 Plätze von 07:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr (7 Stunden mit Unterbrechung)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Kirn-Sulzbach
Träger:	Ortsgemeinde Hochstetten-Dhaun, E-Mail: doebell@t-online.de
Stammdaten:	<u>Kita "Zwergentreff"</u> ✎ Hellbergblick 28 55606 Hochstetten-Dhaun Leitung: Frau Jakobi Telefon: 06752/3376 Email: kita.hochstetten@web.de

Die kommunale Einrichtung „Zwergentreff“ in Hochstetten-Dhaun kann im Planungszeitraum alle Bedarfe decken.

Die Erweiterungsmaßnahme der Küche/Mensa soll Ende 2022 abgeschlossen sein. Nach Fertigstellung der Baumaßnahme kann auch der Rechtsanspruch auf ein durchgängiges 7-Stunden-Angebot bereitgestellt und bei Bedarf die Gesamtplatzzahl auf 75 erhöht werden.

Die Ortsgemeinde plant die Erschließung von 46 neuen Bauplätzen in 2023.

Der Träger wird angehalten die Entwicklung der Kinderzahlen zu beobachten und sich frühzeitig mit dem Kreisjugendamt in Verbindung zu setzen sollten die Bedarfe nicht mehr gedeckt werden können.

9.6.4 Kom. Kindertagesstätte "Der kleinen Freunde", Kellenbach

Einzugsbereich: Kellenbach, Königsau, Schwarzerden, Weitersborn



Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	20 Plätze insgesamt; davon 20 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Kirn-Sulzbach
Träger:	Ortsgemeinde Kellenbach, E-Mail: ortsbuergemeister@kellenbach-rlp.de
Stammdaten:	Kom. Kita Kellenbach ✖ Schulstraße 5 55606 Kellenbach Leitung: Frau Kehrein-Fuchs Telefon: 06765/7651 Email: kindergarten@kellenbach-rlp.de

Alle Bedarfe können gedeckt werden.

Bis Sommer 2022 werden nicht alle Plätze belegt sein. Die freien Platzkapazitäten können an Kinder aus den umliegenden Ortsgemeinden weitergeben werden.

Für den Planungszeitraum sind keine weiteren Maßnahmen notwendig.

9.6.5 Ev. Kindertagesstätte, Kirn

Einzugsbereich: Bärenbach, Kirn/Stadt, Meckenbach



Bildquelle: www.kgm-kirn.de

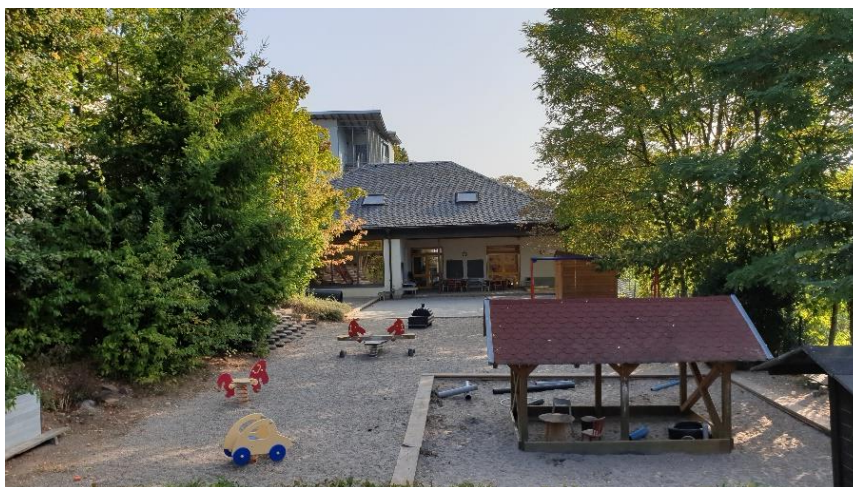
Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	65 Plätze insgesamt; davon 24 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden), 41 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Kirn-Sulzbach
Träger:	Ev. Kirchengemeinde Kirn, E-Mail: kerstin.schneider.1@ekir.de
Stammdaten:	Ev. Kita Kirn ✖ Danziger Straße 81 55606 Kirn Leitung: Frau Lanz Telefon: 06752/8630 Email: kindergarten@kgm-kirn.de

In der ev. Einrichtung „Danziger Straße“ ist die Nachfrage an Betreuungsplätzen hoch. Nicht alle Bedarfe können gedeckt werden.

Der Träger steht einer möglichen Erweiterungsmaßnahme an der Kindertagesstätte grundsätzlich positiv gegenüber. Gespräche werden bereits mit der Stadt Kirn geführt.

9.6.6 Kath. Kindertagesstätte "St. Pankratius", Kirn

Einzugsbereich: Bärenbach, Kirn/Stadt, Meckenbach



Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	46 Plätze insgesamt; davon 18 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden), 28 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden)
Mittagessen:	Cook & Hold (Warmverpflegung)
Familienzentrum zugeordnet:	Kirn-Sulzbach
Träger:	Katholische KiTa gGmbH Koblenz, E-Mail: geschaeftsstelle@kita-ggmbh-koblenz.de
Stammdaten:	<u>Kath. Kita "St. Pankratius"</u> ✖ Kolpingweg 2 55606 Kirn Leitung: Frau Müller Telefon: 06752/2717 Email: kita-kirn@kita-ggmbh-koblenz.de

Die kath. Einrichtung „St. Pankratius“ ist voll belegt.
Im Sommer 2022 werden 14 Vorschulkinder die Einrichtung verlassen.
Bereits jetzt liegen 23 Neuanmeldungen vor.

Die geplante Küchenerweiterung für die adäquate Versorgung mit einem warmen Mittagessen aller Kinder soll im Herbst 2022 abgeschlossen sein.
Weitere Erweiterungsmaßnahmen sind nicht geplant.

9.6.7 Kom. Kindertagesstätte, Kirn, Ohlmannstraße

Einzugsbereich: Bärenbach, Kirn/Stadt, Meckenbach



Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	105 Plätze insgesamt; davon 65 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 40 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Kirn-Sulzbach
Träger:	Stadt Kirn, E-Mail: stadtverwaltung@kirn.de
Stammdaten:	Kita "Ohlmannstraße" ✎ Ohlmannstraße 9 55606 Kirn Leitung: Frau Krummenauer-Haag Telefon: 06752/135-8000 Email: kita-ohlmannstrasse@kirn.de

Nach derzeitigem Stand der Anmeldungen stehen nach den Sommerferien nur noch 5 freie Plätze zur Verfügung.

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird davon ausgegangen, dass nicht alle Platzanfragen abgedeckt werden können.

Für die erforderliche Küchenerweiterung im Bestandsgebäude wird das Büro der Leitung in einen Container auf das Außengelände ausgelagert.

9.6.8 Kom. Kindertagesstätte "Sonnenschein", Kirn, Steinenberg

Einzugsbereich: Bärenbach, Kirn/Stadt, Meckenbach



Bildquelle: www.kirn.de

Angebot U2:	2 Plätze von 07:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr (7 Stunden mit Unterbrechung)
Angebot Ü2:	73 Plätze insgesamt; davon 30 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden), 18 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden) und 25 Plätze von 07:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr (7 Stunden mit Unterbrechung)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Kirn-Sulzbach
Träger:	Stadt Kirn, E-Mail: stadtverwaltung@kirn.de
Stammdaten:	<u>Kita "Sonnenschein"</u> ✎ Steinenbergstraße 9 55606 Kirn Leitung: Frau Reemen Telefon: 06752/135-8100 Email: kita-steinenberg@kirn.de

Die Kindertagesstätte ist voll ausgelastet und wird nicht aller erforderlichen Bedarfe decken können.

Weiterhin fehlen im Planungszeitraum erforderliche Ganztagsplätze. Aufgrund der beengten Räumlichkeiten der Küche kann bereits der Rechtsanspruch auf eine 7-stündige Betreuung am Vormittag für einen Großteil der Tz-Kinder nicht umgesetzt werden. Somit ist eine Ausweitung der Ganztagsbetreuung nicht möglich. Um die räumlich beengte (Schlaf-)Situation zu entzerren ist die Aufstellung eines Containers geplant.

Die im letzten Jahr angedachte Erweiterung der Einrichtung wurde aus wirtschaftlichen Gründen verworfen.

9.6.9 Kom. Kindertagesstätte, Kirn, Kirner Straße

Einzugsbereich: Bärenbach, Kirn/Stadt, Meckenbach



Bildquelle: www.kirn.de

Angebot U2:	5 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Angebot Ü2:	70 Plätze insgesamt; davon 25 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 45 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	/
Träger:	Stadt Kirn, E-Mail: stadtverwaltung@kirn.de
Stammdaten:	<u>Kita "Kirnerstraße"</u> ✎ Kirnerstraße 108 55606 Kirn Leitung: Frau Grub Telefon: 06752/135-8200 Email: kita-kirn-sulzbach@kirn.de

In der Kindertagesstätte werden bis zum Sommer alle Plätze belegt sein.
Es besteht eine Warteliste.
Die Nachfrage an Ganztagsbetreuung ist hoch.

Der Umbau der Küche wird voraussichtlich im April 2022 beginnen.



9.6.10 Zusammenfassung Stadt Kirn

In der Stadt Kirn ist dringender Handlungsbedarf hinsichtlich Platzerweiterung erforderlich.

Planerisch fehlen für die nächsten Jahre rd. 70 Kita-Plätze (ohne Berücksichtigung möglicher Baugebiete).

Der Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz ab dem vollendeten ersten Lebensjahr kann nicht umgesetzt werden.

Die fehlenden Betreuungsplätze wurden durch die Leitungen der Kindertagesstätten in Kirn bestätigt.

Nach Auskunft der Verbandsgemeindeverwaltung ist die Erschließung eines neuen Baugebietes mit 30 Wohneinheiten für dieses Jahr geplant. Mögliche Bebauung ab 2023 vorgesehen. Bereits jetzt sind nahezu alle geplanten Bauplätze reserviert (überwiegend von jungen Paaren/Familien).

Das Kreisjugendamt wird in Kürze eine Bedarfsanalyse erstellen und mit dem Träger der städt. Kindertagesstätte einen Beratungstermin vereinbaren.

Grundsätzlich besteht in den Kindertagesstätten ein hoher Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund und erhöhtem Förderbedarf.

9.6.11 Kom. Kindertagesstätte "Waldwichtel", Oberhausen/Kirn

Einzugsbereich: Oberhausen/Kirn



Angebot U2:	10 Plätze von 07:15 bis 16:15 Uhr (9 Stunden)
Angebot Ü2:	40 Plätze insgesamt; davon 40 Plätze von 07:15 bis 16:15 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Kirn-Sulzbach
Träger:	Ortsgemeinde Oberhausen, E-Mail: oberhausenbeikirn@t-online.de
Stammdaten:	<u>Kita "Waldwichtel"</u> ✨ Schillerstraße 1 55606 Oberhausen bei Kirn Leitung: Frau Zerfaß Telefon: 06752/2872 Email: kiga-waldwichtel@t-online.de

Die Kindertagesstätte ist im Planungszeitraum voll ausgelastet.

Bis Ende 2022 werden alle 10 U2-Plätze belegt sein. 5 dieser U2-Plätze stehen für Kinder aus der Stadt Kirn zur Verfügung.

Im Ü2-Bereich befindet sich zurzeit lediglich ein „ortsfremdes“ Kind.

Die Ortsgemeinde wird in diesem Jahr 20 Bauplätze erschließen, die in 2023 bebaut werden können.

Im Frühjahr 2022 wird ein gemeinsames Gespräch mit dem Jugendamt stattfinden um Möglichkeiten einer Erweiterung in Form von Anbau oder Auslagerung einer zusätzlichen Gruppe zu erörtern.

9.6.12 Kom. Kindertagesstätte "Kunterbunt", Simmertal

Einzugsbereich: Brauweiler, Heinzenberg, Horbach, Simmertal



Bildquelle: www.kirner-land.de

Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	90 Plätze insgesamt; davon 30 Plätze von 07:15 bis 14:15 Uhr (7 Stunden), 60 Plätze von 07:15 bis 16:15 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Kirn-Sulzbach
Träger:	Ortsgemeinde Simmertal, E-Mail: ortsgemeinde-simmertal.mail@t-online.de
Stammdaten:	<u>Kita "Kunterbunt"</u> ✎ Schulstraße 8 55618 Simmertal Leitung: Frau Chmiel Telefon: 06754/638 Email: kita-simmertal@t-online.de;info@noble-it.de

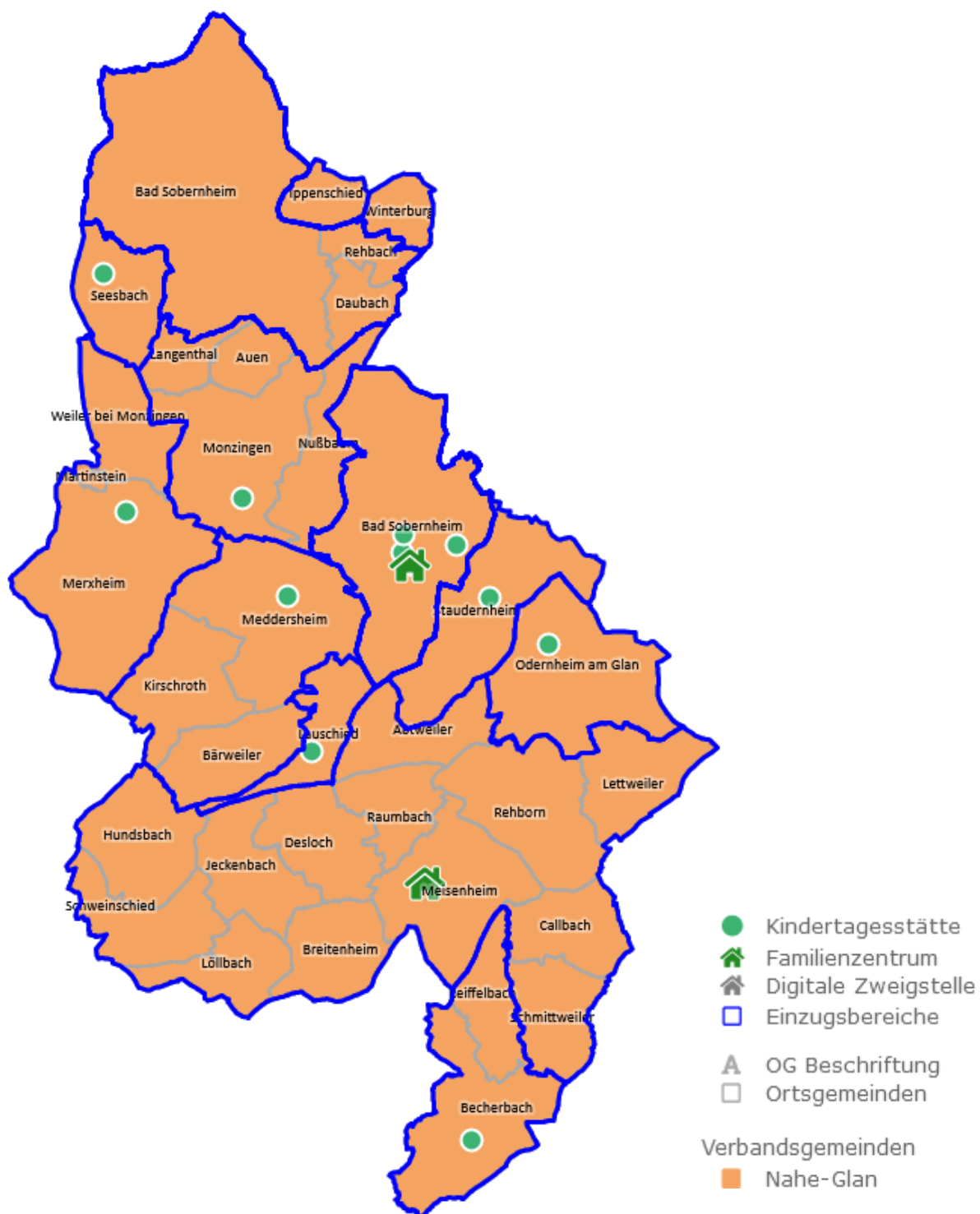
Nach Fertigstellung der zusätzlichen Räumlichkeiten (1. Halbjahr 2022) können alle im Planungszeitraum ermittelten Bedarfe gedeckt werden.

Für das Kita-Jahr 2022/2023 wird, trotz Erweiterung, mit voller Auslastung gerechnet.

In Simmertal ist weiterhin mit Zuzügen von jungen Familien, durch Verkauf von Häusern und privaten Grundstücken, zu rechnen.

Die Ortsgemeinde plant in den nächsten 3 Jahren mit der Erschließung eines weiteren Baugebietes (ca. 25 Bauplätze).

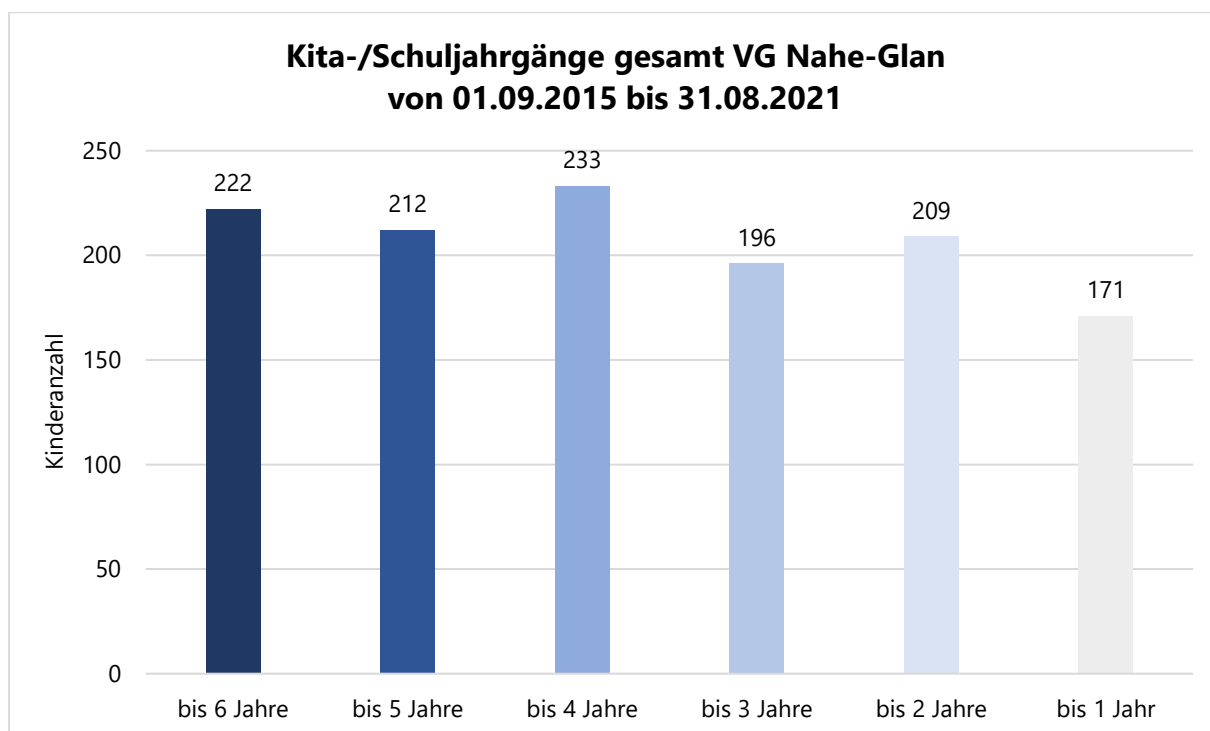
9.7 VG Nahe-Glan



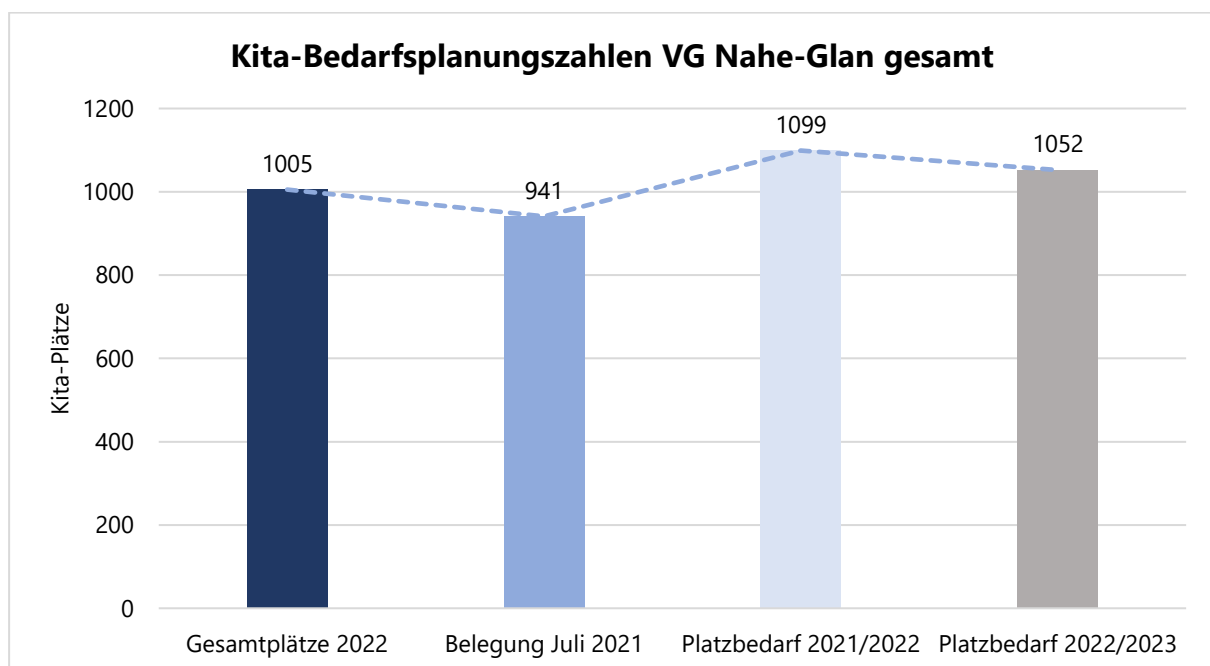


Kita-/Schuljahrgänge VG Nahe-Glan

Zuordnungsgemeinde/n	Kinder, im Alter bis ... Jahre					
	Stand 31.08.2021					
Sitzgemeinde der Kindertagesstätte	6	5	4	3	2	1
Bad Sobernheim	51	72	61	58	64	57
Daubach	1	4	5	2	0	3
Rehbach	0	0	0	0	0	0
Bad Sobernheim	52	76	66	60	64	60
Becherbach	5	11	8	6	8	4
Reiffelbach	0	3	0	0	3	2
Becherbach	5	14	8	6	11	6
Lauschied	8	4	5	2	5	5
Meddersheim	20	10	18	4	8	6
Bärweiler	1	0	1	0	1	1
Kirschroth	2	2	3	1	3	2
Meddersheim	23	12	22	5	12	9
Abtweiler	3	1	0	3	1	1
Breitenheim	3	1	2	4	4	2
Callbach	1	0	4	2	1	2
Desloch	3	2	4	2	3	1
Hundsbach	5	3	2	4	2	3
Jeckenbach	0	1	1	1	1	2
Lettweiler	1	1	1	1	1	1
Löllbach	0	0	1	0	0	1
Meisenheim	14	14	18	16	16	14
Raumbach	5	6	6	3	5	3
Rehborn	8	3	4	9	6	3
Schmittweiler	2	2	3	4	5	0
Schweinschied	0	0	2	1	1	1
Meisenheim	45	34	48	50	46	34
Merxheim	14	9	18	24	8	10
Martinstein	3	1	3	0	1	0
Weiler/Monzingen	6	1	5	3	5	2
Merxheim	23	11	26	27	14	12
Monzingen	21	13	16	10	8	15
Auen	1	2	2	1	1	0
Langenthal	0	1	0	0	0	0
Nussbaum	5	3	5	3	2	4
Monzingen	27	19	23	14	11	19
Odernheim a. Glan	17	21	15	18	23	13
Seesbach	10	9	7	3	12	4
Staudernheim	12	12	13	11	11	9
VG Nahe-Glan	222	212	233	196	209	171



Quelle: MESO-Abfrage der Einwohnermeldedaten zum Stichtag 31.08.2021



Stand 03/2022



Kita-Bedarfsplanungstabelle VG Nahe-Glan (1/2)

	Platzbedarf								Angebote der Kitas													Belegung Juli 2021				
	2021/2022				2022/2023				U2						Ü2							SK	U2	Ü2		
	Ges.	U2	Ü2	Ergebnis	Ges.	U2	Ü2	Ergebnis	Ges.	Ges.	7 Std.	8 Std.	9 Std.	9,5 Std.	10 Std.	Ges.	7 Std.	8 Std.	8,5 Std.	9 Std.	9,5 Std.	10 Std.		Ges.		
Bad Sobernheim		17,1	297,7			17,1	302,0																			
Daubach		0,9	11,9			0,9	13,5																			
Rehbach		0,0	0,0			0,0	0,0																			
Bad Sobernheim	328	18	310	5	334	18	316	-1	333	15	0	0	0	15	0	318	127	0	0	30	161	0	0	290	10	280
davon:																										
Städt. Kapellenstr.									125	15	0	0	0	15	0	110	40	0	0	0	70	0	0	101	10	91
Städt. Leinenborn									50	0	0	0	0	0	0	50	20	0	0	30	0	0	0	48	0	48
Kath. Kita									100	0	0	0	0	0	0	100	49	0	0	0	51	0	0	90	0	90
Städt. ASH									58	0	0	0	0	0	0	58	18	0	0	0	40	0	0	51	0	51
Becherbach		1,2	37,1			1,2	35,7																			
Reiffelbach		0,6	5,9			0,6	7,6																			
Becherbach	45	2	43	-5	46	2	44	-6	40	1	1	0	0	0	0	39	39	0	0	0	0	0	0	38	1	37
Lauschied	25	2	23	0	23	2	21	2	25	0	0	0	0	0	0	25	0	25	0	0	0	0	0	23	0	23
Meddersheim		1,8	57,6			1,8	44,7																			
Bärweiler		0,3	2,9			0,3	3,0																			
Kirschroth		0,6	10,7			0,6	10,7																			
Meddersheim	75	3	72	-10	62	3	59	3	65	0	0	0	0	0	0	65	37	0	0	28	0	0	0	64	0	64
Abtweiler		0,3	7,7			0,3	5,9																			
Breitenheim		0,6	13,5			0,6	12,8																			
Callbach		0,6	7,9			0,6	8,9																			
Desloch		0,3	13,6			0,3	11,8																			
Hundsbach		0,9	15,4			0,9	13,6																			
Jeckenbach		0,6	4,0			0,6	5,8																			
Lettweiler		0,3	4,9			0,3	4,9																			
Löllbach		0,3	1,0			0,3	2,0																			
Meisenheim		4,2	75,8			4,2	75,9																			
Raumbach		0,9	24,3			0,9	22,3																			
Rehborn		0,9	28,9			0,9	24,6																			
Schmittweiler		0,0	15,6			0,0	13,8																			
Schweinschied		0,3	4,0			0,3	5,0																			
Meisenheim	228	11	217	-43	218	11	207	-33	185	5	5	0	0	0	0	180	100	0	0	0	80	0	0	182	2	180



Kita-Bedarfsplanungstabelle VG Nahe-Glan (2/2)

	Platzbedarf								Angebote der Kitas														Belegung Juli 2021			
	2021/2022				2022/2023				U2						Ü2						SK	U2	Ü2			
	Ges.	U2	Ü2	Ergebnis	Ges.	U2	Ü2	Ergebnis	Ges.	Ges.	7 Std.	8 Std.	9 Std.	9,5 Std.	10 Std.	Ges.	7 Std.	8 Std.	8,5 Std.	9 Std.	9,5 Std.	10 Std.		Ges.		
Merxheim		3,0	71,2			3,0	67,6																			
Martinstein		0,0	7,7			0,0	4,9																			
Weiler/Monzingen		0,6	19,2			0,6	15,8																			
Merxheim kath.	102	4	98	-17	93	4	89	-8	85	2	0	0	0	2	0	83	41	0	0	0	42	0	0	85	16	69
Monzingen		4,5	65,5			4,5	60,0																			
Auen		0,0	6,9			0,0	5,8																			
Langenthal		0,0	1,0			0,0	0,9																			
Nussbaum		1,2	17,4			1,2	16,5																			
Monzingen	97	6	91	8	90	6	84	15	105	6	0	0	0	6	0	99	47	0	0	0	52	0	0	102	2	100
Odernheim a. Glan	96	4	92	-21	92	4	88	-17	75	0	0	0	0	0	0	75	41	0	0	0	34	0	0	71	0	71
Seesbach	42	2	40	-15	36	2	34	-9	27	0	0	0	0	0	0	27	0	0	27	0	0	0	0	25	0	25
Staudernheim	61	3	58	4	58	3	55	7	65	2	0	0	2	0	0	63	29	0	0	34	0	0	0	61	1	60
VG Nahe-Glan	1099	55	1044	-94	1052	55	997	-47	1005	31	6	0	2	23	0	974	461	25	27	92	369	0	0	941	32	909

Plätze können (teilweise) nur im Vor-/Nachmittagsangebot vorgehalten werden

9.7.1 Kom. Kindertagesstätte "Kleines Haus", Bad Sobernheim

Einzugsbereich: Bad Sobernheim, Daubach, Rehbach



Angebot U2:	15 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Angebot Ü2:	27 Plätze insgesamt; davon 27 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	/
Träger:	Stadt Bad Sobernheim, E-Mail: michael.greiner@bad-sobernheim.de
Stammdaten:	<u>Kita "Kleines Haus"</u> ✎ Kapellenstr. 3 55566 Bad Sobernheim Leitung: Frau Schöffel Telefon: 06751-8578929 Email: kita-stadt@bad-sobernheim.de

Die kommunale Einrichtung „Kapellenstraße“ in Bad Sobernheim verfügt über 2 Häuser. Im Planungszeitraum können derzeit alle Bedarfe gedeckt werden. Die Einrichtung ist bis Sommer 2022 voll belegt.

Sie ist die einzige Kita in der Stadt Bad Sobernheim mit einem Angebot an U2-Plätzen.

9.7.2 Kom. Kindertagesstätte "Großes Haus", Bad Sobernheim

Einzugsbereich: Bad Sobernheim, Daubach, Rehbach



Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	83 Plätze insgesamt; davon 40 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 43 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	/
Träger:	Stadt Bad Sobernheim, E-Mail: michael.greiner@bad-sobernheim.de
Stammdaten:	<u>Kita "Großes Haus"</u> ✎ Kapellenstraße 3 55566 Bad Sobernheim Leitung: Frau Engisch Telefon: 06751/3685 Email: kita-stadt@bad-sobernheim.de

Die kommunale Einrichtung „Kapellenstraße“ in Bad Sobernheim verfügt über 2 Häuser. Im Planungszeitraum können derzeit alle Bedarfe gedeckt werden. Die Einrichtung ist bis Sommer 2022 voll belegt.

Sie ist die einzige Kita in der Stadt Bad Sobernheim mit einem Angebot an U2-Plätzen.

Bei Bedarf können noch zusätzliche Platzangebote eingerichtet werden.

9.7.3 Kom. Kindertagesstätte "Leinenborn", Bad Sobernheim

Einzugsbereich: Bad Sobernheim, Daubach, Rehbach



Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	50 Plätze insgesamt; davon 20 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 30 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Cook & Hold (Warmverpflegung)
Familienzentrum zugeordnet:	Bad Sobernheim
Träger:	Stadt Bad Sobernheim, E-Mail: michael.greiner@bad-sobernheim.de
Stammdaten:	<u>Kita "Leinenborn"</u> ✎ Soonwaldstraße 62 55566 Bad Sobernheim Leitung: Frau Stephan Telefon: 06751/2630 Email: kita-leinenborn@bad-sobernheim.de

Die kommunale Einrichtung „Leinenborn“ in Bad Sobernheim kann im Planungszeitraum alle Bedarfe decken und ist bis zum Sommer 2023 voll belegt.

Durch die auf „Leinenborn“ erschlossenen Baugebiete nehmen die Anmeldungen in der Kindertagesstätte kontinuierlich zu.

9.7.4 Kath. Kindertagesstätte, Bad Sobernheim

Einzugsbereich: Bad Sobernheim, Daubach, Rehbach



Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	100 Plätze insgesamt; davon 49 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 51 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Mittagessen:	Cook & Hold (Warmverpflegung)
Familienzentrum zugeordnet:	Bad Sobernheim
Träger:	Katholische KiTa gGmbH Koblenz, E-Mail: geschaeftsstelle@kita-ggmbh-koblenz.de
Stammdaten:	Kath. Kita Bad Sobernheim ✎ Herrenstraße 20 55566 Bad Sobernheim Leitung: Frau Hasemann Telefon: 06751/3318 Email: Kath.kita.badsobornheim@kita-ggmbh-koblenz.de


Alle Plätze der katholische Einrichtung „St. Matthäus“ in Bad Sobernheim werden bis Sommer 2022 belegt sein.

9.7.5 Kom. Kindertagesstätte "Albert-Schweitzer-Haus", Bad Sobernheim

Einzugsbereich: Bad Sobernheim, Daubach, Rehbach



Bildquelle: www.kgm-sobernheim.ekir.de

Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	58 Plätze insgesamt; davon 40 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden), 18 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Bad Sobernheim
Träger:	Stadt Bad Sobernheim, E-Mail: michael.greiner@bad-sobernheim.de
Stammdaten:	Kita "Albert-Schweitzer-Haus"  Berliner Straße 30a 55566 Bad Sobernheim Leitung: Frau Roth Telefon: 06751/2937 Email: kita-ash@bad-sobernheim.de

In der kommunalen Einrichtung „Albert-Schweitzer-Haus“ werden zurzeit aufgrund von personellen Engpässen statt 58 lediglich 51 Kinder betreut.

Bis Sommer 2022 wird eine volle Auslastung der Kindertagesstätte erwartet.

Die Nachfrage an den 5 integrativen Plätzen ist hoch und nahezu durchgehend voll belegt.



9.7.6 Zusammenfassung Stadt Bad Sobernheim

Durch die häufigen Zu-/Fortzüge gestaltet sich die Planung der Platzbedarfe der Kindertagesstätten in Bad Sobernheim schwierig.

Für den aktuellen Planungszeitraum sind die vorgehaltenen Platzkapazitäten voraussichtlich ausreichend.

Es können jedoch nur noch die eigenen Bedarfe aus Bad Sobernheim gedeckt werden. Aufnahmen von Kindern der Nachbargemeinden, auch U2-Kinder, sind planerisch nicht mehr möglich.

Die Erschließung eines weiteren Baugebietes ist derzeit nicht geplant.

Die Träger wie auch die Kita-Leitungen werden weiterhin mit dem Kreisjugendamt im Austausch bleiben, um frühzeitig auf bestehende Bedarfe in der Stadt Bad Sobernheim reagieren zu können.



9.7.7 Kom. Kindertagesstätte, Becherbach/Pfalz

Einzugsbereich: Becherbach, Reiffelbach

Angebot U2:	1 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden)
Angebot Ü2:	39 Plätze insgesamt; davon 39 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden)
Mittagessen:	Cook & Hold (Warmverpflegung)
Familienzentrum zugeordnet:	Meisenheim
Träger:	Ortsgemeinde Becherbach/Nahe, E-Mail: becherbach@vg-nahe-glan.de
Stammdaten:	Kom. Kita Becherbach/Pfalz ✖ Hauptstraße 88 67827 Becherbach Leitung: Frau Wilhelmy Telefon: 06364/687 Email: kindergarten@becherbach.de

Entgegen unseres Planungsergebnisses werden in der kommunalen Einrichtung in der Ortsgemeinde Becherbach im Planungszeitraum alle Bedarfe gedeckt werden können. Einige Kinder besuchen, aufgrund der benötigten Ganztagesbetreuung, die Kindertagesstätte in Meisenheim.

Durch den Umbau, welcher im Sommer 2022 abgeschlossen sein wird, kann auch ein Ganztagsangebot vorgehalten werden.

Somit können zukünftig alle Bedarfe vor Ort sichergestellt werden.

Dies ist dringend erforderlich, um die erforderliche Nachfrage an Betreuungsplätzen, der im Einzugsgebiet der Kindertagesstätte in Meisenheim liegenden Gemeinden, zu decken.



9.7.8 Kom. Kindertagesstätte "Villa Kunterbunt", Lauschied

Einzugsbereich: Lauschied

Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	25 Plätze insgesamt; davon 25 Plätze von 07:00 bis 15:00 Uhr (8 Stunden)
Mittagessen:	Cook & Freeze (Tiefkühlsystem)
Familienzentrum zugeordnet:	Bad Sobernheim
Träger:	Verbandsgemeindeverwaltung Nahe-Glan, E-Mail: poststelle@vg-nahe-glan.de
Stammdaten:	Kita "Villa Kunterbunt" Meisenheimer Straße 11 55568 Lauschied Leitung: Frau Eckhardt-Seiß Telefon: 06753/2058 Email: kita@lauschied.de

Zum 01.01.2022 wechselte die Trägerschaft der Kita von der Ortsgemeinde Lauschied zur Verbandsgemeinde Nahe-Glan.

Eine Änderung der Betriebserlaubnis ist geplant um die vorhandenen Kita-Plätze von 25 auf 27 zu erhöhen. Durch diese Veränderung können alle Bedarfe in Lauschied gedeckt werden.

Die Ortsgemeinde Lauschied plant im Jahr 2023 ein Baugebiet mit 10 Wohneinheiten zu erschließen.

9.7.9 Kom. Kindertagesstätte "Rasselbande", Meddersheim

Einzugsbereich: Baerweiler, Kirschroth, Meddersheim



Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	65 Plätze insgesamt; davon 28 Plätze von 07:15 bis 16:15 Uhr (9 Stunden), 37 Plätze von 07:15 bis 14:15 Uhr (7 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Bad Sobernheim
Träger:	Verbandsgemeindeverwaltung Nahe-Glan, E-Mail: poststelle@vg-nahe-glan.de
Stammdaten:	<u>Kita "Rasselbande"</u> ✎ Auf der Hohl 3a 55566 Meddersheim Leitung: Frau Bachmann Telefon: 06751/2301 Email: kindergarten@meddersheim.de

Zum 01.01.2022 wechselte die Trägerschaft der Kita von der Ortsgemeinde Meddersheim zur Verbandsgemeinde Nahe Glan.

Die 65 genehmigten Plätze der kommunalen Kita in Meddersheim werden bis Juli 2022 voll belegt ein.

Das bereits im letzten Kita-Jahr angekündigte Baugebiet mit 40 Wohneinheiten soll nun im Sommer 2022 erschlossen werden. In der Zuordnungsgemeinde Bärweiler entstehen weitere 10 Bauplätze.

Aufgrund dieser Tatsache besteht dringender Handlungsbedarf in Bezug auf einen Anbau/Neubau/Erweiterung der Kindertagesstätte um die zukünftigen Bedarfe vor Ort decken zu können. Auch im Hinblick darauf, dass derzeit noch keine Betreuung von Kindern unter 2 Jahren vorgehalten werden und die Stadt Bad Sobernheim diese Bedarfe nicht mehr auffangen kann.

9.7.10 Kom. Kindertagesstätte "Kleine Strolche", Meisenheim

Einzugsbereich: Abtweiler, Breitenheim, Callbach, Desloch, Hundsbach, Jeckenbach, Lettweiler, Löllbach, Meisenheim, Raumbach, Rehborn, Schmittweiler, Schweinschied



Bildquelle: www.Rhein-Zeitung.de

Angebot U2:	5 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden)
Angebot Ü2:	180 Plätze insgesamt; davon 135 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 45 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Mittagessen:	Cook & Hold (Warmverpflegung)
Familienzentrum zugeordnet:	/
Träger:	Verbandsgemeindeverwaltung Nahe-Glan, E-Mail: poststelle@vg-nahe-glan.de
Stammdaten:	<u>Kita "Kleine Strolche"</u> ✎ Präses-Held-Straße 3-5 55590 Meisenheim Leitung: Herr Fetzer Telefon: 06753/2970 Email: kita@vg-meisenheim.de

Die kommunale Einrichtung der Verbandsgemeinde Meisenheim kann im Planungszeitraum nicht alle Bedarfe decken.

Daher ist eine Erweiterung der Betriebserlaubnis um 25 Ü2-Plätze auf insgesamt 210 Plätze beim Landesjugendamt beantragt.

Durch den Umbau in der Kindertagesstätte Becherbach können zukünftig die dortigen Kinder vollumfänglich in der eigenen Einrichtung betreut werden, so dass zu einer Entlastung in Meisenheim führt.

Für den Fall, dass die Platzkapazitäten widererwartend nicht ausreichen, ist rechtzeitig ein Beratungstermin mit dem Kreisjugendamt und dem Landesjugendamt zu vereinbaren. Derzeit sind in der Stadt und in den Zuordnungsgemeinden keine Ausweisung größerer Baugebiete geplant.

9.7.11 Kath. Kindertagesstätte "St. Franziskus", Merxheim

Einzugsbereich: Martinstein, Merxheim, Weiler/Monzingen



Angebot U2:	2 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Angebot Ü2:	83 Plätze insgesamt; davon 42 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden), 41 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden)
Mittagessen:	Cook & Freeze (Tiefkühlsystem)
Familienzentrum zugeordnet:	Bad Sobernheim
Träger:	Katholische KiTa gGmbH Koblenz, E-Mail: geschaeftsstelle@kita-ggmbh-koblenz.de
Stammdaten:	<u>Kath. Kita "St. Franziskus"</u> ✎ Hauptstraße 67 55627 Merxheim Leitung: Frau Weitzel Telefon: 06754/8611 Email: kita-merxheim@kita-ggmbh-koblenz.de

Ein Wechsel der Trägerschaft der katholische Einrichtung „St. Franziskus“ ist beabsichtigt.

Die Platzbedarfe vor Ort können durch die Kindertagesstätte nicht befriedigt werden. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt stehen 16 Kinder auf der Warteliste.

In der Ortsgemeinde werden häufige Zu- und Abwanderungen bedingt durch einen größeren Bestand an Mietimmobilien registriert. Dies erschwert genauere Planungsergebnisse.

Die bereits im letzten Jahr angekündigte Erschließung von 80 Bauplätzen (in 2 Abschnitten) soll im Jahr 2022 erfolgen.

Hier besteht dringender Handlungsbedarf in Bezug auf Platzerweiterung.

9.7.12 Kom. Kindertagesstätte, Monzingen

Einzugsbereich: Auen, Langenthal, Monzingen, Nussbaum



Angebot U2:	6 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Angebot Ü2:	99 Plätze insgesamt; davon 52 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden), 47 Plätze von 07:30 bis 16:00 Uhr (7 Stunden)
Mittagessen:	Cook & Chill (Kühlkostsystem)
Familienzentrum zugeordnet:	Bad Sobernheim
Träger:	Verbandsgemeindeverwaltung Nahe-Glan, E-Mail: poststelle@vg-nahe-glan.de
Stammdaten:	Kom. Kita Monzingen ✎ Nußbaumer Straße 20 55569 Monzingen Leitung: Herr Marfilius Telefon: 06751/3511 Email: kindergarten@monzingen.de

Zum 01.01.2022 wechselte die Trägerschaft der Kita von der Ortsgemeinde Monzingen zur Verbandsgemeinde Nahe-Glan. In der kommunalen Einrichtung können die Bedarfe aktuell gedeckt werden.

Jedoch kann derzeit der Rechtsanspruch auf eine durchgängige 7stündige Betreuung am Vormittag für 47 Plätze, aufgrund von räumlichen Gegebenheiten, nicht sichergestellt. Durch einen Containeranbau (Februar 2022) wird die Küchen- und Essensituation entspannt.

Für das Jahr 2023 ist die bereits angekündigte Erschließung von 21 Bauplätzen in Monzingen sowie weitere 20 Wohneinheiten in den Zuordnungsgemeinden geplant. In 2-3 Jahren soll ein weiterer Bauabschnitt in Monzingen mit ca. 20 Bauplätzen entstehen.

Aufgrund dieser Tatsache ist hier Handlungsbedarf hinsichtlich Platzerweiterung erforderlich.

9.7.13 Kom. Kindertagesstätte "Lilliput", Odernheim a. Glan

Einzugsbereich: Odernheim a. Glan



Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	75 Plätze insgesamt; davon 41 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 34 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Bad Sobernheim
Träger:	Ortsgemeinde Odernheim, E-Mail: buergermeister@odernheim.com
Stammdaten:	Kita "Lilliput" ✎ Hintergasse 1a 55571 Odernheim Leitung: Frau Reuther Telefon: 06755/558 Email: kita@odernheim.com

Die kommunale Einrichtung „Lilliput“ der Ortsgemeinde Odernheim befindet sich in Vollaustattung mit tendenziell steigenden Bedarfen aufgrund der erschlossenen Baugebieten. Bereits jetzt weist die Einrichtung für das Kita-Jahr 2022/2023 nur noch 3 freie Plätze aus.

Erweiterung am bestehenden Gebäude nicht möglich. Ein Neubau der Kindertagesstätten ist geplant. Möglicher Baubeginn Ende 2022/Anfang 2023.


Bis zur Fertigstellung des Neubaus der Kindertagesstätte sind Übergangslösungen zur Betreuung zu schaffen. Hierzu fand bereits ein Gespräch mit dem Kreisjugendamt statt.

9.7.14 Kom. Kindertagesstätte "Semendis Kids", Seesbach

Einzugsbereich: Seesbach



Bildquelle: www.seesbach.de

Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	27 Plätze insgesamt; davon 27 Plätze von 07:00 bis 15:30 Uhr (8,5 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Bad Sobernheim
Träger:	Ortsgemeinde Seesbach, E-Mail: seesbach@vg-nahe-glan.de
Stammdaten:	Kita "Semendis Kids"  Hauptstraße 3 55629 Seesbach Leitung: Frau Fuchs Telefon: 06754/670 Email: semendis-kids@web.de

Die kommunale Einrichtung „Semendis Kids“ der Ortsgemeinde Seesbach kann im Planungszeitraum, entgegen der Darstellung im Bedarfsplan, alle Bedarfe decken.

Aus Sicht der Einrichtungsleitung fallen die Hochrechnungen der Bedarfsplanung zum Platzbedarf zu hoch aus. Ein Grund hierfür ist die längere Betreuung im elterlichen Haushalt.

Bei fehlenden Platzkapazitäten könnten diese in der Kita in Kellenbach sichergestellt werden.

Ortserweiterungsmaßnahmen sind in der Ortsgemeinde Seesbach nicht geplant. Es gibt vereinzelte Zuzüge im Ortskern durch den Verkauf von Privatimmobilien.

9.7.15 Kom. Kindertagesstätte "Tausendfüßler", Staudernheim

Einzugsbereich: Staudernheim



Angebot U2:	2 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Angebot Ü2:	63 Plätze insgesamt; davon 34 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden), 29 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden)
Mittagessen:	Cook & Freeze (Tiefkühlsystem)
Familienzentrum zugeordnet:	Bad Sobernheim
Träger:	Ortsgemeinde Staudernheim, E-Mail: buergemeister@staudernheim.eu
Stammdaten:	<u>Kita "Tausendfüßler"</u> ✎ Schulstr. 36 55568 Staudernheim Leitung: Frau Schlich Telefon: 06751/5944 Email: kindergarten@staudernheim.de

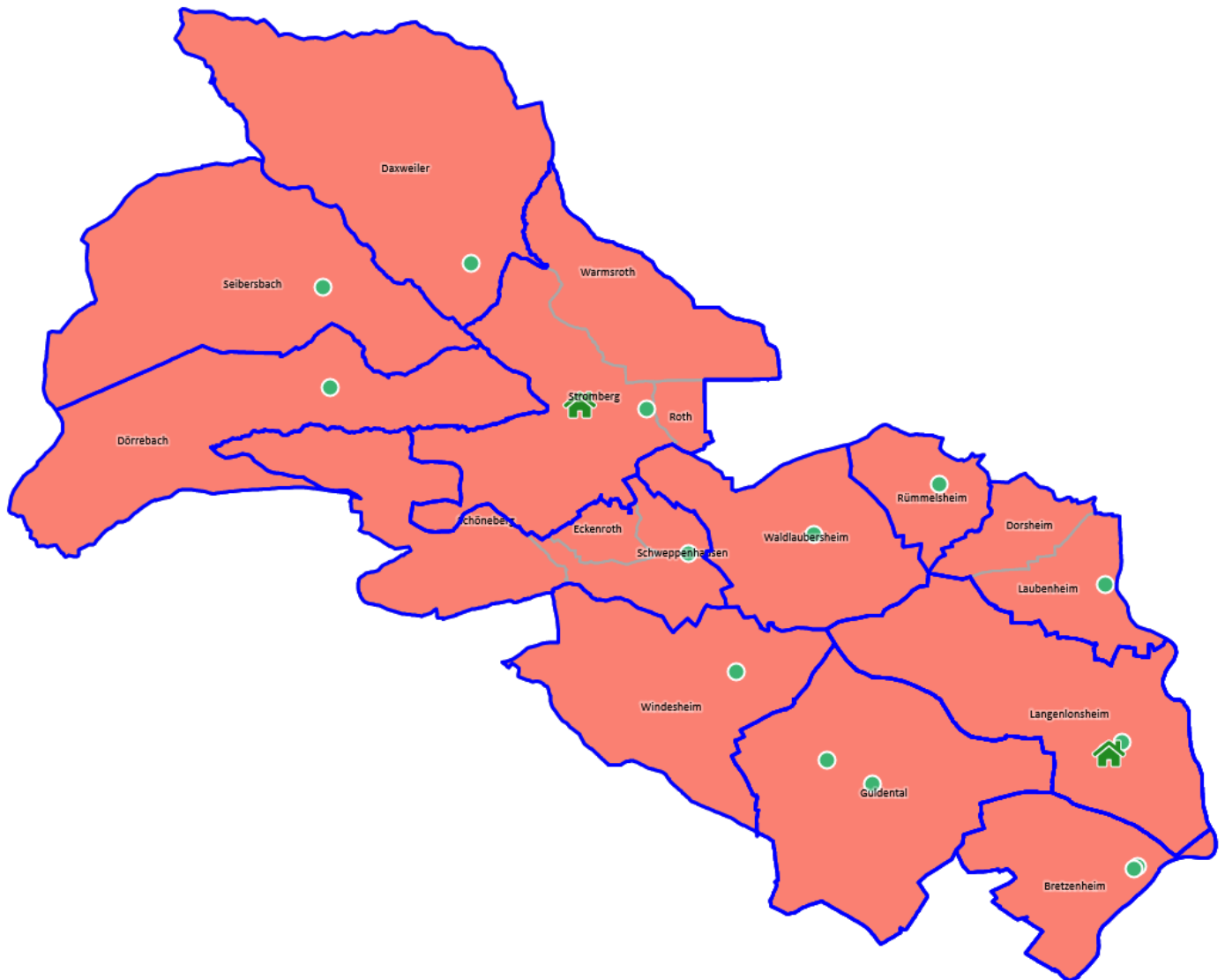
Die kommunale Einrichtung „Tausendfüßler“ der Ortsgemeinde Staudernheim kann im Planungszeitraum alle Bedarfe decken.







Derzeit werden vereinzelt ortsfremde Kinder in der Kindertagesstätte (Einzugsgebiet Kita Waldböckelheim, Kita Oberhausen/Nahe) betreut.

Die Ortsgemeinde Staudernheim plant eine Erschließung von 50 Bauplätzen in 2023. Eine mögliche Bebauung könnte dann ab 2024 erfolgen.

Der Träger der Einrichtung wird angehalten sich frühzeitig mit dem Kreisjugendamt hinsichtlich notwendiger Platzerweiterung in der Kita in Verbindung zu setzen.

9.8 VG Langenlonsheim-Stromberg



-  Kindertagesstätte
-  Familienzentrum
-  Digitale Zweigstelle
-  Einzugsbereiche
-  OG Beschriftung
-  Ortsgemeinden

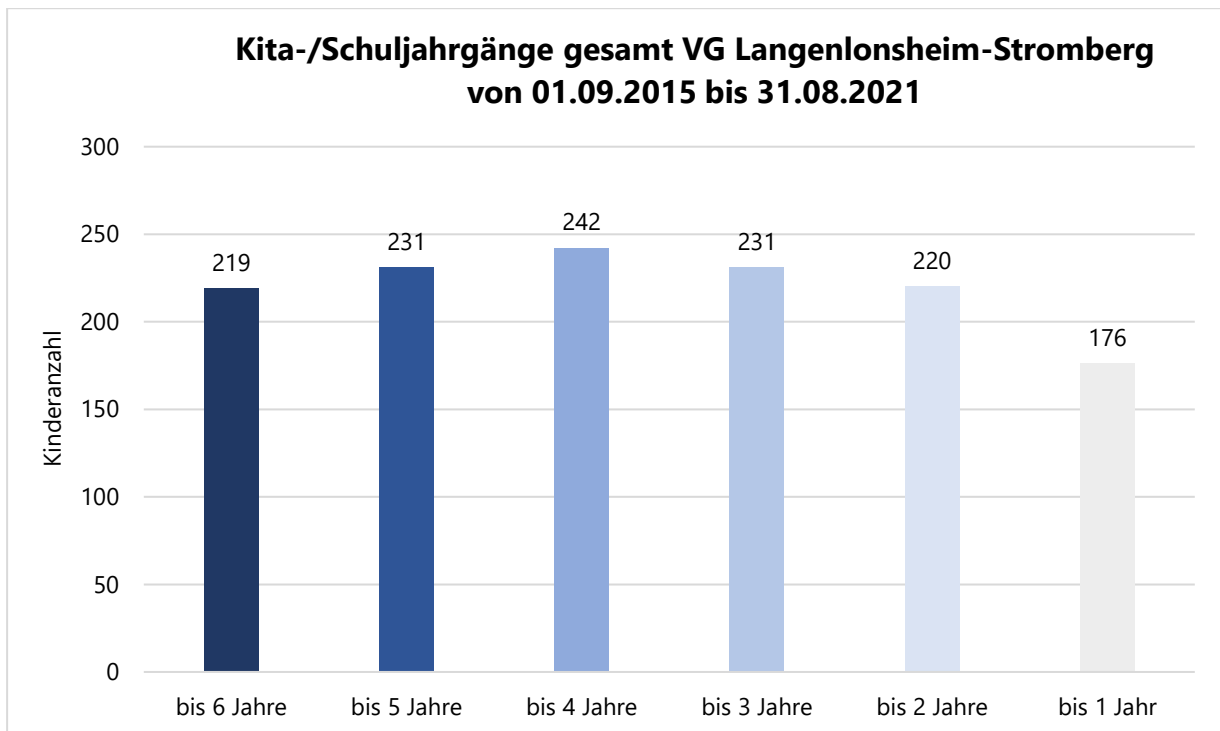
Verbandsgemeinden

-  Langenlonsheim-Stromberg

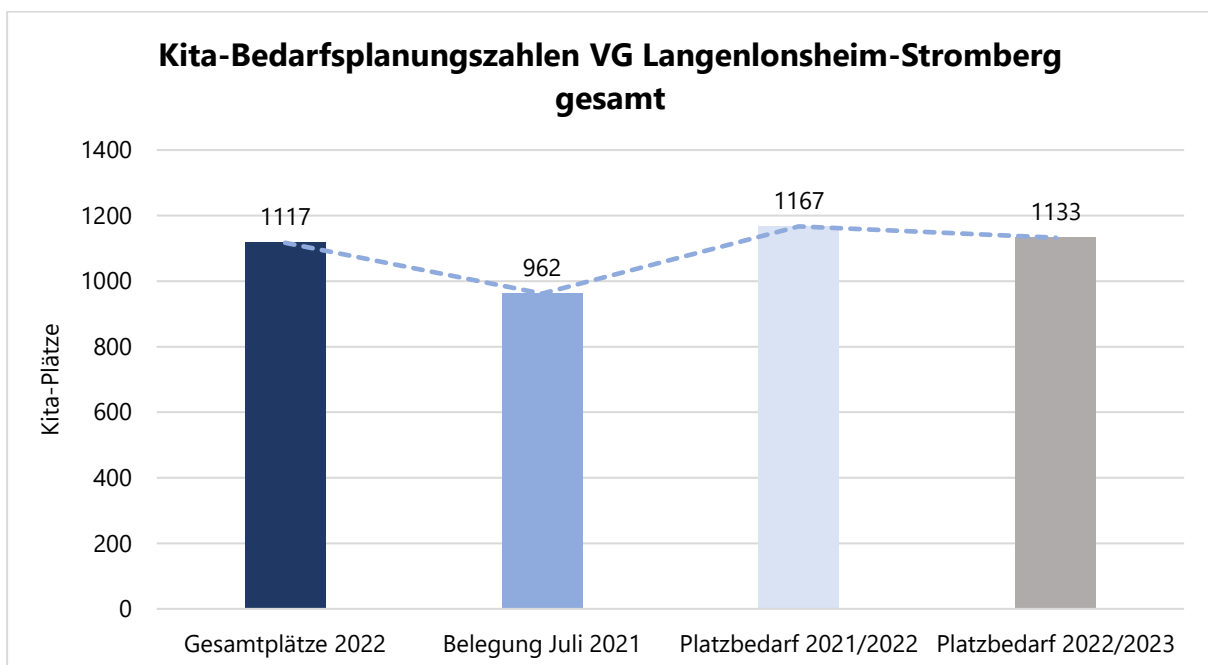


Kita-/Schuljahrgänge VG Langenlonsheim-Stromberg

Zuordnungsgemeinde/n	Kinder, im Alter bis ... Jahre					
	Stand 31.08.2021					
Sitzgemeinde der Kindertagesstätte	6	5	4	3	2	1
Bretzenheim	17	30	37	25	19	24
Daxweiler	2	5	5	1	3	8
Dörrebach	10	5	5	5	6	7
Guldental	23	24	25	20	22	12
Langenlonsheim	40	59	57	56	53	40
Laubenheim	9	4	8	8	3	6
Dorsheim	10	6	4	12	6	4
Laubenheim	19	10	12	20	9	10
Rümmelsheim	13	9	16	12	16	9
Schweppenhausen	6	12	10	7	8	7
Eckenroth	1	3	3	1	2	0
Schöneberg	6	4	6	7	5	0
Schweppenhausen	13	19	19	15	15	7
Seibersbach	11	11	8	14	13	9
Stromberg	35	27	31	24	29	22
Roth	4	3	1	2	0	1
Warmstroth	3	5	8	5	6	4
Stromberg	42	35	40	31	35	27
Waldlaubersheim	12	6	5	11	6	8
Windesheim	17	18	13	21	23	15
VG Langenlonsheim-Stromberg	219	231	242	231	220	176



Quelle: MESO-Abfrage der Einwohnermeldedaten zum Stichtag 31.08.2021



Stand 03/2022



Kita-Bedarfsplanungstabelle VG Langenlonsheim-Stromberg

	Platzbedarf								Angebote der Kitas														Belegung Juli 2021				
	2021/2022				2022/2023				U2						Ü2								SK	U2	Ü2		
	Ges.	U2	Ü2	Ergebnis	Ges.	U2	Ü2	Ergebnis	Ges.	Ges.	7 Std.	8 Std.	8,5 Std.	9 Std.	9,5 Std.	10 Std.	Ges.	7 Std.	8 Std.	8,5 Std.	9 Std.	9,5 Std.	10 Std.		Ges.		
Bretzenheim	134	8	126	2	139	8	131	-3	136	10	0	0	0	10	0	0	126	57	0	0	69	0	0	0	89	1	88
davon:																											
<i>Kom. Flitz-Kids</i>									100	10	0	0	0	10	0	0	90	39	0	0	51	0	0	0	89	1	88
<i>Kom. Wiesenwichel</i>									36	0	0	0	0	0	0	0	36	18	0	0	18	0	0	0	seit 01.09.21		
Daxweiler kath.	19	3	16	6	25	3	22	0	25	0	0	0	0	0	0	0	25	0	0	25	0	0	0	0	20	0	20
Dörrebach kath.	33	3	30	-3	31	3	28	-1	30	0	0	0	0	0	0	0	30	0	0	0	30	0	0	0	30	0	30
Guldental	115	4	111	-13	104	4	100	-2	102	4	0	0	0	4	0	0	98	54	0	0	44	0	0	0	102	1	101
davon:																											
<i>Ev. Kita</i>									37	0	0	0	0	0	0	0	37	19	0	0	18	0	0	0	37	0	37
<i>Kath. Kita</i>									65	4	0	0	0	4	0	0	61	35	0	0	26	0	0	0	65	1	64
Langenlonsheim	271	12	259	-36	270	12	258	-35	235	10	1	0	0	9	0	0	225	71	0	0	35	119	0	0	205	10	195
davon:																											
<i>Ev. Kita</i>									35	0	0	0	0	0	0	0	35	0	0	0	35	0	0	0	31	0	31
<i>Kom. Schatzkiste I</i>									75	10	1	0	0	9	0	0	65	20	0	0	0	45	0	0	75	10	65
<i>Kom. Schatzkiste II</i>									125	0	0	0	0	0	0	0	125	51	0	0	0	74	0	0	99	0	99
Laubenheim		1,8	31,0			1,8	28,3																				
Dorsheim		1,2	36,7			1,2	31,2																				
Laubenheim	71	3	68	-1	63	3	60	7	70	4	0	0	0	4	0	0	66	18	0	0	48	0	0	0	69	2	67
Rümmelsheim	67	3	64	3	64	3	61	6	70	2	0	0	0	2	0	0	68	18	0	0	50	0	0	0	62	0	62
Schweppenhausen		2,1	42,0			2,1	42,5																				
Eckenroth		0,0	9,8			0,0	8,7																				
Schöneberg		0,0	27,2			0,0	21,6																				
Schweppenhausen	82	3	79	18	76	3	73	24	100	8	0	0	0	0	0	8	92	18	0	0	0	0	74	0	94	6	88
Seibersbach kath.	59	3	56	-4	57	3	54	-2	55	5	0	0	5	0	0	0	50	27	0	23	0	0	0	0	40	1	39
Stromberg		6,6	134,4			6,6	129,2																				
Roth		0,3	10,6			0,3	6,7																				
Warmsroth		1,2	24,5			1,2	27,3																				
Stromberg	179	9	170	-14	173	9	164	-8	165	7	0	0	0	7	0	0	158	70	0	70	0	18	0	0	161	5	156
davon:																											
<i>Kom. M.Nagerbande</i>									140	0	0	0	0	0	0	0	140	70	0	70	0	0	0	0	140	0	140
<i>Kom. M. Zwergenhaus</i>									25	7	0	0	0	7	0	0	18	0	0	0	0	18	0	0	21	5	16
Waldlaubersheim	42	3	39	-1	38	3	35	3	41	2	0	0	0	2	0	0	39	0	0	0	39	0	0	0	40	2	38
Windesheim	95	5	90	-7	93	5	88	-5	88	8	0	0	0	8	0	0	80	26	0	0	0	54	0	0	80	8	72
VG Lalo-Stromberg	1167	59	1108	-50	1133	59	1074	-16	1117	60	1	0	5	22	24	8	1057	359	0	118	315	191	74	0	962	36	926

9.8.1 Kom. Kindertagesstätte "Flitz-Kids", Bretzenheim

Einzugsbereich: Bretzenheim



Bildquelle: www.bretzenheim.de

Angebot U2:	10 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Angebot Ü2:	90 Plätze insgesamt; davon 39 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 51 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Langenlonsheim
Träger:	Ortsgemeinde Bretzenheim, E-Mail: info@bretzenheim.de
Stammdaten:	<u>Kita "Flitz-Kids"</u> ✎ Stephanskapellenweg 1 55559 Bretzenheim Leitung: Frau Kossow Telefon: 0671/34148 Email: kita_bretzenheim@yahoo.de

Die kommunale Einrichtung in Bretzenheim verfügt über 2 Häuser.
Im Planungszeitraum können derzeit alle Bedarfe gedeckt werden.

Die Kita „Flitz-Kids“ wird bis zum Sommer 2022 saniert. Bis dahin werden die Kinder in der neu erbauten Kita „Wiesenwichtel“ betreut.

Es besteht eine hohe Nachfrage an U2-Plätzen. Hier ist eine Aufstockung der Plätze in Erwägung zu ziehen.

Geplant wird in diesem Jahr die Ausweisung eines Neubaugebietes mit 18 Doppel-/Zweifamilienhäuser.

9.8.2 Kom. Kindertagesstätte "Wiesenwichtel", Bretzenheim

Einzugsbereich: Bretzenheim



Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	36 Plätze insgesamt; davon 18 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 18 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Langenlonsheim
Träger:	Ortsgemeinde Bretzenheim, E-Mail: info@bretzenheim.de
Stammdaten:	Wiesenwichtel Freiherr-vom-Stein-Straße 5 55559 Bretzenheim Leitung: Frau Mindnich Telefon: 0671/34148 Email: Wiesenwichtel@bretzenheim.de

Die kommunale Einrichtung „Wiesenwichtel“ in Bretzenheim wurde am 01.09.2021 in Betrieb genommen.

Sobald die Sanierung der Kita „Flitz Kids“ abgeschlossen und die Kita in ihre eigenen Räume umgezogen ist, wird die Platzkapazität in der Kita „Wiesenwichtel“ erhöht um die bestehenden Bedarfe zu decken.

In der Ortsgemeinde Bretzenheim besteht ein steigender Bedarf an U2-Plätzen.

9.8.3 Kath. Kindertagesstätte "Maria Geburt", Daxweiler

Einzugsbereich: Daxweiler



Bildquelle: www.kita-ggmbh-koblenz.de

Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	25 Plätze insgesamt; davon 25 Plätze von 07:30 bis 16:00 Uhr (8,5 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Stromberg
Träger:	Katholische KiTa gGmbH Koblenz, E-Mail: geschaefsstelle@kita-ggmbh-koblenz.de
Stammdaten:	<u>Kita "Maria Geburt"</u> ✖ Drillespfad 2 55442 Daxweiler Leitung: Frau Götze Telefon: 06724/8326 Email: kita.daxweiler@kita-ggmbh-koblenz.de

Die katholische Einrichtung „Maria Geburt“ in Daxweiler kann im Planungszeitraum alle Bedarfe decken.

Die Ortsgemeinde plant keine neuen Erschließungen.

9.8.4 Kath. Kindertagesstätte "Maria Himmelfahrt", Dörrebach

Einzugsbereich: Dörrebach



Bildquelle: www. www.kita-ggmbh-koblenz.de

Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	30 Plätze insgesamt; davon 30 Plätze von 07:30 bis 16:30 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche; Cook & Freeze (Tiefkühlsystem)
Familienzentrum zugeordnet:	Stromberg
Träger:	Katholische KiTa gGmbH Koblenz, E-Mail: geschaeftsstelle@kita-ggmbh-koblenz.de
Stammdaten:	Kita "Maria Himmelfahrt"  Schulstraße 20 55444 Dörrebach Leitung: Frau Fröba Telefon: 06724/3048 Email: kita.doerrebach@kita-ggmbh-koblenz.de

Die katholische Einrichtung „Maria Himmelfahrt“ in Dörrebach kann alle Ü2-Bedarfe im Planungszeitraum decken.

Die Ortsgemeinde plant keine Ortserweiterungsmaßnahmen.

9.8.5 Ev. Kindertagesstätte, Guldental

Einzugsbereich: Guldental



Bildquelle: www.guldental.de

Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	37 Plätze insgesamt; davon 18 Plätze von 07:30 bis 16:30 Uhr (9 Stunden), 19 Plätze von 07:30 bis 14:30 Uhr (7 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Langenlonsheim
Träger:	Ev. Kirchengemeinde Guldenbachtal, E-Mail: holger.werries@ekir.de ; christel.niebergall@ekir.de
Stammdaten:	Ev. Kita Guldental ✖ Kirchstraße 1 55452 Guldental Leitung: Frau Tipton Telefon: 06707/1282 Email: ev.kiga-guldental@ekir.de

Die evangelische Einrichtung in Guldental ist voll belegt. Für den Planungszeitraum besteht eine Warteliste.

Die beiden Einrichtungen in Guldental stehen im Austausch um mögliche Doppelanmeldung zu kommunizieren.

Die Ortsgemeinde Guldental beabsichtigt in diesem Jahr noch eine Baugebiet mit 40 Wohneinheiten zu erschließen.

Die Ortsgemeinde wird angehalten sich mit den freien Trägern und mit dem Kreisjugendamt hinsichtlich notwendiger Platzerweiterung in den Kitas in Verbindung zu setzen.

9.8.6 Kath. Kindertagesstätte "St. Martin", Guldental

Einzugsbereich: Guldental



Bildquelle: www.kita-ggmbh-koblenz.de

Angebot U2:	4 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Angebot Ü2:	61 Plätze insgesamt; davon 35 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 26 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Langenlonsheim
Träger:	Katholische KiTa gGmbH Koblenz, E-Mail: geschaefsstelle@kita-ggmbh-koblenz.de
Stammdaten:	<u>Kath. Kita "St. Martin"</u> ✎ Steinweg 9 55452 Guldental Leitung: Herr Holste Telefon: 06707/1475 Email: kita-guldental@kita-ggmbh-koblenz.de

Die katholische Einrichtung „St. Martin“ in Guldental ist voll belegt. Für den Planungszeitraum besteht eine Warteliste.

Die beiden Einrichtungen in Guldental stehen im Austausch um mögliche Doppelanmeldung zu kommunizieren.

Die Ortsgemeinde Guldental beabsichtigt in diesem Jahr noch eine Baugebiet mit 40 Wohneinheiten zu erschließen.

Die Ortsgemeinde wird angehalten sich mit den freien Trägern und mit dem Kreisjugendamt hinsichtlich notwendiger Platzerweiterung in den Kitas in Verbindung zu setzen.



9.8.7 Ev. Kindertagesstätte "Regenbogen", Langenlonsheim

Einzugsbereich: Langenlonsheim

Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	35 Plätze insgesamt; davon 35 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Langenlonsheim
Träger:	Ev. Kirchengemeinde, E-Mail: langenlonsheim@ekir.de
Stammdaten:	<u>Ev. Kita "Regenbogen"</u> ✖ Naheweinstraße 140 55450 Langenlonsheim Leitung: Frau Feuerer Telefon: 06704/1245 Email: kindergarten@Kgm-Langenlonsheim.de

Die evangelische Einrichtung kann die Bedarfe im Planungszeitraum decken.

Für das Kita-Jahr 2021/2022 ist eine Vollausslastung abzusehen. Dies wird auch durch die Anmeldezahlen aus der Einrichtung belegt.

Maßnahmen sind für den Planungszeitraum keine zu treffen.

9.8.8 Kom. Kindertagesstätte "Schatzkiste I", Langenlonsheim

Einzugsbereich: Langenlonsheim



Bildquelle: www.schatzkiste-lalo.de

Angebot U2:	10 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden)
Angebot Ü2:	65 Plätze insgesamt; davon 20 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 45 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	/
Träger:	Ortsgemeinde Langenlonsheim, E-Mail: gemeindeverwaltung@langenlonsheim.de
Stammdaten:	<u>Kita "Schatzkiste I"</u> ✎ Schützenstraße 5 55450 Langenlonsheim Leitung: Frau Schlarb Telefon: 06704/1019 Email: schatzkiste@langenlonsheim.de

Die kommunalen Einrichtungen Schatzkiste I+II können im Planungszeitraum nicht alle Bedarfe decken.

Als Maßnahme zur Bedarfsdeckung soll die Aufstockung der Betriebserlaubnis der Schatzkiste I um 15 weitere Plätze sein. Zusätzlich könnte in der Schatzkiste II weitere 20 Plätze geschaffen werden.

Das Neubaugebiet „Kinsheck“ ist weitestgehend bebaut. In den nächsten 2 Jahren ist eine Erschließung weiterer Bauflächen angedacht (40-50 Wohneinheiten).

Der Träger der Einrichtung wird angehalten sich frühzeitig mit dem Kreisjugendamt hinsichtlich notwendiger Platzweiterung in der Kita in Verbindung zu setzen.

9.8.9 Kom. Kindertagesstätte "Schatzkiste II", Langenlonsheim

Einzugsbereich: Langenlonsheim



Bildquelle: www.schatzkiste-lalo.de

Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	125 Plätze insgesamt; davon 51 Plätze von 07:30 bis 14:30 Uhr (7 Stunden), 74 Plätze von 07:30 bis 17:00 Uhr (9,5 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Langenlonsheim
Träger:	Ortsgemeinde Langenlonsheim, E-Mail: gemeindeverwaltung@langenlonsheim.de
Stammdaten:	<u>Kita "Schatzkiste II"</u>  Schützenstraße 7 55450 Langenlonsheim Leitung: Frau Teutsch Telefon: 06704-9624420 Email: schatzkiste2@langenlonsheim.de

Die kommunalen Einrichtungen Schatzkiste I+II können im Planungszeitraum nicht alle Bedarfe decken.

Als Maßnahme zur Bedarfsdeckung soll die Aufstockung der Betriebserlaubnis der Schatzkiste I um 15 weitere Plätze sein. Zusätzlich könnte in der Schatzkiste II weitere 20 Plätze geschaffen werden.

Das Neubaugebiet „Kinsheck“ ist weitestgehend bebaut. In den nächsten 2 Jahren ist eine Erschließung weiterer Bauflächen angedacht (40-50 Wohneinheiten).

Der Träger der Einrichtung wird angehalten sich frühzeitig mit dem Kreisjugendamt hinsichtlich notwendiger Platzenerweiterung in der Kita in Verbindung zu setzen.

9.8.10 Kom. Kindertagesstätte, Laubenheim

Einzugsbereich: Dorsheim, Laubenheim



Bildquelle: www.laubenheim.de

Angebot U2:	4 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Angebot Ü2:	66 Plätze insgesamt; davon 18 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 48 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Langenlonsheim
Träger:	Ortsgemeinde Laubenheim, E-Mail: ortsbuergemeisterin-sand@laubenheim.de
Stammdaten:	Kom. Kita Laubenheim ✎ Schulstraße 3 55452 Laubenheim Leitung: Frau Golembusch Telefon: 06704/2457 Email: mail@kita-laubenheim.de

Die kommunale Einrichtung in Laubenheim kann im Planungszeitraum alle Bedarfe decken.

Entgegen unseres Planungsergebnisses ist die Nachfrage an U2-Plätzen höher als errechnet. Hier ist die Betriebserlaubnis anzupassen.

Die Zuordnungsgemeinde Dorsheim plant für das Jahr 2023 die Erschließung eines Baugebietes mit 16 Bauplätzen. Laubenheim plant ebenfalls die Erschließung in bisher nicht bekannter Größenordnung. Es muss davon ausgegangen werden, dass ab Bebauungsphase nicht mehr alle Bedarfe gedeckt werden können. Die Ortsgemeinden sollen Gespräche aufnehmen, um die Erweiterungsabsichten transparent zu machen und gegebenenfalls frühzeitig Maßnahmen zur Erweiterung der Kita ergreifen zu können.

9.8.11 Kom. Kindertagesstätte "Taka-Tuka-Land", Rümmelsheim

Einzugsbereich: Rümmelsheim



Bildquelle: www.ruemmelsheim.de

Angebot U2:	2 Plätze von 07:15 bis 16:15 Uhr (9 Stunden)
Angebot Ü2:	68 Plätze insgesamt; davon 18 Plätze von 07:15 bis 14:15 Uhr (7 Stunden), 50 Plätze von 07:15 bis 16:15 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Langenlonsheim
Träger:	Ortsgemeinde Rümmelsheim, E-Mail: buergemeister@ruemmelsheim.de
Stammdaten:	<u>Kita "Taka-Tuka-Land"</u>  Schulstraße 4a 55452 Rümmelsheim Leitung: Frau Pieroth Telefon: 06721/46573 Email: buergemeister@ruemmelsheim-burg-layen.de

In der kommunalen Einrichtung „Taka-Tuka-Land“ in Rümmelsheim können alle Bedarfe im Planungszeitraum gedeckt werden.


Für das Jahr 2023 ist die Erschließung eines Neubaugebiets geplant. Die Größenordnung steht allerdings noch nicht fest.

9.8.12 Kom. Kindertagesstätte "Naseweis", Schweppenhausen

Einzugsbereich: Eckenroth, Schöneberg, Schweppenhausen



Bildquelle: kitanaseweis.de

Angebot U2:	7 Plätze von 07:00 bis 17:00 Uhr (10 Stunden)
Angebot Ü2:	93 Plätze insgesamt; davon 75 Plätze von 07:00 bis 17:00 Uhr (10 Stunden), 18 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Stromberg
Träger:	Ortsgemeinde Schweppenhausen, E-Mail: buergermeister@schweppenhausen.de
Stammdaten:	<u>Kita "Naseweis"</u>  Schulstraße 2 55444 Schweppenhausen Leitung: Frau Krieger-Klein Telefon: 06724/8686 Email: Kita.Naseweis@t-online.de

Die kommunale Einrichtung „Naseweis“ in Schweppenhausen kann im Planungszeitraum alle Bedarfe decken.

Aufgrund ihrer vorhandenen Kapazitäten kann die Kita zahlreiche Kinder aus umliegenden Ortsgemeinden aufnehmen. Die aktuellen Anmeldezahlen lassen erkennen, dass die Einrichtung im aktuellen Kita-Jahr voll ausgelastet sein wird.

In Schweppenhausen sind keine Neubaugebiete geplant. Die Zuordnungsgemeinde Schöneberg plant für 2025 eine Baugebiet mit 15-20 Plätzen auszuweisen.

9.8.13 Kath. Kindertagesstätte "St. Josef", Seibersbach

Einzugsbereich: Seibersbach



Angebot U2:	5 Plätze von 07:30 bis 16:00 Uhr (8,5 Stunden)
Angebot Ü2:	50 Plätze insgesamt; davon 23 Plätze von 07:30 bis 16:00 Uhr (8,5 Stunden), 27 Plätze von 07:30 bis 14:00 Uhr (7 Stunden)
Mittagessen:	Cook & Hold (Warmverpflegung)
Familienzentrum zugeordnet:	Stromberg
Träger:	Katholische KiTa gGmbH Koblenz, E-Mail: geschaefsstelle@kita-ggmbh-koblenz.de
Stammdaten:	<u>Kath. Kita "St. Josef"</u> ✖ Hauptstr. 36 55444 Seibersbach Leitung: Frau Weber Telefon: 06724/1842 Email: kita.seibersbach@kita-ggmbh-koblenz.de

Die katholische Einrichtung „St. Josef“ in Seibersbach kann im Planungszeitraum alle Bedarfe decken.

Sie befindet sich seit 01.01.2022 in den neuen Räumlichkeiten. Die Betriebserlaubnis wurde für 55 Plätze ausgestellt.

9.8.14 Kom. Kindertagesstätte "Michels Nagerbande", Stromberg

Einzugsbereich: Stromberg, Roth, Warmsroth



Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	140 Plätze insgesamt; davon 70 Plätze von 07:30 bis 16:00 Uhr (8,5 Stunden), 70 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	/
Träger:	Stadt Stromberg, E-Mail: sekretariat@stadt-stromberg.de
Stammdaten:	Kita "Michels Nagerbande" ✎ Warmsrother Grund 5 55442 Stromberg Leitung: Frau Krekel Telefon: 06724/3731 Email: kita.stromberg@t-online.de

Die kommunale Einrichtung „Michels Nagerbande“ in Stromberg kann im Planungszeitraum nicht alle Bedarfe decken. Ein Neubau der Einrichtung ist beabsichtigt.

Die Stadt Stromberg plant bis 2024 weitere 100 Wohneinheiten. In den Nachbarorten Warmsroth und Roth entstehen ebenfalls Neubaugebiete im Umfang von insgesamt 60 Bauplätzen.

Die Bürgermeister der Stadt bzw. den Zuordnungsgemeinden wurde angeraten hinsichtlich einer kurzfristigen Bedarfsdeckung dringend Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln. Beratungstermine mit dem Kreisjugendamt und dem Landesjugendamt sollten vereinbart werden.

9.8.15 Kom. Kinderkrippe "Michels Zwergenhaus", Stromberg

Einzugsbereich: Stromberg, Roth, Warmsroth



Angebot U2:	7 Plätze von 7.00 Uhr bis 16.30 Uhr (9,5 Stunden)
Angebot Ü2:	18 Plätze insgesamt; davon 18 Plätze von 7.00 Uhr bis 16.30 Uhr (9,5 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Stromberg
Träger:	Stadt Stromberg, E-Mail: sekretariat@stadt-stromberg.de
Stammdaten:	<u>Kinderkrippe "Michels Zwergenhaus"</u> ✖ Rother Weg 21 55442 Stromberg Leitung: Frau Nitschke Telefon: 06724 / 6023001 Email: zwerghaus-stromberg@t-online.de

Die kommunale Einrichtung „Michels Zwergenhaus“ in Stromberg kann im Planungszeitraum nicht alle Bedarfe decken. Eine Erweiterung der Krippe ist geplant. Die Bewilligung der Landeszuschüsse liegt bereits vor.

Die Stadt Stromberg plant bis 2024 weitere 100 Wohneinheiten. In den Nachbarorten Warmsroth und Roth entstehen ebenfalls Neubaugebiete im Umfang von insgesamt 60 Bauplätzen.

Die Bürgermeister der Stadt bzw. den Zuordnungsgemeinden wurde angeraten hinsichtlich einer kurzfristigen Bedarfsdeckung dringend Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln. Beratungstermine mit dem Kreisjugendamt und dem Landesjugendamt sollten vereinbart werden.

9.8.16 Kom. Kindertagesstätte "Kinderhaus", Waldlaubersheim

Einzugsbereich: Waldlaubersheim



Bildquelle: www.waldlaubersheim.de

Angebot U2:	2 Plätze von 07:15 bis 16:15 Uhr (9 Stunden)
Angebot Ü2:	39 Plätze insgesamt; davon 39 Plätze von 07:15 bis 16:15 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Stromberg
Träger:	Ortsgemeinde Waldlaubersheim, E-Mail: buergermeister@waldlaubersheim.de
Stammdaten:	<u>Kita "Kinderhaus"</u> ✨ Windesheimer Straße 17 55444 Waldlaubersheim Leitung: Herr Detering Telefon: 06707/9683131 Email: kinderhaus@waldlaubersheim.de

Die kommunale Einrichtung „Kinderhaus Waldlaubersheim“ kann im Planungszeitraum alle Bedarfe decken.

Die Ortsgemeinde plant die Erschließung von 15 neuen Bauplätzen bis Ende 2022/2023.

Ein Gespräch mit dem Kreisjugendamt und dem Landesjugendamt zwecks Erweiterung der Kita ist vom Träger zu vereinbaren um auch zukünftig die Bedarfe in Waldlaubersheim decken zu können.

9.8.17 Kom. Kindertagesstätte "Pusteblume", Windesheim

Einzugsbereich: Windesheim



Angebot U2:	8 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Angebot Ü2:	72 Plätze insgesamt; davon 18 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 54 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Langenlonsheim
Träger:	Ortsgemeinde Windesheim, E-Mail: ortsgemeinde-windesheim@t-online.de
Stammdaten:	<u>Kita "Pusteblume"</u> ✎ Mühlenstraße 15a 55452 Windesheim Leitung: Frau Weinheimer Telefon: 06707/566 Email: kiga.windesheim@gmx.de

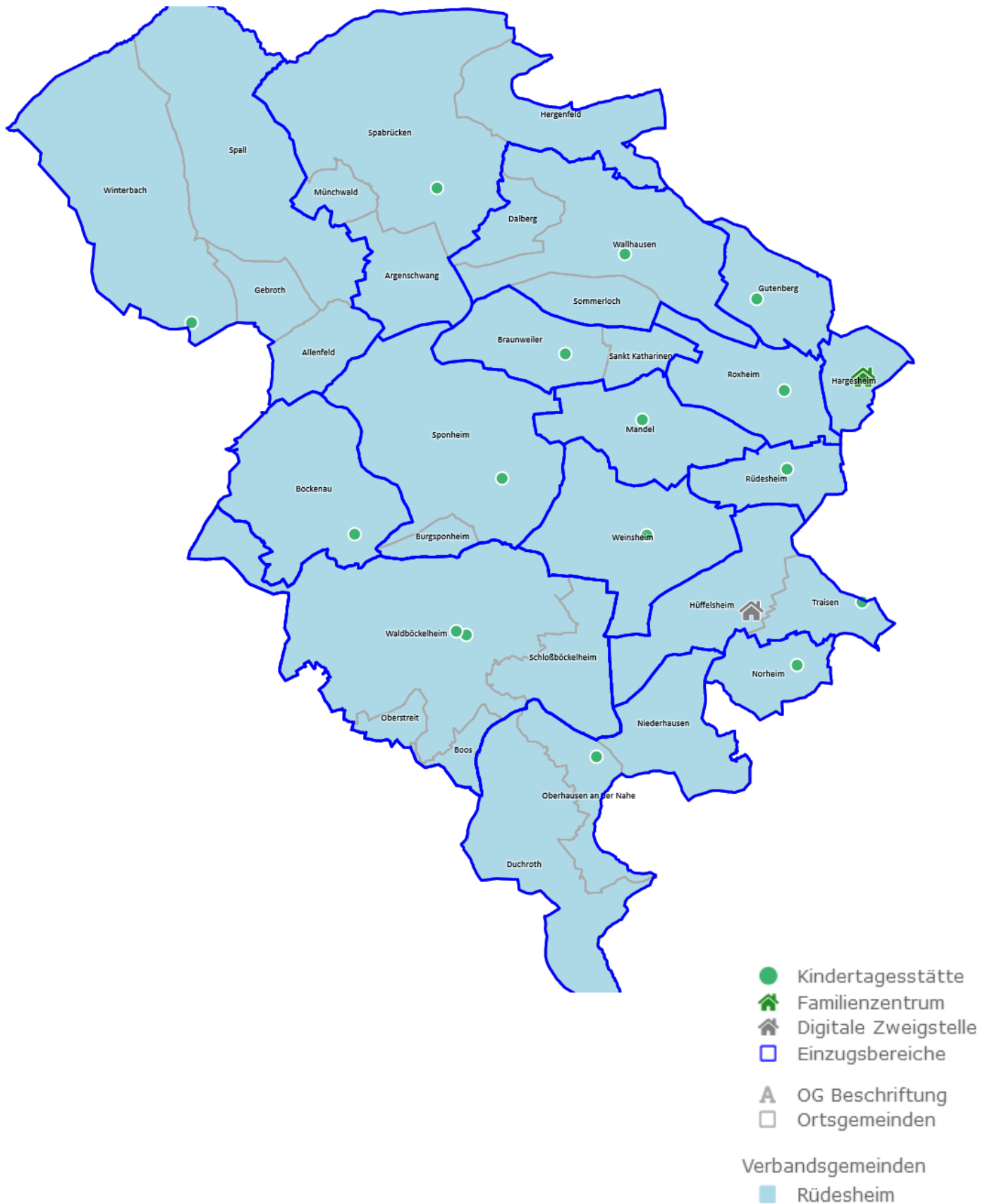
Die kommunale Einrichtung „Pusteblume“ in Windesheim kann im Planungszeitraum nicht alle Bedarfe decken.

Für das Jahr 2022/2023 plant die Ortsgemeinde Windesheim eine Ortserweiterung. Vorgesehen sind 56 Wohneinheiten.

Es sind daher frühzeitig Maßnahmen zur Sicherstellung der Versorgung mit Kita-Plätzen zu ergreifen.

Die Ortsgemeinden Windesheim und Guldental sollen gemeinsame Planungsgespräche zur Bedarfsdeckung aufnehmen. Als mögliche Lösung käme der Umbau der Nahetalschule in Betracht.

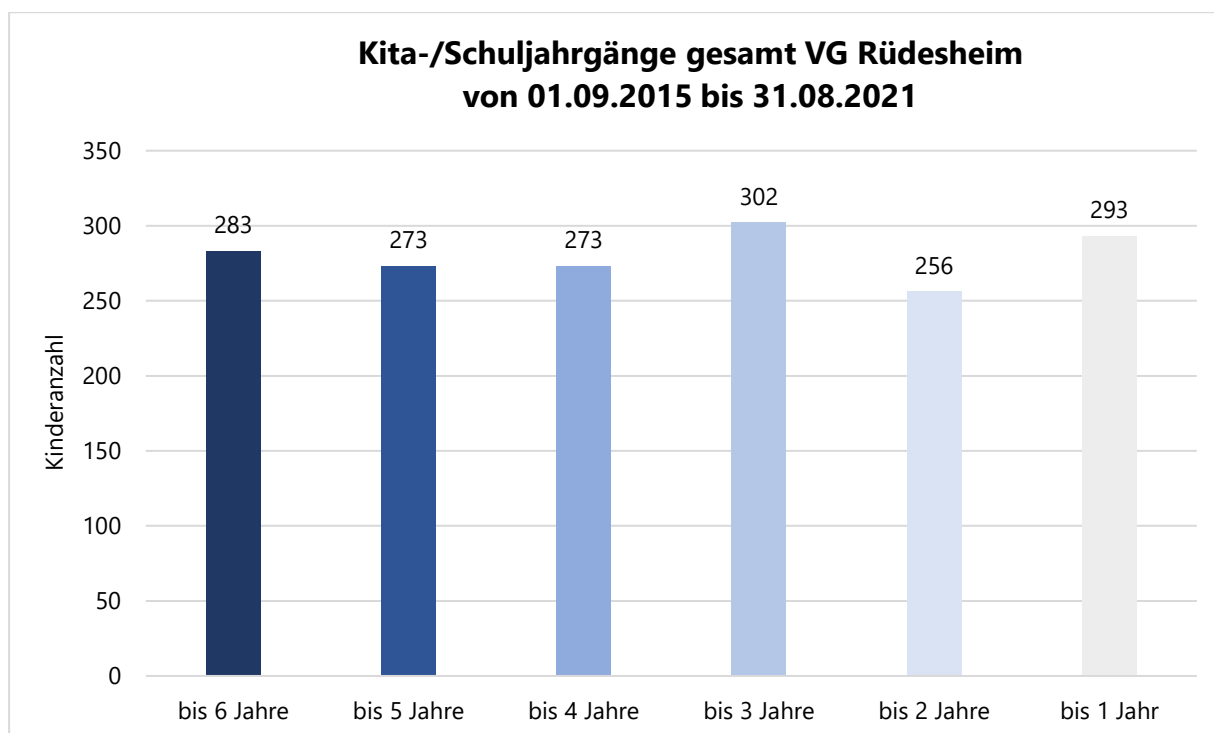
9.9 VG Rüdesheim



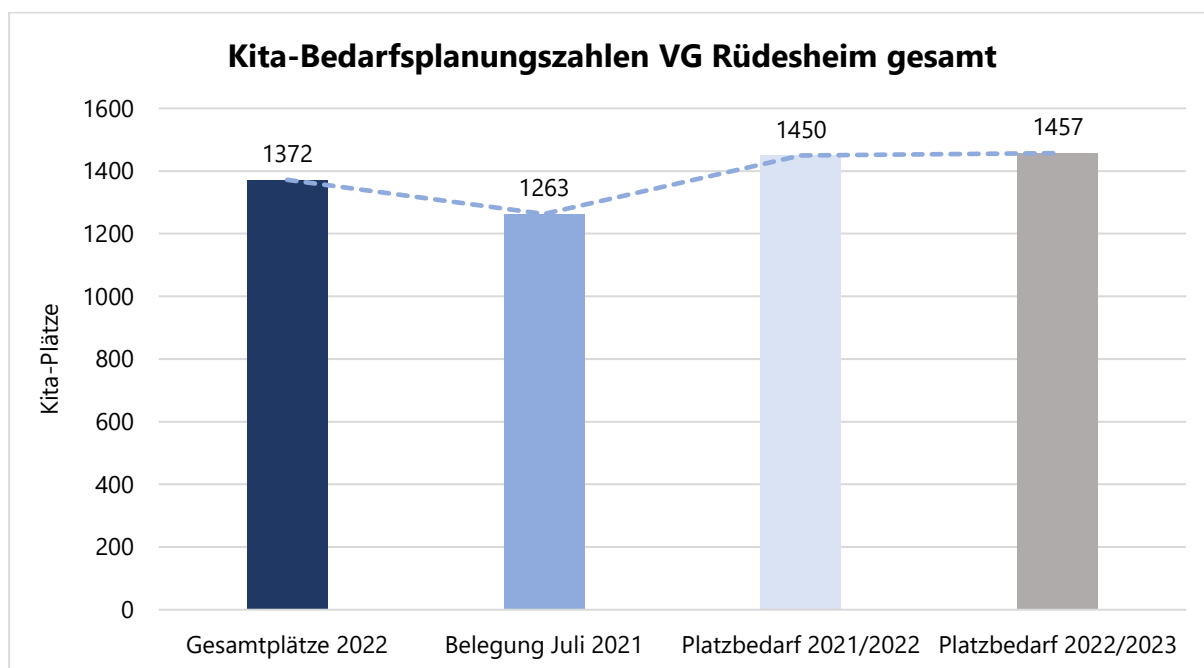


Kita-/Schuljahrgänge VG Rüdesheim

Zuordnungsgemeinde/n	Kinder, im Alter bis ... Jahre					
	Stand 31.08.2021					
Sitzgemeinde der Kindertagesstätte	6	5	4	3	2	1
Bockenau	4	9	5	15	6	16
Winterburg (VG Nahe-Glan)	3	2	2	0	2	1
Bockenau	7	11	7	15	8	17
Braunweiler	7	5	9	12	8	6
St Katharinen	3	5	6	4	3	3
Braunweiler	10	10	15	16	11	9
Gutenberg	9	12	9	12	7	12
Hargesheim	41	29	30	25	22	33
Hüffelsheim	16	18	12	13	5	8
Traisen	10	10	3	5	11	6
Hüffelsheim	26	28	15	18	16	14
Mandel	12	10	10	11	10	11
Norheim	19	12	11	13	20	11
Oberhausen/Nahe	1	9	2	3	2	8
Niederhausen	8	4	5	5	6	1
Duchroth	2	10	5	7	8	6
Oberhausen/Nahe	11	23	12	15	16	15
Roxheim	22	29	27	35	31	39
Rüdesheim	21	14	25	17	18	18
Spabrücken	9	9	8	17	10	15
Münchwald	3	1	1	0	1	0
Hergenfeld	7	3	4	6	7	3
Argenschwang	5	0	2	3	5	3
Spabrücken	24	13	15	26	23	21
Sponheim	3	6	10	8	5	9
Burgsponheim	3	1	0	0	2	0
Sponheim	6	7	10	8	7	9
Waldböckelheim	18	15	24	27	16	21
Oberstreit	5	4	1	4	3	1
Boos	1	4	5	4	0	4
Schlossböckelheim	4	3	2	7	0	3
Waldböckelheim	28	26	32	42	19	29
Wallhausen	17	16	18	16	21	24
Dalberg	1	0	4	0	0	0
Sommerloch	6	3	1	5	6	5
Wallhausen	24	19	23	21	27	29
Weinsheim	14	18	22	12	11	10
Winterbach	3	4	6	9	3	9
Gebroth	1	1	2	1	2	0
Spall	1	1	0	2	3	3
Allenfeld	3	2	0	3	1	2
Ippenschied (VG Nahe-Glan)	1	4	2	1	1	2
Winterbach	9	12	10	16	10	16
VG Rüdesheim	283	273	273	302	256	293



Quelle: MESO-Abfrage der Einwohnermeldedaten zum Stichtag 31.08.2021



Stand 03/2022



Kita-Bedarfsplanungstabelle VG Rüdesheim (1/2)

	2021/2022				2022/2023				U2						Ü2						SK	U2	Ü2			
	Ges.	U2	Ü2	Ergebnis	Ges.	U2	Ü2	Ergebnis	Ges.	Ges.	7 Std.	8 Std.	9 Std.	9,5 Std.	10 Std.	Ges.	7 Std.	8 Std.	8,5 Std.	9 Std.	9,5 Std.	10 Std.		Ges.		
Bockenau		4,8	38,3			4,8	49,3																			
Winterburg (VG BS)		0,3	8,6			0,3	6,8																			
Bockenau*	53	6	47	56	63	6	57	46	109	10	0	0	0	0	10	79	18	0	0	0	0	61	20	84	3	81
Braunweiler		1,8	39,9			1,8	39,2																			
St Katharinen		0,9	20,6			0,9	20,4																			
Braunweiler	64	3	61	-14	63	3	60	-13	50	0	0	0	0	0	0	50	30	0	0	0	20	0	0	50	0	50
Gutenberg	52	4	48	-7	55	4	51	-10	45	2	0	0	2	0	0	43	18	0	0	25	0	0	0	43	2	41
Hargesheim	152	10	142	-12	145	10	135	-5	140	6	0	0	0	0	6	134	46	0	0	0	0	88	0	136	2	134
Hüffelsheim		2,4	62,2			2,4	53,8																			
Traisen		1,8	37,5			1,8	33,7																			
Hüffelsheim	105	5	100	-10	93	5	88	2	95	2	0	0	0	0	2	93	34	0	0	0	0	59	0	93	1	92
Mandel	56	4	52	-6	55	4	51	-5	50	2	0	0	2	0	0	48	25	0	0	23	0	0	0	45	2	43
Norheim kath.	77	4	73	3	70	4	66	10	80	4	0	0	4	0	0	76	27	0	0	49	0	0	0	68	2	66
Oberhausen/Nahe		2,4	16,8			2,4	22,7																			
Niederhausen		0,3	26,9			0,3	20,6																			
Duchroth		1,8	31,4			1,8	34,7																			
Oberhausen/Nahe	81	5	76	-34	83	5	78	-36	47	0	0	0	0	0	0	47	23	0	0	24	0	0	0	47	0	47
Roxheim	153	12	141	7	169	12	157	-9	160	7	0	0	0	0	7	153	65	0	0	0	0	88	0	138	6	132
Rüdesheim	98	6	92	20	96	6	90	22	118	12	0	0	12	0	0	106	46	0	0	60	0	0	0	111	7	104
Spabrücken		4,5	51,6			4,5	57,4																			
Münchwald		0,0	5,7			0,0	2,9																			
Hergenfeld		0,9	26,0			0,9	22,6																			
Argenschwang		0,9	14,3			0,9	12,9																			
Spabrücken kath.*	105	7	98	-18	103	7	96	-16	87	0	0	0	0	0	0	77	33	0	0	44	0	0	10	77	0	77



Kita-Bedarfsplanungstabelle VG Rüdesheim (2/2)

	Platzbedarf								Angebote der Kitas													Belegung Juli 2021				
	2021/2022				2022/2023				U2						Ü2							SK	U2	Ü2		
	Ges.	U2	Ü2	Ergebnis	Ges.	U2	Ü2	Ergebnis	Ges.	Ges.	7 Std.	8 Std.	9 Std.	9,5 Std.	10 Std.	Ges.	7 Std.	8 Std.	8,5 Std.	9 Std.	9,5 Std.	10 Std.		Ges.		
Sponheim		2,7	31,5			2,7	37,0																			
Burgsponheim		0,0	5,6			0,0	2,9																			
Sponheim	41	3	38	-1	43	3	40	-3	40	3	3	0	0	0	0	37	18	0	0	19	0	0	0	33	2	31
Waldböckelheim		6,3	97,4			6,3	100,5																			
Oberstreit		0,3	16,4			0,3	12,6																			
Boos		1,2	13,9			1,2	16,4																			
Schlossböckelheim		0,9	15,6			0,9	14,6																			
Waldböckelheim	153	9	144	-62	153	9	144	-62	91	3	0	0	0	3	0	88	36	0	0	0	52	0	0	100	1	99
davon:																										
Ev. Kita									36	0	0	0	0	0	0	36	18	0	0	0	18	0	0	52	0	52
Kath. Kita									55	3	0	0	0	3	0	52	18	0	0	0	34	0	0	48	1	47
Wallhausen		7,2	85,3			7,2	92,2																			
Dalberg		0,0	4,9			0,0	4,0																			
Sommerloch		1,5	20,1			1,5	19,5																			
Wallhausen kath.	120	9	111	-15	125	9	116	-20	105	4	0	0	4	0	0	101	55	0	0	46	0	0	0	102	3	99
Weinsheim	79	3	76	1	74	3	71	6	80	6	0	0	0	6	0	74	33	0	0	0	41	0	0	73	2	71
Winterbach		2,7	24,6			2,7	30,2																			
Gebroth		0,0	6,8			0,0	5,9																			
Spall		0,9	6,8			0,9	8,8																			
Allenfeld		0,6	8,7			0,6	7,7																			
Ippenschied (VG BS)		0,6	8,9			0,6	9,5																			
Winterbach	61	5	56	-16	67	5	62	-22	45	0	0	0	0	0	0	45	22	0	0	0	23	0	0	40	0	40
VG Rüdesheim	1450	95	1355	-108	1457	95	1362	-115	1342	61	3	0	24	9	25	1251	529	0	0	290	136	296	30	1240	33	1207

Waldorf anteilig
gesamt Waldorf

je 50% Stadt und Landkreis

30	2	2	0	0	0	0	0	28	19	0	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	45	0	45
60	4	4	0	0	0	0	0	56	38	0	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	45	0	45

*)Hortplätze sind nachrichtlich ausgewiesen (nicht mit einberechnet)

9.9.1 Kom. Kindertagesstätte, Bockenau

Einzugsbereich: Bockenau, Winterburg (VG Nahe-Glan)



Bildquelle: www.kita-bockenau.de

Angebot U2:	10 Plätze von 07:00 bis 17:00 Uhr (10 Stunden)
Angebot Ü2:	74 Plätze insgesamt; davon 18 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 61 Plätze von 07:00 bis 17:00 Uhr (10 Stunden)
Schulkindplätze:	20 Plätze
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Hargesheim
Träger:	Ortsgemeinde Bockenau, E-Mail: jklotz@gmx.de ; post@vg-ruedesheim.de
Stammdaten:	Kom. Kita Bockenau ✨ Am Stromberg 11 55595 Bockenau Leitung: Frau Römer Telefon: 06758/6232 Email: kindergarten@bockenau.de ; post@vg-ruedesheim.de

Die kommunale Einrichtung der Ortsgemeinde Bockenau kann im Planungszeitraum alle Bedarfe decken. Aufgrund ihrer vorhandenen Kapazitäten kann die Kita Bockenau zahlreiche Kinder aus umliegenden Ortsgemeinden aufnehmen. Die aktuellen Anmeldezahlen lassen erkennen, dass die Einrichtung im aktuellen Kita-Jahr voll ausgelastet sein wird.

Für das Jahr 2024 plant die Ortsgemeinde die Erschließung eines Neubaugebietes. Die Anzahl der zu erschließenden Bauplätze ist noch nicht bekannt.

Aktuell ist die Belegung der Schulkindplätze rückläufig. Daher wurden bereits 5 Schulkindplätze in 5 Ü2-Plätze umgewandelt.

9.9.2 Kom. Kindertagesstätte "Montessori Kinderhaus", Braunweiler

Einzugsbereich: Braunweiler, St. Katharinen



Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	50 Plätze insgesamt; davon 30 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 20 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Hargesheim
Träger:	Ortsgemeinde Braunweiler, E-Mail: braunweiler@vg-ruedesheim.de
Stammdaten:	Kita "Montessori Kinderhaus" ✎ Hermannsgasse 55595 Braunweiler Leitung: Frau Schönfeld Telefon: 06706/8834 Email: m.kinderhaus.braunweiler@t-online.de

Die montessoripädagogische Einrichtung der Ortsgemeinde Braunweiler kann im Planungszeitraum nicht alle Bedarfe decken.

Von Seiten der Einrichtung wird zurückgemeldet, dass die Kita aktuell voll belegt sei und eine Warteliste existiere. Die aktuellen Anmeldezahlen lassen erkennen, dass die Einrichtung im Kita-Jahr 2022/2023 ab Jan. 2023 voll ausgelastet sein wird.

Mittelfristig plant die Ortsgemeinde 15-20 Bauplätze zu erschließen. Eine Erweiterung der Einrichtung gestalte sich schwierig, da das Grundstück ausgereizt sei.

9.9.3 Kom. Kindertagesstätte "Gespensterburg", Gutenberg

Einzugsbereich: Gutenberg



Bildquelle: kindergarten.gutenberg-nahe.de

Angebot U2:	2 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Angebot Ü2:	43 Plätze insgesamt; davon 18 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 25 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Hargesheim
Träger:	Ortsgemeinde Gutenberg, E-Mail: gutenberg@vg-ruedesheim.de
Stammdaten:	<u>Kita "Gespensterburg"</u> ✎ Schulstraße 11 55595 Gutenberg Leitung: Frau Schwarz Telefon: 06706/6533 Email: kindergarten@gutenberg-nahe.de

Die kommunale Einrichtung „Gespensterburg“ in Gutenberg kann im Planungszeitraum nicht alle Bedarfe decken. Die aktuellen Anmeldezahlen lassen erkennen, dass die Einrichtung im Kita-Jahr 2022/2023 voll ausgelastet sein wird.

Aktuell erfolgt eine Erweiterung der Küche, um diese an die Erfordernisse des KiTaG anzupassen. Die Ortsgemeinde hat bereits im Jahr 2020 ein Baugebiet erschlossen. Hiervon sind bereits 24 Bauplätze bebaut worden. Für das Jahr 2022/2023 plant die Ortsgemeinde die Erschließung eines Neubaugebietes mit 15-20 Wohneinheiten.

Der Träger wird daher aufgefordert Erweiterungsoptionen zu prüfen und im Zuge der Bebauung der neuen Bauplätze die Kapazitäten anzupassen.

Die Planung einer 3. Gruppe ist angedacht. Hier besteht jedoch die Schwierigkeit, dass das Grundstück der Kita neben einem Hochwasserschutzgebiet liegt.

9.9.4 Kom. Kindertagesstätte, Hargesheim

Einzugsbereich: Hargesheim



Angebot U2:	6 Plätze von 07:00 bis 17:00 Uhr (10 Stunden)
Angebot Ü2:	134 Plätze insgesamt; davon 46 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 88 Plätze von 07:00 bis 17:00 Uhr (10 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	/
Träger:	Ortsgemeinde Hargesheim, E-Mail: hargesheim@vg-ruedesheim.de ; post@vg-ruedesheim.de
Stammdaten:	<u>Kom. Kita Hargesheim</u> ✎ Alfred-Delp-Straße 1 55595 Hargesheim Leitung: Frau Berwanger Telefon: 0671/33891 Email: kita@hargesheim.de

Die kommunale Einrichtung der Ortsgemeinde Hargesheim kann die Bedarfe im Kita-Jahr 2022/23 decken. Die Situation wird sich nach Einschätzung der Einrichtung auch in den Folgejahren entspannen, da im Sommer 2022 42 Schulabgängern die Kita verlassen.

Aktuell erfolgt eine Erweiterung der Küche, um diese an die Erfordernisse des KiTaG anzupassen.

Die Ortsgemeinde plant die Erschließung eines Neubaugebietes. Die Anzahl der zu erschließenden Bauplätze ist noch nicht bekannt. Die Bauplätze sollen abschnittsweise vermarktet werden, um so die Infrastruktur der Kita und der Grundschule nicht zu überlasten.

9.9.5 Kom. Kindertagesstätte "Zauberwind", Hüffelsheim

Einzugsbereich: Hüffelsheim, Traisen



Angebot U2:	2 Plätze von 07:00 bis 17:00 Uhr (10 Stunden)
Angebot Ü2:	91 Plätze insgesamt; davon 34 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 59 Plätze von 07:00 bis 17:00 Uhr (10 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Hargesheim
Träger:	Ortsgemeinde Hüffelsheim, E-Mail: hueffelsheim@vg-ruedesheim.de
Stammdaten:	<u>Kita "Zauberwind"</u> ✎ Rheingrafenstraße 23 55595 Hüffelsheim Leitung: Herr Mucha Telefon: 0671/30342 Email: zauberwind@hueffelsheim.de

Die kommunale Einrichtung „Zauberwind“ in Hüffelsheim kann durch die 5 Ausbauplätze alle Bedarfe im Kita-Jahr 2022/2023 decken.

Nach aktuellen Voranmeldungen werden im Jahr 2022/2023 88 Kinder die Einrichtung besuchen.

Die Planungen des Neubaugebietes mit 55-58 Bauplätzen stehen kurz vor der 2. Offenlegung. Ende des Jahres 2022 ist die Erschließung geplant. Zeitgleich plant die Ortsgemeinde die Erweiterung der Einrichtung.

9.9.6 Kom. Kindertagesstätte "Wichtelhaus", Mandel

Einzugsbereich: Mandel



Angebot U2:	2 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Angebot Ü2:	48 Plätze insgesamt; davon 25 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 23 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Hargesheim
Träger:	Ortsgemeinde Mandel, E-Mail: buergemeister@gemeinde-mandel.de
Stammdaten:	<u>Kita "Wichtelhaus"</u> ✖ Sponheimer Straße 24 55595 Mandel Leitung: Frau Rauch-Gernhardt Telefon: 0671/30551 Email: kindertagesstaette@gemeinde-mandel.de

Die kommunale Einrichtung „Wichtelhaus“ in Mandel kann nicht alle Bedarfe im Planungszeitraum decken. Nach Einschätzung der Einrichtung steige die Nachfrage nach U2-Plätzen deutlich.

Aktuell plant die Ortsgemeinde ein Neubaugebiet für 2024 mit 15-25 Bauplätzen zu erschließen. Ein Großteil der Grundstücke soll an Einwohner vergeben werden. Die bisherigen Baulücken wurden meist durch Zuzüge von Außerhalb geschlossen.

Die Erweiterung der Einrichtung wurde bereits durch den Gemeinderat beschlossen und soll parallel zum Neubaugebiet laufen.

Für den Übergang wird eine Gartengruppe geschaffen, die Ende Januar 2022 mitgenutzt werden kann (10-11 Kinder).

9.9.7 Kath. Kindertagesstätte "St. Hildegard", Norheim

Einzugsbereich: Norheim



Angebot U2:	4 Plätze von 07:15 bis 16:15 Uhr (9 Stunden)
Angebot Ü2:	76 Plätze insgesamt; davon 27 Plätze von 07:15 bis 14:15 Uhr (7 Stunden), 49 Plätze von 07:15 bis 16:15 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Hargesheim
Träger:	Katholische KiTa gGmbH Koblenz, E-Mail: geschaefsstelle@kita-ggmbh-koblenz.de
Stammdaten:	<u>Kath. Kita "St. Hildegard"</u>  Hellenweg 4 55585 Norheim Leitung: Frau Pawelczyk Telefon: 0671/31318 Email: kita.norheim@kita-ggmbh-koblenz.de

In der katholische Einrichtung „St. Hildegard“ in Norheim stehen im Planungszeitraum ausreichend Plätze zur Verfügung.

Die Ortsgemeinde plant keine Ortserweiterung in den kommenden Jahren.
Im Hinblick auf die Umsetzung der Anforderungen des KiTaG erfolgt eine Erweiterung der Küche und des Leitungsbüros.

9.9.8 Kom. Kindertagesstätte "Nahezwerge", Oberhausen/Nahe

Einzugsbereich: Duchroth, Niederhausen, Oberhausen/Nahe



Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	47 Plätze insgesamt; davon 23 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 24 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Hargesheim
Träger:	Ortsgemeinde Oberhausen/Nahe, E-Mail: oberhausen@vg-ruedesheim.de
Stammdaten:	Kita "Nahezwerge" ✎ Bahnhofstraße 25 55585 Oberhausen/Nahe Leitung: Frau Eder Telefon: 06755/509 Email: kiga@oberhausen-nahe.de

In der kommunalen Einrichtung „Nahezwerge“ in Oberhausen/Nahe können die Bedarfe im Planungszeitraum nicht gedeckt werden. Es existiert eine Warteliste mit 15 Kindern. Die aktuellen Anmeldezahlen lassen erkennen, dass die Einrichtung ebenfalls im Kita-Jahr 2022/2023 voll ausgelastet sein wird.

Im Jahr 2021 wurde bereits ein Baugebiete mit 21 Wohneinheiten erschlossen.

Im Planungszeitraum soll durch eine Umbaumaßnahme in der Ortsgemeinde Niederhausen, Entlastung durch die Schaffung von Ü3-Kapazitäten in der ehemaligen Kita geschaffen werden. Mit den Umbaumaßnahmen wurde bereits begonnen.

9.9.9 Kom. Kindertagesstätte "Birkenbergstrolche", Roxheim

Einzugsbereich: Roxheim



Angebot U2:	7 Plätze von 07:00 bis 17:00 Uhr (10 Stunden)
Angebot Ü2:	153 Plätze insgesamt; davon 65 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 88 Plätze von 07:00 bis 17:00 Uhr (10 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Hargesheim
Träger:	Ortsgemeinde Roxheim, E-Mail: ob.roxheim@t-online.de ; post@vg-ruedesheim.de
Stammdaten:	<u>Kita "Birkenbergstrolche"</u>  Rüdesheimer Straße 10 55595 Roxheim Leitung: Frau Wagner Telefon: 0671/40316 Email: kita@roxheim.de ; post@vg-ruedesheim.de

Die kommunale Einrichtung „Birkenbergstrolche“ in Roxheim kann alle Bedarfe im Planungszeitraum decken. Bis Ende des Kitajahres 2021/2022 wird mit einer Vollauslastung gerechnet. Durch die geräumigen Anbaumaßnahmen können im Bestand noch Plätze geschaffen werden, um so auf die steigenden Bedarfe aus der Ortsgemeinde reagieren zu können.

Die Ortsgemeinde plant keine Ortserweiterung in den kommenden Jahren.

9.9.10 Kom. Kindertagesstätte "Kesselbergbande", Rüdesheim

Einzugsbereich: Rüdesheim



Bildquelle: kita-ruedesheim-nahe.de

Angebot U2:	12 Plätze von 07:30 bis 16:30 Uhr (9 Stunden)
Angebot Ü2:	106 Plätze insgesamt; davon 46 Plätze von 07:30 bis 14:30 Uhr (7 Stunden), 60 Plätze von 07:30 bis 16:30 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Hargesheim
Träger:	Ortsgemeinde Rüdesheim, E-Mail: buergermeister@ruedesheim-nahe.de
Stammdaten:	<u>Kita "Kesselbergbande"</u> ✖ Kolpingstraße 13 55593 Rüdesheim Leitung: Frau Frey (komm.) Telefon: 0671/30742 Email: kita@ruedesheim-nahe.de

Die kommunale Einrichtung „Kesselbergbande“ kann im Planungszeitraum alle Bedarfe decken.

Aufgrund vorhandener Kapazitäten kann die Einrichtung Kinder aus umliegenden Ortsgemeinden vorübergehend aufnehmen. Dauerhafte Aufnahmen sind nur dann möglich, wenn die eigenen Bedarfe der Ortsgemeinde sicher gedeckt sind.

9.9.11 Kath. Kindertagesstätte "Mariä Himmelfahrt", Spabrücken

Einzugsbereich: Argenschwang, Hergenfeld, Münchwald, Spabrücken



Bildquelle: www.kita-ggmbh-koblenz.de

Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	77 Plätze insgesamt; davon 33 Plätze von 07:30 bis 14:30 Uhr (7 Stunden), 44 Plätze von 07:30 bis 16:30 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Hargesheim
Träger:	Katholische KiTa gGmbH Koblenz, E-Mail: geschaefsstelle@kita-ggmbh-koblenz.de
Stammdaten:	Kath. Kita "Mariä Himmelfahrt" ✎ Friedhofstr. 6 55595 Spabrücken Leitung: Frau Schweigert Telefon: 06706/8680 Email: kita.spabruecken@kita-ggmbh-koblenz.de

Die katholische Einrichtung „Mariä Himmelfahrt“ in Spabrücken kann nicht alle Bedarfe im Planungszeitraum decken. Es existiert eine Warteliste.

Im Sommer 2022 sollen die bestehenden 10 Schulkindplätze in 10 Ü2-Plätze umgewandelt werden, um so auf die ungedeckten Bedarfe kurzfristig reagieren zu können. Im Jahr 2020/21 wurden bereits Baugebiete bereits erschlossen. Hiervon sind bereits 21 Bauplätze bebaut worden. Für das Jahr 2023 plant die Ortsgemeinde die Erschließung eines weiteren Neubaugebietes mit 20 Wohneinheiten. Die Erweiterung der Einrichtung wurde bereits durch den Gemeinderat beschlossen. Des Weiteren gibt es Überlegungen für die Gestaltung einer Übergangslösung bis eine Erweiterung realisiert wird.

9.9.12 Kom. Kindertagesstätte "Villa Kunterbunt", Sponheim

Einzugsbereich: Burgsponheim, Sponheim



Bildquelle: www.sponheim.de

Angebot U2:	3 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden)
Angebot Ü2:	37 Plätze insgesamt; davon 18 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 19 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Hargesheim
Träger:	Ortsgemeinde Sponheim, E-Mail: Sponheim@vg-rudesheim.de
Stammdaten:	<u>Kita "Villa Kunterbunt"</u> ✖ Kreuznacher Str. 21 55595 Sponheim Leitung: Frau Hahn Telefon: 06758/6886 Email: kita.sponheim@yahoo.com

Die kommunale Einrichtung „Villa Kunterbunt“ in Sponheim kann im Planungszeitraum nicht alle Bedarfe decken. Aufgrund steigender Anmeldungen überlegt der Träger den aktuellen Bewegungsraum zum Gruppenraum umzuwidmen und dafür die unmittelbar angrenzende Sporthalle miteinzubeziehen. Die brandschutzrechtlichen Maßnahmen im Bewegungsraum (2. Fluchtweg) wurden umgesetzt. Es soll ein Beratungstermin mit dem Kreisjugendamt und dem Landesamt vereinbart werden.

Die Ortsgemeinde plant keine Ortserweiterung in den kommenden Jahren.

9.9.13 Ev. Kindertagesstätte "Unterm Regenbogen", Waldböckelheim

Einzugsbereich: Boos, Oberstreit, Schlossböckelheim, Waldböckelheim



Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	36 Plätze insgesamt; davon 18 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 18 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Mittagessen:	Cook & Hold (Warmverpflegung)
Familienzentrum zugeordnet:	Hargesheim
Träger:	Ev. Kirchengemeinde Waldböckelheim, E-Mail: peter.fuhse@ekir.de
Stammdaten:	<u>Ev. Kita "Unterm Regenbogen"</u>  Waldweg 2 55596 Waldböckelheim Leitung: Frau Friedrich Telefon: 06758/6578 Email: ev.kita.untermregenbogen@gmx.de

Die evangelische Einrichtung „Unterm Regenbogen“ in Waldböckelheim kann die Bedarfe im Planungszeitraum nicht decken.

Für das Kita-Jahr 2022/2023 habe man 18 Voranmeldungen. Hiervon könnten jedoch nur 8 Kinder aufgenommen werden.

Es gibt bereits Planungen für eine Erweiterung/Neubau der Einrichtung.

Für das Jahr 2023 plant die Ortsgemeinde Waldböckelheim die Erschließung eines Neubaugebietes mit 55 Wohneinheiten.

9.9.14 Kath. Kindertagesstätte "St. Bartholomäus", Waldböckelheim

Einzugsbereich: Boos, Oberstreit, Schlossböckelheim, Waldböckelheim



Bildquelle: www.kita-ggmbh-koblenz.de

Angebot U2:	3 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Angebot Ü2:	52 Plätze insgesamt; davon 18 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 34 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Hargesheim
Träger:	Katholische KiTa gGmbH Koblenz, E-Mail: geschaeftsstelle@kita-ggmbh-koblenz.de
Stammdaten:	Kath. Kita "St. Bartholomäus"  Schloßstraße 1 55596 Waldböckelheim Leitung: Herr Nessel Telefon: 06758/6098 Email: kath-kita-waldboeckelheim@kita-ggmbh-koblenz.de

Die katholische Einrichtung „St. Bartholomäus“ kann im Planungszeitraum nicht alle Bedarfe decken.

Die Kita wird im Kita-Jahr 2022/2023 ebenfalls voll belegt sein. 13 Kinder verlassen die Einrichtung zum Ende des Kita-Jahres 2021/2022.

9.9.15 Kath. Kindertagesstätte "Schynse", Wallhausen

Einzugsbereich: Dalberg, Sommerloch, Wallhausen



Angebot U2:	4 Plätze von 07:30 bis 16:30 Uhr (9 Stunden)
Angebot Ü2:	101 Plätze insgesamt; davon 55 Plätze von 07:30 bis 14:30 Uhr (7 Stunden), 46 Plätze von 07:30 bis 16:30 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Hargesheim
Träger:	Katholische KiTa gGmbH Koblenz, E-Mail: geschaeftsstelle@kita-ggmbh-koblenz.de
Stammdaten:	<u>Kath. Kita "Schynse"</u>  Sommerlocher Straße 8 55595 Wallhausen Leitung: Frau Pitzer Telefon: 06706/596 Email: kita.wallhausen@kita-ggmbh-koblenz.de

Die katholische Einrichtung „Schynse“ in Wallhausen kann im Planungszeitraum nicht alle Bedarfe decken. Für das kommende Kita-Jahr 2022/23 liegen aktuell 34 Neuanmeldungen vor. Hiervon können jedoch nur 22 Anfragen bedient werden.

Aus dem aktuellem Neubaugebiet sind alle 27 Bauplätze verkauft worden. Für das Jahr 2024 ist ein weiteres Neubaugebiet (25 Bauplätze) geplant.
Die Zuordnungsgemeinde Sommerloch plant ebenfalls ein Neubaugebiet mit 15 Bauplätzen. Mit der Erschließung wird im Jahr 2023 gerechnet.
Der Träger wird daher aufgefordert Erweiterungsoptionen zu prüfen und im Zuge der Bebauung der neuen Bauplätze die Kapazitäten anzupassen.

9.9.16 Kom. Kindertagesstätte "Spielwiese", Weinsheim

Einzugsbereich: Weinsheim



Bildquelle: www.weinsheim.de

Angebot U2:	6 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Angebot Ü2:	74 Plätze insgesamt; davon 33 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 41 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Hargesheim
Träger:	Ortsgemeinde Weinsheim, E-Mail: weinsheim@vg-ruedesheim.de
Stammdaten:	Kita "Spielwiese" ✎ Auf dem Palmstein 55595 Weinsheim Leitung: Frau Connolly Telefon: 06758/6013 Email: spielwiese@weinsheim.de

Die kommunale Einrichtung „Spielwiese“ in Weinsheim kann im Planungszeitraum nicht alle Bedarfe decken.

Die Ortsgemeinde plant 2022/2023 die Erschließung eines neuen Baugebiets mit 50 Bauplätzen. Die vorhandenen Kapazitäten der Einrichtungen werden dementsprechend in einem absehbaren Zeitraum nicht mehr ausreichen.

Eine möglichst zeitgleiche Erweiterung der Einrichtung mit Beginn der Bauphase im Erschließungsgebiet soll erreicht werden.

9.9.17 Kom. Kindertagesstätte "Spatzennest", Winterbach

Einzugsbereich: Allenfeld, Gebroth, Ippenschied (VG Nahe-Glan), Spall, Winterbach



Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	45 Plätze insgesamt; davon 22 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 23 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Hargesheim
Träger:	Ortsgemeinde Winterbach, E-Mail: buergermeister@winterbachsoonwald.de
Stammdaten:	<u>Kita "Spatzennest"</u> ✨ Bergstraße 10 55595 Winterbach Leitung: Frau Reschke Telefon: 06756/533 Email: kiga-winterbach@t-online.de

Die kommunale Einrichtung „Spatzennest“ in Winterbach kann im Planungszeitraum nicht alle Bedarfe decken. Es existiert eine Warteliste für 2021/2022 mit 8 und 2022/2023 mit 20 Kindern.


Viele Kinder werden nach Auskunft der Kita erst mit dem 3. Lebensjahr angemeldet.

Es gibt bereits Planungen für eine Erweiterung der Einrichtung.

9.9.18 Waldorfkindergarten "Auf dem Rotenfels", Traisen

Einzugsbereich: je 50% Stadt und Landkreis Bad Kreuznach



Angebot U2:	4 Plätze von 07:30 bis 14:30 Uhr (7 Stunden)
Angebot Ü2:	56 Plätze insgesamt; davon 18 Plätze von 07:30 bis 16:00 Uhr (8,5 Stunden), 38 Plätze von 07:30 bis 14:30 Uhr (7 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Hargesheim
Träger:	Waldorfkindergartenverein Bad Kreuznach e.V., E-Mail: info@waldorfkindergarten-badkreuznach.de
Stammdaten:	<u>Waldorfkindergarten "Auf dem Rotenfels"</u>  Auf dem Rotenfels 0 55595 Traisen Leitung: Frau Niebergall-Schünke Telefon: 0671/27575 Email: info@waldorfkindergarten-badkreuznach.de

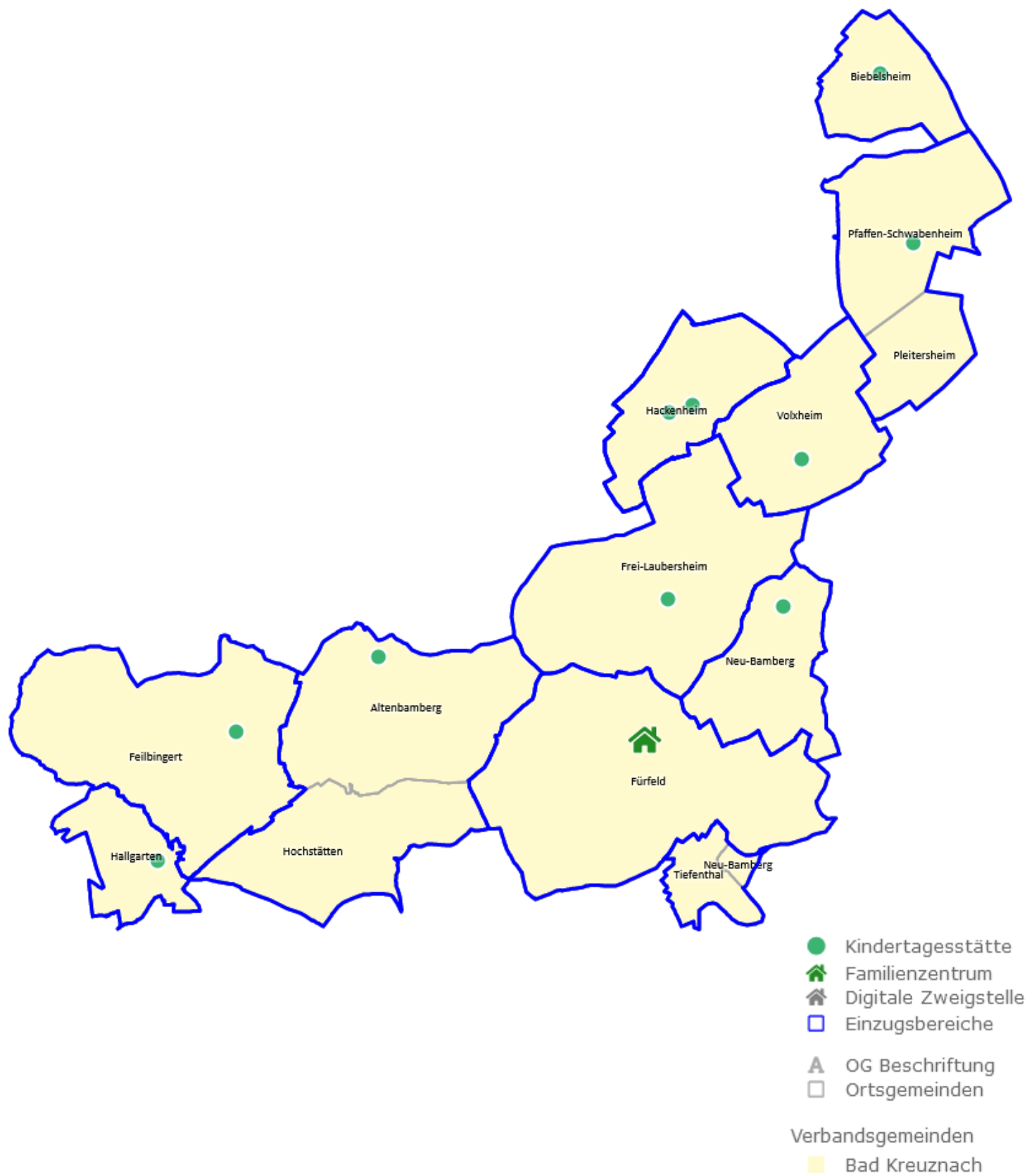
Der privat betriebene Waldorfkindergarten in Traisen ist im Planungszeitraum voll ausgelastet.

Die aktuellen Anmeldezahlen lassen erkennen, dass die Einrichtung im Kita-Jahr 2022/2023 auch voll ausgelastet sein wird.

Für den Planungszeitraum sind keine Maßnahmen vorgesehen.



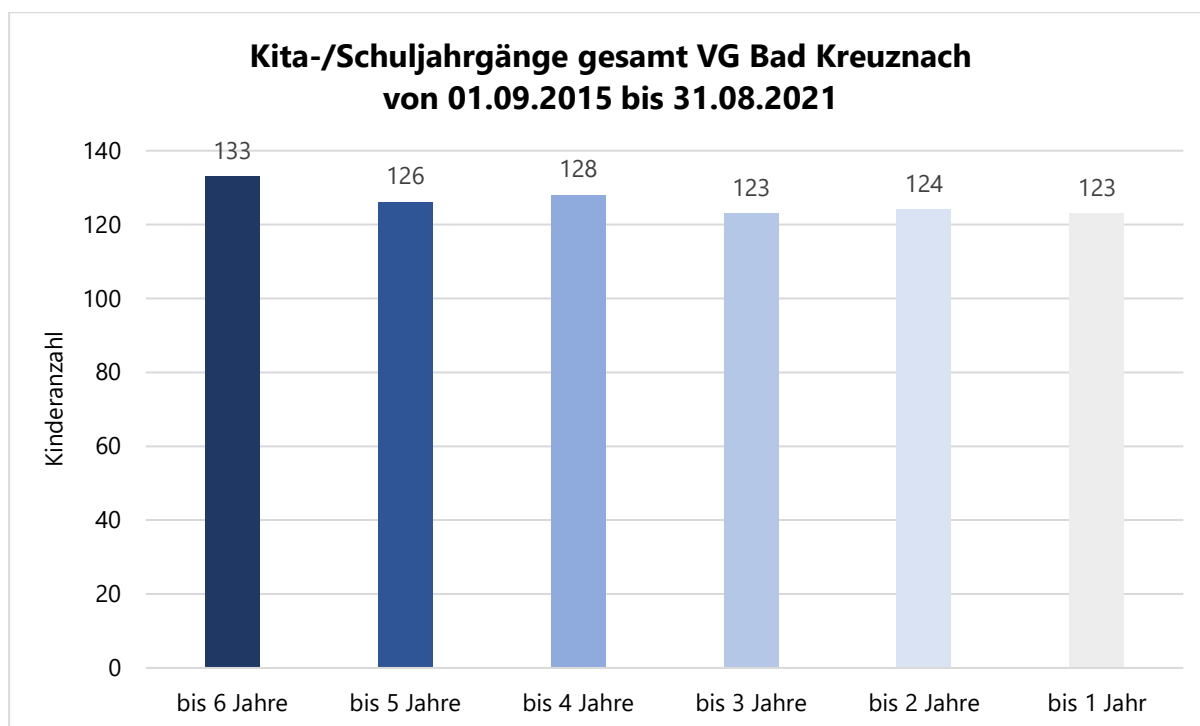
9.10 VG Bad Kreuznach



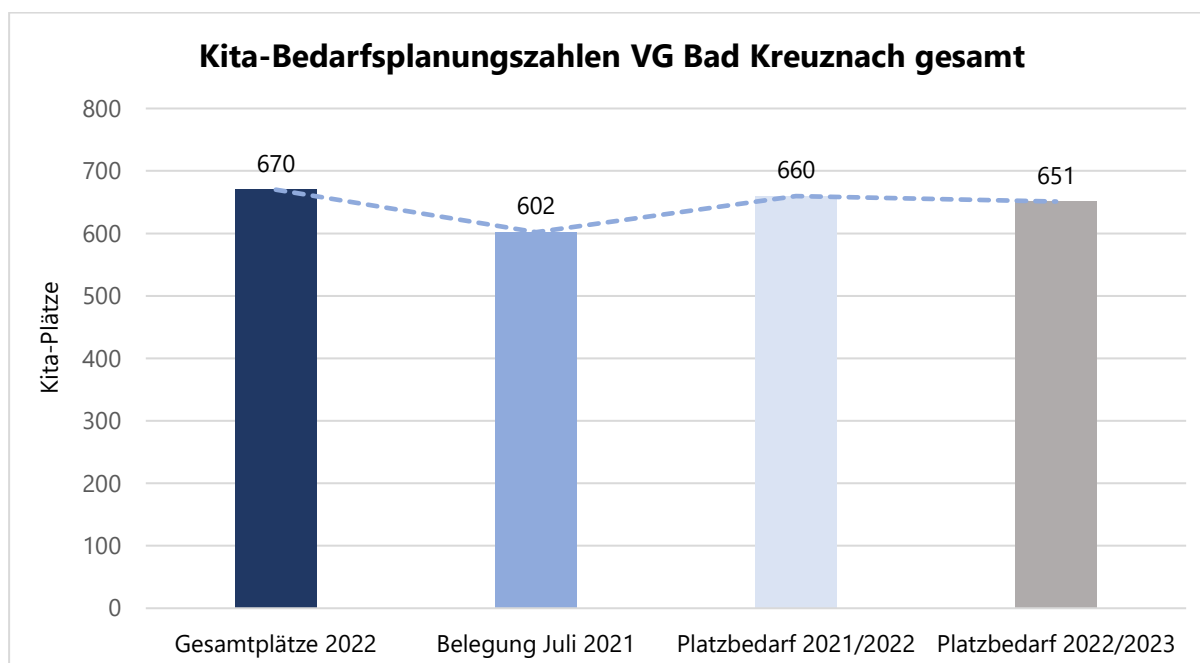


Kita-/Schuljahrgänge VG Bad Kreuznach

Zuordnungsgemeinde/n	Kinder, im Alter bis ... Jahre					
	31.08.2021					
Sitzgemeinde der Kindertagesstätte	6	5	4	3	2	1
Altenbamberg	4	5	9	15	9	6
Hochstätten	5	5	8	6	4	4
Altenbamberg	9	10	17	21	13	10
Biebelsheim	3	3	4	5	6	4
Feilbingert	13	11	8	22	7	11
Frei-Laubersheim	11	11	17	6	9	8
Fürfeld	13	22	17	9	16	17
Hackenheim	19	21	14	16	24	17
Hallgarten	18	5	5	5	4	10
Neu-Bamberg	9	7	8	2	8	4
Tiefenthal	2	2	1	2	2	2
Neu-Bamberg	11	9	9	4	10	6
Pf.-Schwabenheim	19	20	22	15	25	29
Pleittersheim	5	2	3	4	1	1
Pfaffen-Schwabenheim	24	22	25	19	26	30
Volxheim	12	12	12	16	9	10
VG Bad Kreuznach	133	126	128	123	124	123



Quelle: MESO-Abfrage der Einwohnermeldedaten zum Stichtag 31.08.2021



Stand 03/2022



Kita-Bedarfsplanungstabelle VG Bad Kreuznach

	Platzbedarf								Angebote der Kitas														Belegung Juli 2021			
	2021/2022				2022/2023				U2						Ü2								SK	U2	Ü2	
	Ges.	U2	Ü2	Ergebnis	Ges.	U2	Ü2	Ergebnis	Ges.	Ges.	7 Std.	8 Std.	9 Std.	9,5 Std.	10 Std.	Ges.	7 Std.	8 Std.	8,5 Std.	9 Std.	9,5 Std.	10 Std.		Ges.		
Altenbamberg		1,8	41,2			1,8	43,2																			
Hochstätten		1,2	27,3			1,2	26,3																			
Altenbamberg	72	3	69	-32	73	3	70	-33	40	0	0	0	0	0	0	40	0	0	0	40	0	0	0	39	0	39
Biebelsheim	23	2	21	2	24	2	22	1	25	0	0	0	0	0	0	25	0	0	0	25	0	0	0	23	0	23
Feilbingert Prot.	64	4	60	1	62	4	58	3	65	1	0	0	1	0	0	64	41	0	0	23	0	0	0	61	1	60
Frei-Laubersheim	56	3	53	4	53	3	50	7	60	3	0	0	3	0	0	57	20	0	0	37	0	0	0	60	2	58
Füfeld	81	6	75	4	84	6	78	1	85	5	0	0	5	0	0	80	20	0	0	60	0	0	0	81	3	78
Hackenheim	97	6	91	18	96	6	90	19	115	13	1	0	0	12	0	102	34	0	0	0	68	0	0	95	6	89
davon:																										
<i>Kath. Kita Hackenheim</i>									50	4	0	0	0	4	0	46	18	0	0	0	28	0	0	38	2	36
<i>Kom. Kita Hackenheim</i>									65	9	1	0	0	8	0	56	16	0	0	0	40	0	0	57	4	53
Hallgarten	38	3	35	2	31	3	28	9	40	1	1	0	0	0	0	39	19	0	0	20	0	0	0	35	0	35
Neu-Bamberg		1,2	32,7			1,2	28,1																			
Tiefenthal		0,6	8,7			0,6	8,7																			
Neu-Bamberg	44	2	42	-4	39	2	37	1	40	3	1	0	2	0	0	37	14	0	0	23	0	0	0	35	2	33
Pf.-Schwabenheim		8,7	97,9			8,7	107,6																			
Pleitersheim		0,3	14,5			0,3	10,8																			
Pfaffen-Schwabenheim*	122	9	113	13	128	9	119	7	135	10	0	0	0	10	0	125	50	0	0	0	75	0	0	111	10	101
Volxheim	63	3	60	2	61	3	58	4	65	4	0	0	4	0	0	61	28	0	0	33	0	0	0	62	2	60
VG Bad Kreuznach	660	41	619	10	651	41	610	19	670	40	3	0	15	22	0	630	226	0	0	261	143	0	0	602	26	576

*)25 Plätze werden für Kinder aus Badenheim bereitgestellt

9.10.1 Kom. Kindertagesstätte "Burg Wichtelstein", Altenbamburg

Einzugsbereich: Altenbamburg, Hochstätten



Bildquelle: www.vg-badkreuznach.de

Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	40 Plätze insgesamt; davon 40 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Cook & Hold (Warmverpflegung)
Familienzentrum zugeordnet:	Fürfeld
Träger:	Ortsgemeinde Altenbamburg, E-Mail: holger.conrad@arcor.de
Stammdaten:	<u>Kita "Burg Wichtelstein"</u> ✖ Burgstraße 55585 Altenbamburg Leitung: Frau Jost Telefon: 06708/3224 Email: kindergarten.altenbamburg@t-online.de

Die kommunale Einrichtung „Burg-Wichtelstein“ kann im Planungszeitraum nicht alle Bedarfe decken. Teilweise werden Kinder aus Altenbamburg und Hochstätten in anderen Einrichtungen betreut.

Für das Jahr 2024 plant die Ortsgemeinde Altenbamburg die Erschließung eines Neubaugebietes mit 24 Wohneinheiten.

Bzgl. möglicher Erweiterungsmaßnahmen der Kita soll es zu einem gemeinsamen Austausch zwischen den Ortsgemeinden kommen.

9.10.2 Kom. Kindertagesstätte, Biebelsheim

Einzugsbereich: Biebelsheim



Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	25 Plätze insgesamt; davon 25 Plätze von 07:15 bis 16:15 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Cook & Hold (Warmverpflegung)
Familienzentrum zugeordnet:	Fürfeld
Träger:	Ortsgemeinde Biebelsheim, E-Mail: ortsbuergemeister@biebelsheim.de
Stammdaten:	<u>Kom. Kita Biebelsheim</u> ✎ Schulstraße 12 55546 Biebelsheim Leitung: Frau Brück Telefon: 06701/202124 Email: kita@biebelsheim.de

In der kommunalen Einrichtung Biebelsheim können im Planungszeitraum alle Bedarfe abgedeckt werden.

Die Ortsgemeinde hat bereits im Jahr 2020 ein Baugebiet mit 28 Einfamilienhäuser und 8 Zweifamilienhäuser erschlossen. Hiervon sind bereits 24 Bauvorhaben realisiert worden. Die Bedarfe aus dem Baugebiet werden sich wahrscheinlich in den kommenden Jahren bemerkbar machen.

9.10.3 Prot. Kindertagesstätte "Johann-Friedrich Oberlin", Feilbingert

Einzugsbereich: Feilbingert



Angebot U2:	1 Platz von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Angebot Ü2:	64 Plätze insgesamt; davon 23 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden), 41 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Fürfeld
Träger:	Protestantische Pfarramt Duchroth, E-Mail: pfarramt.duchroth@evkirchepfalz.de
Stammdaten:	<u>Kita "Johann-Friedrich Oberlin"</u> ✨ Fröbelstraße 2 67824 Feilbingert Leitung: Frau Höhn (kommisarisch) Telefon: 06708/1783 Email: kitaoberlin@yahoo.de

In der prot. Einrichtung "Johann-Friedrich Oberlin" können im Planungszeitraum alle Bedarfe gedeckt werden.

Es sind aktuell keine Erweiterungsmaßnahmen geplant. Für das Jahr 2023 plant die Ortsgemeinde die Erweiterung ihres Neubaugebiets um 40 Wohneinheiten.

Es soll daher frühzeitig Kontakt zum Kreisjugendamt und zum Landesamt zwecks Beratungsgesprächen aufgenommen werden.

9.10.4 Kom. Kindertagesstätte, Frei-Laubersheim

Einzugsbereich: Frei-Laubersheim



Angebot U2:	3 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Angebot Ü2:	57 Plätze insgesamt; davon 37 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden), 20 Plätze von 07:15 bis 14:15 Uhr (7 Stunden)
Mittagessen:	Cook & Hold (Warmverpflegung)
Familienzentrum zugeordnet:	Fürfeld
Träger:	Ortsgemeinde Frei-Laubersheim, E-Mail: ortsbuergemeister@frei-laubersheim.de
Stammdaten:	<u>Kom. Kita Frei-Laubersheim</u> ✎ Jahnstraße 4 55546 Frei-Laubersheim Leitung: Frau Lips Telefon: 06709/563 Email: kita@frei-laubersheim.de

In der kommunalen Einrichtung Frei-Laubersheim können im Planungszeitraum alle Bedarfe gedeckt werden. Für das Jahr 2023 plant die Ortsgemeinde die Erschließung eines Neubaugebietes mit 10 Zweifamilienhäuser und 25 Wohneinheiten durch Mietshäuser. Die Erschließung wird nach Einschätzung der Ortsgemeinde erst in den Jahren 2024/2025 umgesetzt sein. Erweiterungsmaßnahmen der Kita werden in Betracht gezogen. Es soll daher frühzeitig Kontakt zum Kreisjugendamt und zum Landesamt zwecks Beratungsgesprächen aufgenommen werden.

Für das aktuelle Kita -Jahr ist die Einrichtung ab Mai 2022 voll ausgelastet. 14 Kinder verlassen die Einrichtung zum Ende des Kita-Jahres 2021/2022. Die aktuellen Anmeldezahlen lassen erkennen, dass die Einrichtung im Kita-Jahr 2022/2023 voll ausgelastet sein wird.

9.10.5 Kom. Kindertagesstätte, Fürfeld

Einzugsbereich: Fürfeld



Angebot U2:	5 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Angebot Ü2:	80 Plätze insgesamt; davon 20 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 60 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	/
Träger:	Ortsgemeinde Fürfeld, E-Mail: ortsbuergemeister@fuerfeld.de
Stammdaten:	Kom. Kita Fürfeld  Pestalozzistraße 6 55546 Fürfeld Leitung: Frau Luxenbuerger Telefon: 06709/396 Email: kita@fuerfeld.de

Die kommunale Einrichtung Fürfeld kann die Bedarfe im Planungszeitraum decken.

Die Hochrechnungen der Bedarfsplanung sind aus Sicht der Einrichtungsleitung zu niedrig angesetzt und bilden nicht den tatsächlichen Bedarf in der Ortsgemeinde ab.

Für das Jahr 2023 plant die Ortsgemeinde die Erschließung eines Neubaugebietes. Der Träger wird daher aufgefordert Erweiterungsoptionen zu prüfen und im Zuge der Bebauung der neuen Bauplätze die Kapazitäten anzupassen. Es gibt die Überlegung, dass man zunächst mit Containern eine Zwischenlösung schafft.

9.10.6 Kath. Kindertagesstätte "St. Michael", Hackenheim

Einzugsbereich: Hackenheim



Bildquelle: www.vg-badkreuznach.de

Angebot U2:	4 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Angebot Ü2:	46 Plätze insgesamt; davon 28 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden), 18 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden)
Mittagessen:	Cook & Hold (Warmverpflegung)
Familienzentrum zugeordnet:	Fürfeld
Träger:	Bistum Mainz, E-Mail: kita-gt-bingen-mainz-sued@bistum-mainz.de
Stammdaten:	<u>Kath. Kita "St. Michael"</u>  St. Michael Str. 2 55546 Hackenheim Leitung: Frau Benzin Telefon: 0671/72525 Email: kiga.hackenheim@dekanat-bingen.de


Die katholische Einrichtung „St. Michael“ kann aktuell alle vorliegenden Anmeldungen für das Kita-Jahr 2021/2022 aufnehmen.

Die Kita betreut zurzeit einige Kinder aus anderen Ortsgemeinden.

9.10.7 Kom. Kindertagesstätte "Kleines Ich", Hackenheim

Einzugsbereich: Hackenheim



Angebot U2:	9 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden)
Angebot Ü2:	56 Plätze insgesamt; davon 16 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 40 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Fürfeld
Träger:	Ortsgemeinde Hackenheim, E-Mail: ortsgemeinde@hackenheim.de
Stammdaten:	Kita "Kleines Ich"  Binger Weg 10 55546 Hackenheim Leitung: nicht benannt Telefon: 067179467770 Email: kita@hackenheim.de

Die kommunale Einrichtung „Kleines Ich“ kann im laufenden Planungszeitraum alle Bedarfe decken. Für das aktuelle Kita-Jahr ist die Einrichtung voll ausgelastet. Um die Gesamtkapazität der Einrichtung zu erhöhen, soll eine Anpassung der Betriebserlaubnis erfolgen. Dies ist mit dem Kreisjugendamt und dem Landesamt zu besprechen.

Für das Jahr 2022/2023 plant die Ortsgemeinde die Erschließung eines Neubaugebietes. Die Größe des Neubaugebietes ist noch nicht bekannt.

9.10.8 Kom. Kindertagesstätte "Am Kastanienbaum", Hallgarten

Einzugsbereich: Hallgarten



Bildquelle: www.vg-badkreuznach.de

Angebot U2:	1 Platz von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden)
Angebot Ü2:	39 Plätze insgesamt; davon 19 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 20 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Fürfeld
Träger:	Ortsgemeinde Hallgarten, E-Mail: joh.klein@freenet.de
Stammdaten:	<u>Kita "Am Kastanienbaum"</u> ✖ Schulstraße 25 a 67826 Hallgarten Leitung: Frau Drusenheimer und Frau Bernhardt Telefon: 06362/3870 Email: kita.hallgarten@web.de

Die kommunale Einrichtung der Ortsgemeinde Hallgarten kann im Planungszeitraum alle Bedarfe decken. 15 Kinder verlassen die Einrichtung zum Ende des Kita-Jahres 2021/2022. Die aktuellen Anmeldezahlen lassen erkennen, dass die Einrichtung im Kita-Jahr 2022/2023 noch freie Platzkapazitäten haben wird. Die Nachfrage nach U2-Plätzen steige deutlich.

Im Jahr 2020 hat die Ortsgemeinde bereits ein Baugebiet erschlossen und verkauft. Hiervon seien bereit 6 Bauvorhaben begonnen worden. Schätzungsweise 2/3 der Bauplätze sei an jüngere Menschen verkauft worden. Die Ortsgemeinde plant zurzeit keine weiteren Baugebiete zu erschließen.

9.10.9 Kom. Kindertagesstätte "Zwergen-Burg", Neu-Bamberg

Einzugsbereich: Neu-Bamberg, Tiefenthal



Angebot U2:	3 Plätze insgesamt, davon 2 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden); 1 Platz von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden)
Angebot Ü2:	37 Plätze insgesamt; davon 23 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden), 14 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden)
Mittagessen:	Cook & Hold (Warmverpflegung)
Familienzentrum zugeordnet:	Fürfeld
Träger:	Ortsgemeinde Neu-Bamberg E-Mail: ortsbuergermeister@neu-bamberg.de
Stammdaten:	Kita "Zwergen-Burg" ✎ Amtsgasse 4 55546 Neu-Bamberg Leitung: Frau Neurohr Telefon: 06703/2069 Email: kiga-neubamberg@vgvkh.de

Die kommunale Einrichtung Neu Bamberg ist im aktuellen Planungszeitraum voll ausgelastet und kann nicht alle Bedarfe decken. Die Nachfrage nach U2-Plätzen und Ganztagsplätze steigt deutlich. 9 Kinder verlassen die Einrichtung zum Ende des Kita-Jahres 2021/2022. Die aktuellen Anmeldezahlen lassen erkennen, dass die Einrichtung im Kita-Jahr 2022/2023 voll ausgelastet sein wird und nicht alle Bedarfe decken kann.

Der Träger wird daher aufgefordert Erweiterungsoptionen zu prüfen.

9.10.10 Kom. Kindertagesstätte, Pfaffen-Schwabenheim

Einzugsbereich: Pfaffen-Schwabenheim, Pleitersheim



Bildquelle: www.vg-badkreuznach.de

Angebot U2:	10 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Angebot Ü2:	125 Plätze insgesamt; davon 50 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 75 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Fürfeld
Träger:	Ortsgemeinde Pfaffen-Schwabenheim, E-Mail: ortsbuergemeister@pfaffen-schwabenheim.de
Stammdaten:	Kom. Kita Pfaffen-Schwabenheim ✎ Raiffeisenstraße 12-14 55546 Pfaffen-Schwabenheim Leitung: Frau Jung Telefon: 06701/7414 Email: kita-pfaffenschwabenheim@vgvkh.de

Die kommunale Einrichtung Pfaffen- Schwabenheim kann im Planungszeitraum alle Bedarfe decken. Die Kita wurde in um 3 Gruppen erweitert. Diese wurden im Feb.2021 in Betrieb genommen.

Im kommenden Sommer werden 124 Plätze belegt sein. Aktuell besuchen 6 Kinder aus der Ortsgemeinde Badenheim die Kita Pfaffen-Schwabenheim.

Für dieses Jahr plant die Ortsgemeinde die Erschließung eines Neubaugebietes mit 26 Bau- plätzen. Die Kita sieht sich gut für die kommenden Bedarfe aufgestellt.

9.10.11 Kom. Kindertagesstätte "Sonnenland", Volxheim

Einzugsbereich: Volxheim



Bildquelle: www.vg-badkreuznach.de

Angebot U2:	4 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Angebot Ü2:	61 Plätze insgesamt; davon 28 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 33 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Cook & Hold (Warmverpflegung)
Familienzentrum zugeordnet:	Fürfeld
Träger:	Ortsgemeinde Volxheim, E-Mail: gemeinde-volxheim@gmx.de
Stammdaten:	<u>Kita "Sonnenland"</u>  Jahnstraße 20 55546 Volxheim Leitung: Frau Sanetra Telefon: 06703/1629 Email: kindergarten-volxheim@gmx.de

Die kommunale Einrichtung „Sonnenland“ kann im Planungszeitraum alle Bedarfe decken.

Die Ortsgemeinde plant die Erschließung eines erweiterten Baugebietes. Über die Größe könne man aktuell noch keine Aussage treffen. Man rechne jedoch damit, dass eine Erweiterung der Kita um 2 zusätzliche Gruppen erforderlich sein werde.

Um angemessenen Bedingungen für die Schlaf- und Essensituationen zu schaffen, soll eine Raumnutzung des Untergeschosses des Gebäudes erfolgen. Hier finden aktuell Umbaumaßnahmen statt. Mit der Fertigstellung sei erst im April/ Mai 2022 zu rechnen.



10 Anhang

10.1 Kontakt zum Kreisjugendamt

Ihre Ansprechpersonen in Sachen Kindertagespflege

Zuständig für Fragen zur Vermittlung der Kindertagespflege:

- **Frau Ines Karbach**
Tel.: 0671 803-1505
Fax: 0671 803-1548
E-Mail: Ines.Karbach@kreis-badkreuznach.de
- **Frau Julia Becker**
Tel.: 0671 803-1576
Fax: 0671 803-1548
E-Mail: Julia.Becker@kreis-badkreuznach.de

Zuständig für die Qualifizierung zur Tagespflegeperson und als pädagogische Fachberatung für die Kindertagespflege:

- **Frau Sabine Elsner**
Tel.: 0671 803-1561
Fax: 0671 803-1548
E-Mail: Sabine.Elsner@kreis-badkreuznach.de

Ihre Ansprechpersonen in Sachen Elternbeiträge der U2-Betreuung

- **Frau Ines Karbach**
Tel.: 0671 803-1505
Fax: 0671 803-1548
E-Mail: Ines.Karbach@kreis-badkreuznach.de
- **Frau Sandra Jost**
Tel.: 0671 803-1580
Fax: 0671 803-1548
E-Mail: Sandra.Jost@kreis-badkreuznach.de



Ihre Ansprechpersonen in Sachen Kindertagesstätten

Zuständig für Kindertagesstätten in der Verbandsgemeinde Kirner Land:

- **Frau Melanie Kappel**
Tel.: 0671 803-1508
Fax: 0671 803-2508
E-Mail: Melanie.Kappel@kreis-badkreuznach.de

Zuständig für Kindertagesstätten in den Verbandsgemeinden in den Verbandsgemeinden Bad Kreuznach und Rüdesheim:

- **Frau Laura Schmidt**
Tel.: 0671 803-1579
Fax: 0671 803-2579
E-Mail: Laura.Schmidt@kreis-badkreuznach.de

Zuständig für Kindertagesstätten in den Verbandsgemeinden in den Verbandsgemeinden Langenlonsheim-Stromberg und Nahe-Glan:

- **Frau Carmen Schäfer**
Tel.: 0671 803-1513
Fax: 0671 803-2513
E-Mail: Carmen.Schaefer@kreis-badkreuznach.de

Zuständig für Fachberatung zu pädagogischen Fragen kommunaler Kitas:

- **Frau Julia Esters**
Tel.: 0671 803-1577
Fax: 0671 803-2577
E-Mail: Julia.Esters@kreis-badkreuznach.de

Ihre Ansprechperson in Sachen Familienzentren und Sozialraumbudget

- **Frau Kathrin Klein**
Tel.: 0671 803-1557
Fax: 0671 803-2557
E-Mail: Kathrin.Klein@kreis-badkreuznach.de